

VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRERINNEN ALLER FAKULTÄTEN

14335.0077 Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Mo. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, 14tägl, ab 2.11.2015

W. Leidhold
C. Mandel
P. Scholemann

Das Konzept zur Veranstaltung "Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt" hat an der universitären Ausschreibung "Innovation in der Lehre", in deren Rahmen Ideen und Lehrkonzepte unterstützt werden, die zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen beitragen, erfolgreich teilgenommen, und wird demgemäß gefördert.

Hauptziel der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit zentralen Grundbegriffen der Moderne. Die ausgewählten Begriffe - "Gutes Leben", "Gerechtigkeit" und "Freundschaft" - entstammen einer Umfrage unter Studierenden der Universität zu Köln. Der Veranstaltungsinhalt knüpft somit an konkret vorhandene Interessen seitens der Studierendenschaft an.

Durchgängiges Prinzip des Projekts ist ein "Lernen durch Verstehen". Dabei wechseln sich im Semester wöchentlich Input-Dialoge (Großveranstaltung) und Lektürekurse (Kleingruppen) ab.

WICHTIG: Pro Woche ist jeweils nur eine Veranstaltung zu besuchen.

Die Input-Dialoge verfolgen durch eine simultane Erarbeitung praktischer und theoretischer Orientierung einen integralen Ansatz: Ausgangspunkt sind der Erfahrungsrealität der Studierenden entlehnte Problemstellungen (praktischer Aspekt). Das Aufzeigen möglicher theoretischer Fundierungen erfolgt durch wissenschaftliche Ansätze maßgeblicher Autoren der Antike, des Mittelalters und der Moderne. Die Lektürekurse bieten durch eine gemeinsame Lektüre relevanter Texte eine neue (Diskussions-)Plattform, um den eigenen, selbständigen Denkprozess zu kultivieren.

Die Veranstaltung setzt auf das "Primat der Frage" und fördert die Interaktion mit den Studierenden. Diese konzeptuelle "bottom-up"-Ausrichtung findet sich auch in der Auswahl der Lehrpersonen wieder; denn für Konzeption, Leitung und Betreuung der Veranstaltung sind vornehmlich Nachwuchswissenschaftler (Doktoranden) verantwortlich. Die Veranstaltung ist im Studium Integrale angesiedelt und kann von StudentInnen aller Fakultäten besucht werden. Es können 3 CP erworben werden.

Die in den Lektürekursen zu bearbeitenden Texte werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

In der dritten Vorlesungswoche, dem 2.11.2015, starten wir mit dem Thema „Gutes Leben“.

Die Veranstaltung findet im Hörsaal/Seminarraum des Instituts für Politische Wissenschaft (Gottfried-Keller-Straße 6) statt.

Platzvergabe: Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt persönlich - es ist nur die Info, dass teilgenommen werden möchte, vonnöten - bis zum via Email an: dialogwerkstatt-info@uni-koeln.de

Interessierte Studierende, denen eine Belegung im Studium Integrale nicht (mehr) möglich ist, sind bei Interesse ebenfalls gerne eingeladen. Auch in diesem Fall bitten wir um eine Anmeldung via Email.

Prüfungsleistung: Reflexionspapier: Reflexion der Veranstaltung durch (überschaubare) kritische Auseinandersetzung mit einem der zentralen Begriffe im Horizont eines vorgestellten Denkers.

14335.0078 Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 76

Mo. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, 14tägl, ab 9.11.2015

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 66, 14tägl, ab 9.11.2015

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 58, 14tägl, ab 10.11.2015

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 84, 14tägl, ab 10.11.2015

C. Mandel
P. Scholemann

Das Konzept zur Veranstaltung „Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt“ hat an der universitären Ausschreibung „Innovation in der Lehre“, in deren Rahmen Ideen und Lehrkonzepte

unterstützt werden, die zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen beitragen, erfolgreich teilgenommen und wird demgemäß gefördert.

Hauptziel der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit zentralen Grundbegriffen der Moderne. Die ausgewählten Begriffe - „Gutes Leben“, „Gerechtigkeit“, und „Freundschaft“ - entstammen einer Umfrage unter Studierenden der Universität zu Köln. Der Veranstaltungsinhalt knüpft somit an konkret vorhandene Interessen seitens der Studierendenschaft an.

Durchgängiges Prinzip des Projekts ist ein „Lernen durch Verstehen“. Dabei wechseln sich im Semester wöchentlich Input-Dialoge (Großveranstaltung) und Lektürekurse (Kleingruppen) ab – WICHTIG: pro Woche ist jeweils nur eine Veranstaltung zu besuchen.

Die Input-Dialoge verfolgen durch eine simultane Erarbeitung praktischer und theoretischer Orientierung einen integralen Ansatz: Ausgangspunkt sind der Erfahrungsrealität der Studierenden entlehnte Problemstellungen (praktischer Aspekt). Das Aufzeigen möglicher theoretischer Fundierungen erfolgt durch wissenschaftliche Ansätze maßgeblicher Autoren der Antike, des Mittelalters und der Moderne. Die Lektürekurse bieten durch eine gemeinsame Lektüre relevanter Texte eine neue (Diskussions-)Plattform, um den eigenen, selbständigen Denkprozess zu kultivieren.

Die Veranstaltung setzt auf das „Primat der Frage“ und fördert die Interaktion mit den Studierenden. Diese konzeptuelle „bottom-up“-Ausrichtung findet sich auch in der Auswahl der Lehrpersonen wieder; denn für Konzeption, Leitung und Betreuung der Veranstaltung sind vornehmlich Nachwuchswissenschaftler (Doktoranden) verantwortlich. Die Veranstaltung ist im Studium Integrale angesiedelt und kann von StudentInnen aller Fakultäten besucht werden. Es können 3 CP erworben werden.

Die in den Lektürekursen zu bearbeitenden Texte werden zur Verfügung gestellt.

Die Lektürekurse zur Veranstaltung beginnen in der vierten Vorlesungswoche, am Montag/Dienstag, den 9.11./10.11.2015.

Platzvergabe: Pro Lektürekurs stehen 25 Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt persönlich - es ist nur die Info, dass teilgenommen werden möchte, vonnöten - via Email an: dialogwerkstatt-info@uni-koeln.de

Prüfungsleistung: Reflexionspapier: Reflexion der Veranstaltung durch (überschaubare) kritische Auseinandersetzung mit einem der zentralen Begriffe im Horizont eines vorgestellten Denkers.

14367.0018 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (1)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 24

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Ende
28.1.2016

S. Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit

Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.

Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, eigenständig eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln und ein Medienprodukt zu erstellen. Im Seminar wird der Umgang mit dem Autorenprogramm Mediator vermittelt. Es sind aber auch Medienprojekte z.B. in den Bereichen Radio, Video oder Computerspiele denkbar. Die Projekte werden im Seminar vorgestellt und diskutiert.

14367.0019 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (2)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 24

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Ende
28.1.2016

S. Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit

Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.

Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, eigenständig eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln und ein Medienprodukt zu erstellen. Im Seminar wird der Umgang mit dem Autorenprogramm Mediator vermittelt. Es sind aber auch Medienprojekte z.B. in den Bereichen Radio, Video oder Computerspiele denkbar. Die Projekte werden im Seminar vorgestellt und diskutiert.

14367.0024 Word, PowerPoint, Excel und IT-Sicherheit im Studium - ECDL®

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 23.10.2015 16 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
2.119b

Fr. 30.10.2015 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
2.119b

Fr. 6.11.2015 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 13.11.2015 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
2.119b

Fr. 20.11.2015 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
2.119b

D.Konrath
P.Maslon

Aus dem Studienalltag sind der Computer und insbesondere Microsoft Office nicht mehr wegzudenken. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Veranstaltungstagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit PowerPoint 2013
- Tabellenkalkulation mit Excel 2013
- Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Teilnehmende erhalten hierzu Zugang zu kostenlosen Selbstlernressourcen.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine im ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit vier CP im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0027 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (4)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22), Ende
4.2.2016

S.Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit

Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei

brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.

Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, eigenständig eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln und ein Medienprodukt zu erstellen. Im Seminar wird der Umgang mit dem Autorenprogramm Mediator vermittelt. Es sind aber auch Medienprojekte z.B. in den Bereichen Radio, Video oder Computerspiele denkbar. Die Projekte werden im Seminar vorgestellt und diskutiert.

14591.6000a Russisch-Kurs I (Hörer aller Fakultäten)

Kurs

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

2068

Russische Rechtsterminologie - WS 15/16

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab 21.10.2015

C. Schmidt

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

Die Vorlesung findet im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung, Klosterstr. 79d, 50931 Köln, Gebäude 222, Raum 8, statt.

- Angelika Nußberger (Hrsg.), Einführung in das russische Recht, München 2010,
- Bernd Wieser (Hrsg.), Handbuch der russischen Verfassung, Wien 2014,
- sowie Aufsätze in den Fachzeitschriften „Osteuropa-Recht“, „Jahrbuch für Ostrecht“ und „WiRO“

STUDIUM INTEGRALE VERANSTALTUNGEN DER MATHEMATISCH- NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

14385.0005 Die Krise der Moderne - Lebensreformwürfe um 1900

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

W. Gippert

Die pädagogischen Ideen und schulpädagogischen Praxisansätze, die im ausgehenden 19. Jahrhundert und in den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden, werden gemeinhin unter dem Begriff ‚Reformpädagogik‘ bzw. ‚reformpädagogische Bewegung‘ subsumiert. Dabei handelte es sich um heterogene, teilweise widersprüchliche Reforminitiativen einer ‚neuen Erziehung‘, die sich aus der Kritik an der damaligen Schule und der Form des schulischen Lernens nach der Jahrhundertwende unabhängig voneinander entwickelten und eine ‚Pädagogik vom Kinde

aus' propagierten – und das unabdingbare Interesse an der ‚Entwicklung‘, der ‚Natur‘ und der ‚Individualität‘ des Kindes.

Die reformpädagogischen Projekte waren jedoch keine singulären Erscheinungen, sondern sie erwachsen im Verbund mit einer Fülle kulturkritischer und lebensreformerischer Strömungen: Naturheilkunde-, Vegetarismus-, Hygiene-, Gartenstadt-, Siedlungs- und Genossenschafts-, Werkbund- und Kunstgewerbe-, Körperkultur-, Tanz-, Kleiderreform- und Jugendbewegung können als Alternativentwürfe zu Technisierung, Industrialisierung und zunehmender Urbanisierung gelesen werden. Die damit verknüpften Forderungen nach einer ‚natürlichen‘ oder ‚naturgemäßen Lebensweise‘ trugen indes recht ambivalente Früchte: Lebensreformerisches Denken und Empfinden war mit unterschiedlichsten ideologischen Positionen vereinbar und konnte emanzipatorische, sozialistische, anarchistische und pazifistische Formen ebenso entwickeln wie spiritistisch-okkultistische und völkisch-antisemitische Züge.

Im Seminar werden reformpädagogische und lebensreformerische Praxisansätze zum Schnitt gebracht und fortschrittlich-emanzipative wie auch antimodernistisch-rückwärtsgewandte Momente herausgearbeitet.

Kerbs, Diethart/ Reulecke, Jürgen (Hg.): Handbuch der deutschen Reformbewegungen 1880-1933. Wuppertal 1998.

Fachübergreifende Veranstaltungen

Veranstaltungen der Biologie

Veranstaltungen der Chemie

Veranstaltungen der Geographie

Veranstaltungen der Geophysik und Meteorologie

Veranstaltungen der Geowissenschaften

Veranstaltungen der Mathematik

Veranstaltungen der Physik

53051

Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS II, ab
28.10.2015

Beginn: 17.10.2012

T.Nattermann

Gegenstand:

Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind:

Größenordnungen im Universum

Mechanik: Determinismus und Chaos

Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht

Warum hat die Zeit eine Richtung?

Die Quantennatur des Universums

Raum und Zeit bei Newton und Einstein

Symmetrie und Symmetriebrechung

Innere Freiheitsgrade

Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie

Die Geschichte des Universums

Physik und Biologie

Energieversorgung in der Zukunft.

Richtet sich an:

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

Leistungsnachweis:

(evtl. Prüfungsgespräch)

Skript und Folien auf der homepage:

<http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html>

53052

Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS II

V.Ossenkopf

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie
Orientierung am Sternenhimmel
Unser Sonnensystem
Bedeutung der Raumfahrt
Bahnen und Koordinatensysteme
Weltraumbedingungen, Antriebssysteme
Energieversorgung und Kommunikation
Bemannte Missionen
Sterne und Sternentstehung
Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hörer aller Fakultäten,
BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie
Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik
weiterführende Literatur:
Hansmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik
Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos
Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design

53070

Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach

5 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrik)

Fr. 14 - 18 Uhr im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

<p>Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/ bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.</p>
Gegenstand:
<p>Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrik:</p>
<p>Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht</p>
Richtet sich an:
<p>Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/ Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)</p>
Leistungsnachweis:
<p>Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.</p>
Prüfungsrelevanz:
<p>Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A".</p>
<p>Lehramt: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff</p>

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53070

Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach

5 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrik)

Fr. 14 - 18 Uhr im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

<p>Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/ bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.</p>
Gegenstand:
<p>Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrik:</p>
<p>Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht</p>
Richtet sich an:
<p>Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/ Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)</p>
Leistungsnachweis:
<p>Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.</p>
Prüfungsrelevanz:
<p>Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A".</p>
<p>Lehramt: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff</p>

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53830

Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30

Do. 10 - 11.30, 14tägl

P.Schilke
R.Berger

Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo 10.00-11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik
Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das
Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom
Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN:
978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN:
3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1& (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831

Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 14tägl

Do. 10 - 11.30, 14tägl

P.Schilke

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen, ...

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der
Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach
Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften
Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

**V E R A N S T A L T U N G E N D E R G E S T I K
- G E N D E R S T U D I E S I N K Ö L N**

14389.0001

Gesellschaft im Wandel: Arbeit und Zeit

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 134 (ehem. R 134)

S.Völker

Wir leben in einer 'Arbeitsgesellschaft'. Gemeint ist damit ein sozialer Zusammenhang, in dem
die historisch spezifische Form der bezahlten, marktvermittelten Erwerbsarbeit nicht nur im
ökonomischen Handeln die zentrale Rolle spielt, sondern auch über soziale Anerkennung,
Positionierungen und Machtverhältnisse ebenso wie über Lebensführungen und Zeitregime
entscheidend (mit-)bestimmt. In dem Seminar soll in historischer und theoriegeschichtlicher
Perspektive der Genealogie bürgerlich-kapitalistischer Selbstverständnisse von Gesellschaft, Arbeit
und Zeit nachgegangen und auf ihre Voraussetzungen befragt werden. Welchen Umbrüchen,
Infragestellungen und Erosionen sind diese Konzepte gegenwärtig ausgesetzt?

Dabei werden insbesondere Zugänge einer von 'postfundamentalistischen' (Marchart)
Sozialtheorien inspirierten Soziologie diskutiert.

Für die per Klips zugelassenen Studierenden und für Studierende der Warteliste gilt: falls Sie an
dem ersten Lehrveranstaltungstermin nicht teilnehmen können, sich jedoch nicht bei der Dozentin
abmelden, werden Sie von der Teilnehmer_innenliste zugunsten von Nachrücker_innen gestrichen.
Es wird daher um Rückmeldung gebeten, falls Sie zur ersten Seminarsitzung nicht erscheinen
können.

14389.0002

Differenzen und Ungleichheiten

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 66, Ende 4.2.2016

L.Krall
C.Nikodem

Achtung! Aufgrund sehr hoher Teilnehmer*innenzahl wird das Seminar verlegt! Es findet ab morgen, 29.10. in Gebäude 103 (Philosophikum) Universitätsstraße 41 in Seminarraum S 66 (Erdgeschoss) statt!

Soziale Ungleichheiten sind sowohl Gegenstand tagespolitischer als auch wissenschaftlicher Auseinandersetzungen. Dieses Seminar beschäftigt sich aus geschlechtersoziologischer Perspektive mit Ungleichheiten und thematisiert dabei ganz grundlegende Fragen um Differenzen und Dualismen. Dabei konzentrieren wir uns nicht nur auf die Kategorie Geschlecht, sondern beziehen weitere Ungleichheitsdimensionen wie rassifizierte Zuschreibungen, Sexualität oder Körper mit ein. Mit Hilfe ausgewählter Texte diskutieren wir auch, ob es eigentlich einen Unterschied macht, wer spricht, z.B. mit Gayatri Spivak „Can the Subaltern speak?“, und ob wir Differenzen anerkennen sollten, z.B. mit Andrea Maihofer.

14389.0003 **feministische theorien: Geschlecht und Affekt**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 167
(ehem. 0.701)

S.Völker

"Unsere Affekte sind niemals ausschließlich unsere eigenen: Affekte werden uns von Anfang an von anderswoher übermittelt. Sie vermitteln uns eine bestimmte Wahrnehmung der Welt, sie veranlassen uns, bestimmte Dimensionen der Welt wahrzunehmen und andere auszuschließen". (Judith Butler 2010: 54)

In dem Lektüreseminar werden neuere Theorien zum Zusammenhang von Affekten und Politik diskutiert, die das Verständnis des 'Politischen' reformulieren und erweitern. Vor dem Hintergrund dramatischer globaler Ungleichheiten und Ausschlüsse, die Leben bedrohen und vernichten, thematisiert diese gleichermaßen theoretische und ethische Debatte Begrenzungen des Wahrnehmbaren, die verletzend und verächtlich-machende Politiken stützen und absichern. Auf welche Weisen sind Affekte formiert durch gesellschaftliche Zwänge, durch die Beschränkung des Denk- und Fühlbaren? Und weiter: Wie können die Möglichkeiten der Ansprechbarkeit, der Empfänglichkeit und Handlungsfähigkeit erweitert werden? Es geht also um Fragen des Affiziert-, des Berührt-Werdens von der Welt und des Affizierens, des Berührens und Bindens der Welt. Diskutiert werden affekttheoretische Texte, die für aktuelle feministische Theorien relevant sind.

Voraussetzung für das Seminar ist Interesse an und Lust auf die gemeinsame Lektüre theoretischer Texte.

Für die per Klips zugelassenen Studierenden und für Studierende der Warteliste gilt: falls Sie an dem ersten Lehrveranstaltungstermin nicht teilnehmen können, sich jedoch nicht bei der Dozentin abmelden, werden Sie von der Teilnehmer_innenliste zugunsten von Nachrücker_innen gestrichen. Es wird daher um Rückmeldung gebeten, falls Sie zur ersten Seminarsitzung nicht erscheinen können.

14389.0006 **Männlichkeitsforschung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S
130 (ehem. R 9)

C.Nikodem

Innerhalb der Genderforschung ist die Kritische Männlichkeitsforschung ein relativ junger Wissenschaftszweig, der in der scientific community wie auch in der universitären Lehre bislang allerdings wenig etabliert ist. In Übereinstimmung mit modernen feministischen Positionen geht sie davon, dass ‚Männlichkeiten‘ nicht einfach ‚natürlich‘ geben sind, sondern dass sie in sozialen Prozessen im Sinne von ‚doing-gender‘ hergestellt werden, historisch wandelbar sind und dazu dienen, Dominanzverhältnisse gegenüber Frauen und unter Männern zu etablieren bzw. aufrecht zu erhalten.

In dem interdisziplinär ausgerichteten Seminar werden verschiedene Theorieansätze zur Männlichkeitsforschung thematisiert und die Konstruktionen und Alltagspraxen dominierender und marginalisierter Männlichkeiten in Geschichte und Gegenwart untersucht. Folgende thematische Schwerpunkte sind u.a. möglich: dominante kulturelle Leitbilder von Männlichkeit, ‚typisch‘ männliche Sozialisationsbedingungen und -erfahrungen, Männlichkeiten in pädagogischen Kontexten, männerbündische Lebenswelten und Vergemeinschaftungsformen, hegemoniale

und marginalisierte Männlichkeiten, Herrschaft und Gewalt, Inszenierungen von Männlichkeit, Männlichkeiten in der Krise.

14389.0008 Feministische, theoretische Perspektiven auf Macht, Körper und Gewalt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163
(ehem. R 1.02) 26.10.2015 - 1.2.2016

C. Nikodem

Sexualisierte Gewalt ist spätestens seit den Vorkommnissen an der Odenwaldschule ein Thema, das an den Universitäten und dort in der Lehrer_innenausbildung präsent ist.

Aus einer soziologischen und zugleich feministischen Perspektive wird sich dem Themenspektrum Gewalt und Geschlecht genähert, um im Anschluss die Relevanz für den pädagogischen Kontext herauszuarbeiten.

Dabei werden wir aktuelle Forschungsergebnisse anschauen und überprüfen, inwieweit Transformationen in der Analyse sexualisierter Gewaltverhältnisse gegeben sind.

Im Rahmen des Seminars werden zusätzlich drei Expert_innenvorträge der Ringvorlesung von GeStiK besucht. Diese finden am 3.12., am 10.12. und 17.12. statt. Der Besuch zwei dieser Vorlesungen ist verpflichtend, da in diesen Erkenntnisse vermittelt werden, die im Seminar selbst nicht vermittelt werden können.

15181.4466 Unterscheidungen, Übereinstimmungen, Auseinandersetzungen. Grundlagen der Gender und Queer Studies

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37

D. Schulz

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch- heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

15181.4467 Verletzt, Gehetzt, Widersetzt. Ringvorlesung zu Gender und Gewalt.

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

C. Nikodem

D. Schulz

In dieser gemeinsam von Claudia Nikodem (Gleichstellungsbeauftragte und Lehrende an der Humanwissenschaftlichen Fakultät) und GeStiK konzipierten und organisierten Ringvorlesung wird der Frage des Zusammenhangs von Geschlecht und Gewalt vor dem Hintergrund verschiedener Machtverhältnisse, Erscheinungsformen, Diskurse, und ihrer Verschiebungen nachgegangen. Das Programm wird zudem sowohl wissenschaftlich wie gesellschaftlich-politisch wirkende Akteur_innen zu Wort kommen lassen, die die Verwobenheit von - oftmals als oppositionell verstanden - Theorie und Praxis aufzeigen soll. Der Zusammenhang von Gewalt und Gender wie er durch körperliche Normierungen, in Formen sexualisierter, heterosexistischer und rassistischer Gewalt, durch Kriege, Flucht und Folter aber auch durch sprachliche und performative Zuweisungen deutlich wird, sollen in dieser Ringvorlesung vermittelt und im Anschluss der Vorträge diskutiert werden. Eine Podiumsdiskussion am 28.01. soll dann nochmal Perspektiven aus den universitären aber auch städtischen, politischen und kulturellen Bereichen zusammenführen und zum gemeinsamen Weiterdenken und Handeln anregen.

15181.4468 Diversity Management am Beispiel von Geschlecht und Karriere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Fr. 23.10.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 24.10.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 68

Fr. 20.11.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 21.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 68

A.von Alemann

Mit Hilfe von Diversity Management nutzen Unternehmen die Vielfalt heterogener Belegschaften bei der Entwicklung innovativer Produkte für weltweite Märkte. Häufig jedoch wird im

Unternehmensalltag aus Vielfalt Ungleichheit, wenn Menschen auf Grund bestimmter Merkmale benachteiligt werden. Dies geschieht im alltäglichen Unternehmenshandeln ebenso wie durch Organisationsstrukturen.

Das Seminar beschäftigt sich exemplarisch mit Ungleichheiten hinsichtlich von Aufstiegschancen in Organisationen; der Fokus wird auf die Diversity-Dimension Geschlecht gelegt. Es wird gezeigt, wie Ungleichheiten entstehen, wie die ablaufenden Prozesse auf andere Diversity-Dimensionen übertragbar sind und wie Unternehmen diesen Prozessen mit Diversity Management entgegen steuern können. Ein Gastvortrag durch eine Expertin oder einen Experten aus dem Bereich Diversity ist geplant.

15181.4469 Intersektionalität und Politik: Ungleichheits- und/oder Machtkritik?

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 30.10.2015 10 - 12, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 13.11.2015 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 4.12.2015 8.30 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 18.12.2015 8.30 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

H. Mauer

Die Veranstaltung beleuchtet aus einer Perspektive der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung verschiedene Ansätze von Intersektionalität. Anhand der Debatten um dieses „neue Paradigma der Geschlechterforschung“ (Knapp) wird die Frage gestellt, welche Konzeptionen von Macht und/oder Ungleichheit mit Intersektionalität verbunden sind und wie diese aus einer politikwissenschaftlichen Perspektive zu bewerten sind. Dazu werden zunächst ausgewählte Ansätze von Intersektionalität aus dem anglo-amerikanischen und dem deutschsprachigen Kontext zur Diskussion gestellt. Diese werden im Verlauf des Seminars mit politikwissenschaftlichen Konzeptionen von Macht, Ungleichheit und Herrschaft konfrontiert. Das Seminar wird von Heike Mauer geleitet. Die erste Sitzung findet im Besprechungsraum von GeStiK (Bauwens-Gebäude Richard-Strauss-Str. 2 im EG) statt, die anderen Sitzungen im Seminarraum 1 des Kölner Interprofessionelle Skills Lab & Simulationszentrum (KISS) (Joseph-Stelzmann-Straße 9a, Gebäude 65).

15181.4470 Differenz_ierungen, Diskriminierungen und Machtverhältnisse unter der Lupe. Eine Einführung aus Perspektive des Anti-Bias Ansatzes

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 19.10.2015 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 6.11.2015 10 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 7.11.2015 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 27.11.2015 10 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 28.11.2015 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

A. Al-Saqaff

K. Feyrer

Das Blockseminar soll für (oft unbewusste) Differenz_ierungs- und Diskriminierungsprozesse sensibilisieren – auf individueller Ebene, in der universitären Praxis und Wissensproduktion sowie innerhalb der Gesamtgesellschaft. Dabei werden auf Grundlage des erfahrungsorientierten Anti-Bias Ansatzes bewusst eigene Verortungen und Verstrickungen in situative sowie gesellschaftliche Machtverhältnisse in den Blick genommen.

Anti-Bias ist ein Ansatz der Antidiskriminierungsarbeit, welcher verschiedene Formen und Ebenen von Diskriminierung in ihrer intersektionalen Verwobenheit einbezieht. Es soll außerdem diskutiert werden, welche Möglichkeiten Anti-Bias bietet, zentrale Themen der Gender Studies auf eine handlungspraktische Ebene zu transferieren und umzusetzen. Das Seminar ist sowohl als Einführungs- als auch als Aufbau-seminar belegbar. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Selbstreflexion ist erforderlich.

Das Seminar wird von Armani Al-Saqaff und Katharina Feyrer geleitet. Die einführende Sitzung findet im Bauwens Gebäude (Richard Strauss Str. 2) im Besprechungsraum von GeStiK statt.

Achtung Raumänderung: Die Seminarblöcke finden nicht im Philosophikum sondern im Raum C in der Alten Mensa statt (Universitätsstr. 16, Eingang Studiobühne, 1.OG)

15181.4471 Arbeit, Geschlecht, Behinderung - intersektionale Perspektiven auf eine Arbeitswelt im Wandel

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 20.10.2015 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 4.12.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 68

Fr. 18.12.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 68

Fr. 8.1.2016 10 - 18, 103 Philosophikum, S 68

S. Karim

Arbeit bestimmt in der modernen Gesellschaft wie kein anderer Aspekt den sozialen Status. Doch sie dient nicht nur der Existenzsicherung und dem Prestige, sondern soll auch Selbstverwirklichung und -bestimmung bieten. Vor dem Hintergrund prekärer Beschäftigung und Langzeitarbeitslosigkeit ist diese Flexibilisierung durchaus kritisch zu betrachten. In Bezug auf Frauen im Arbeitsleben gibt es immer noch wesentliche Benachteiligungen. Auch behinderte Menschen stellen auf dem Arbeitsmarkt eine Randgruppe dar, entweder sie sind in Sonderarbeitsmärkten beschäftigt oder sie sind wesentlich öfter erwerbslos und prekär beschäftigt als nicht behinderte Menschen. Dem Zusammenhang von Arbeit, Geschlecht und Behinderung gehen die Studierenden mithilfe des Ansatzes der Intersektionalität nach.
Die einführende Sitzung findet im Besprechungsraum von GeStiK (Bauwens Gebäude Richard-Strauss-Str. 2) statt.

15181.4472 Epistemologische Heteronormativität entlarven

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 28.10.2015 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mi. 18.11.2015 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 27.11.2015 12 - 19.30, 103 Philosophikum, S 87

Fr. 11.12.2015 12 - 19.30, 103 Philosophikum, S 87

J. Scholz

Queere und queerende Wissenschaft geht von der prinzipiellen Kontextabhängigkeit aller Gegebenheiten aus und befragt jene kritisch nach ihren Dominanzstrukturen. Dadurch stellt sich bei queer-informierter Wissenschaft automatisch die Frage nach der Anwendung von epistemologischer Gewalt. Letzteres meint, dass Wissenschaftsbetreibende durch ihre Aussagen Menschen und Gruppen in perspektivgefärbten Zusammenhängen positionieren, während das Label der Wissenschaftlichkeit die Gewaltausübung dahinter verschleiert. Im Seminar wird zunächst dieses Phänomen besprochen. Der Fokus wird auf epistemologische Heteronormativität gerichtet. Im zweiten Teil des Seminars werden Beispiele von solcher aufgespürt und kritisiert. Basiswissen über queertheoretische Positionen wird vorausgesetzt.

Das Seminar findet an den beiden Mittwochs-Terminen im Untergeschoss des Bauwens-Gebäudes, Richard-Strauss-Str. 2, im Raum A 05 statt.

15181.4473 Heteronormativität (über)denken - Perspektiven queerfeministischer Theorien auf Heteronormativität

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 4.12.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 87

Sa. 5.12.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 87

Fr. 18.12.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 87

Sa. 19.12.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 87

Y. Nay

Queer Theory beschäftigt sich mit kulturellen Vorstellungen, sozialen Praxen und gesellschaftlichen Institutionalisierungsweisen hierarchisierter Zweigeschlechtlichkeit und normalisierter Sexualität in seiner Verschränkung mit multiplen rassistischen, klassenspezifischen, körpennormierenden und altersbezogenen Hierarchisierungen, indem es deren Hervorbringung in historisch und kulturell spezifischen Machtverhältnissen aufzeigt. Der Begriff ‚Heteronormativität‘ hat sich für die Analyse solcher multipler Machtverhältnisse als zentrales theoretisches Konzept durchgesetzt. Diese Lehrveranstaltung bietet eine kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept Heteronormativität. In der Lehrveranstaltung werden verschiedene Auffassungen des Konzeptes vorgestellt und kritisch in eine theoretische Debatte eingeordnet.

Das Seminar wird von Yv E. Nay geleitet.

15181.4474 Intersexualität - Von einem Zwischen, das kein Zwischen sein darf

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 30.10.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 31.10.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 68

Fr. 13.11.2015 10 - 18, 103 Philosophikum, S 68

Sa. 14.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 68

M. Vondermaßen

Stellen Sie sich vor, die Hebamme antwortet auf Ihre Frage „Was ist es, Mädchen oder Junge?“: „Das müssen Sie in den nächsten Wochen entscheiden!“ Müssen Sie? Gibt es Männer und Frauen, aber kein Zwischen den Geschlechtern? Das Seminar beleuchtet am Beispiel der Intersexualität drei Themenkomplexe: Was bedeutet die Klassifizierung „Mann“, „Frau“, „Intersexuell“ und welche Folgen hat diese Einteilung? Wie funktionieren Anerkennungs- und Missachtungsprozesse rund um

intersexuelle Menschen? Welche Handlungsoptionen und konkrete Vorschläge zu Verbesserung der Lage intersexueller Menschen finden sich in den ethischen und politischen Diskussionen? Das Seminar wird von Marcel Vondermaßen geleitet.

15181.4475 Sprache, Gender und Medizin im soziokulturellen Kontext: Fallbeispiele aus Uganda

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 12, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M. Stüwe-Thanassoula

Ist es möglich, objektiv über den menschlichen Körper zu sprechen? Sämtliche Studien unterschiedlicher Disziplinen weisen darauf hin, dass lokale, kulturspezifische Konzepte vom menschlichen Körper maßgeblich die Wahrnehmung dessen beeinflussen. Sprachliche Ausdrücke über Geschlechter, Leben, Krankheit und Tod, sowie auch die Sprache über Geist und Gefühlen, vermitteln die kulturellen Zusammenhänge zwischen Körper und sozialen Begriffen wie Identität und Gender. Die lokalen Vorstellungen stellen nicht nur in Uganda eine besondere Herausforderung für medizinische Fachkräfte dar: Ärzt_innen, medizinische Berater_innen und Pflegekräfte, die im Rahmen der westlich-orientierten Medizin geschult sind, können die Krankheitsbilder und Symptomatik, so wie diese von ihren Patienten_innen jenseits der urbanen Mittelklasse beschrieben werden, gar nicht oder nur unzureichend nachvollziehen und interpretieren. Das Seminar findet im Seminarraum 1 des KISS (Kölner Interprofessionelles Skills Lab und Simulationszentrum, Gebäude 65) in der Joseph-Stelzmann-Straße 9a statt.

15181.4476 Gendermedizin

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 17 - 18.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Ende 27.1.2016

G. Grass
D. Schulz

Wahlpflichtseminar „Gendermedizin“

Biologische, gesellschaftliche und sozio-kulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten und auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird bei Vorliegen der gleichen Erkrankung bei Männern und Frauen die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt. Wie Männer und Frauen behandelt werden, unterscheidet sich hierbei ebenso wie der Erfolg der Behandlung. Über die krankheitsbezogenen Themen hinaus betrachtet das Seminar auch Themen wie Sportmedizin, Intersexualität, sexueller Missbrauch sowie Kommunikation aus der Genderperspektive.

Das Wahlpflichtseminar „Gendermedizin“ im Wintersemester 2015/2016 wendet sich sowohl an Medizinstudierende (ab dem 1. klinischen Semester) als auch an Studierende aller anderen Fakultäten.

Für die Medizinstudierenden sind die Termine 1 – 6 zur Anerkennung als Wahlpflichtseminars vorgesehen. Die Termine 1 – 12 wenden sich an Studierende für das Studium Integrale und zur Erlangung von Anerkennungspunkten für das Genderzertifikat sowie an interessierte Medizinstudierende.

[Sobald das Programm halbwegs steht: Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie hier (link zum Ablaufplan)]

Kontaktpersonen:

Dipl.-Ges.-Ök. Christine Grimm / Dr. Guido Grass

Geschäftsstelle der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

Kerpener Str. 62

50937 Köln

0221 478-82900

ek-med@uni-koeln.de

Marie-Luise Wasilewski M. A. / Dipl.-Päd. Vanessa Romotzky

Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender

Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Universitätsstr. 91

0221 478-89125

marie-luise.wasilewski@uk-koeln.de, vanessa.romotzky@uk-koeln.de

Dr. Dirk Schulz

GeStiK - Gender Studies in Köln

Universität zu Köln

Richard-Strauss-Str. 2

50931 Köln

0221 470-1273

dirk.schulz@uni-koeln.de
„Gendermedizin“

Mittwochs, 17.00-18.30 Uhr,

im
ZMMK Zentrum für Molekulare Medizin Köln (Geb. 66),

Robert-Koch-Str. 21

50931 Köln

CECAD Research Center Köln
Joseph-Stelzmann-Strasse 26
50931 Köln

15321.0000 **Geschlecht, Technik und Organisation. Eine Einführung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 14 - 15.30, 825 Triforum, S192 5.10.2015 - 2.2.2016

D. Lengersdorf

Frauen und Männer arbeiten zusammen in Universitäten, Unternehmen oder politischen Parteien. Dabei ist ihr Frau- und Mannsein im Arbeitsalltag zumeist eine Selbstverständlichkeit und selten ein Thema. Für -die Soziologie eröffnet sich hingegen eine ganze Welt spannender Forschungsthemen, die im Seminar gemeinsam diskutiert werden. Wieso ist in manchen Organisationen der Unterschied zwischen den Geschlechtern besonders wichtig, wie im Militär oder im Kindergarten? Warum steigen nur bestimmte Männer und fast keine Frauen in Führungspositionen auf? Warum ist der Umgang mit dem Staubsauger in der Innenreinigung von Gebäuden weniger anerkannt als mit dem Fensterleder in der Außenreinigung? Grundlegend für das Seminar sind die Erkenntnisse der Frauen- und Geschlechterforschung, der Organisations- und Technikforschung. Zu Beginn des Seminars wird eine Literaturliste verteilt.

15321.0002 **Grenzziehungsprozesse in sozialen Räumen. Eine Einführung am Beispiel Museen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

J. Heidler

In den Sozialwissenschaften geht es bei „Ungleichheiten“ nicht nur um die horizontalen Differenzen zwischen Personengruppen, sondern besonders um die vertikalen. Es stellt sich die Frage, was in einer Gesellschaft passiert, wenn Menschen dauerhaft mehr bzw. weniger Chancen bei der persönlichen Entfaltung haben. In diesem Seminar betrachten wir besonders die Dimensionen Bildung, Einkommen und Geschlecht. Es soll untersucht werden, welche Rolle sie speziell im Kontext der Bildungsinstitution Museum spielen. Zu Beginn des Seminars wird eine Literaturliste verteilt

VERANSTALTUNGEN DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

14358.0060 **Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 29.10.2015

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?
Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand: 28.10.2015):

Datum	Referent*innen	Thema
29.10.2015	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung: persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
05.11.2015	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
12.11.2015	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
19.11.2015	Ellen Aschermann/ Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
26.11.2015	Corinna Armbrüster	Sicheres Auftreten – Eckpunkte einer präsenten Präsentation
03.12.2015	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
10.12.2015	Maike Hellmig	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/ Erwerbsarbeit und Familie
17.12.2015	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
07.01.2016	Career Service HF	Berufsorientierung: Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
14.01.2016	Tanja Bastian	Erfolgreich überzeugen – mit Statussignalen Wirkung zeigen
21.01.2016	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg:

		Von der Bewerbungsmappe bis zum Bewerbungsgespräch
28.01.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien: Diskussion und persönliche Ziele I
11.02.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien: Diskussion und persönliche Ziele II

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 29.10.2015 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

14358.0061 Kommunikationsprozesse im Team. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 30.10.2015 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

Sa. 31.10.2015 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 6.11.2015 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

Sa. 7.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Kommunikation ist die Basis von zwischenmenschlicher Interaktion, so auch der Zusammenarbeit im Team. Welche typischen Kommunikationsprozesse gibt es in einem Team? Wie entstehen Konflikte? Und welche Kommunikationsstrategien besitze ich für gelingende Kommunikation?

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet. Mit dem Workshop werden verschiedene Kommunikationsmodelle wie z.B. das "Vier-Seiten-Modell" von Friedemann Schulz

A.Todoran

von Thun, das Eisbergmodell und die Kommunikationsaxiome von Paul Watzlawick theoretisch erarbeitet und mit verschiedenen Übungen praktisch erprobt und gemeinsam kritisch reflektiert. Auch werden wir uns mit verschiedenen Arten und Formen von Konflikten, also misslungener Kommunikation, auseinandersetzen. Am letzten Blockseminar werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars: Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang mit Kommunikation im Team erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen vier Veranstaltungen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur:

Schulz von Thun, Friedemann (2001): Miteinander reden. Bd. 1-2. Reinbek bei Hamburg.

- Bd. 1: Störungen und Klärungen.
- Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.

14358.0062 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 22.10.2015 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 13.11.2015 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 14.11.2015 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs-)Lebens widmen und das System der verschiedenen Rollen der Teilnehmenden erkunden. Zum anderen lernen die Teilnehmenden durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

14358.0063 **Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 13.11.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Fr. 20.11.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Fr. 4.12.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Fr. 11.12.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Welcher Beruf passt zu mir?

A. Todoran

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Der Workshop richtet sich an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen:

- wo liegen meine Stärken und Kompetenzen?
- Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich?
- Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Workshop erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Workshops ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Workshopsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

14358.0067 Die Kunst, Entscheidungen zu treffen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 4.11.2015 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 6.11.2015 14 - 21, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

Sa. 7.11.2015 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

Mi. 18.11.2015 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
315

J. Bäuerlen

Wann mache ich meine Abschlussprüfungen? Welchen Job soll ich wählen? Soll ich kündigen? – Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag stehen wir täglich vor mehr oder weniger großen Entscheidungen: Wir fühlen uns ‚hin und hergerissen‘, haben uns in eine ‚Einbahnstraße manövriert‘ oder sagen, dass ‚doch endlich mal was passieren müsse...‘. Häufig überlegen wir, was für die eine oder andere Option spricht, schreiben Listen auf und denken über die Konsequenzen eben jener oder dieser Entscheidung angestrengt nach.

Jedoch braucht es nicht nur einen klaren Verstand, um eine gute Entscheidung zu treffen. Die Erkenntnisse der Psychologie und der Gehirnforschung zeigen uns, dass bei Entscheidungsprozessen Unbewusstes, Gefühle und Intuition meist sogar schneller als unser Denken arbeiten. Gleichzeitig können aber eingeschliffene Denkmuster, Glaubenssätze oder Urteilsfehler uns daran hindern, zu einer guten und bewussten Entscheidung zu gelangen.

In diesem Seminar soll Ihre Perspektive auf und Kompetenz in Entscheidungssituationen erweitert werden. Hierfür bietet es neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer_innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische Grundlagen der Urteilsbildung und des Entscheidens
- Verschiedene Entscheidungssysteme: Verstand, Bauchgefühl und Herz
- Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und der Einfluss unserer persönlichen Muster, Bedürfnisse und Ziele
- Verwendung von intuitiven und emotionalen Anteilen im Entscheidungsprozess
- Verschiedene Übungen zur Entscheidungsfindung

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Erste Literaturhinweise

- Kahneman, Daniel (2015): Schnelles Denken, langsames Denken. München.
- Storch, Maja (2014): Das Geheimnis kluger Entscheidungen. Von Bauchgefühl und Körpersignalen. München.

14367.0000

Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

P.Butterly
U.Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.0001

Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121), Ende
4.2.2016

P.Butterly
U.Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.0012

Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

U.Kullik
P.Butterly

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.0015

Grundlagen der digitalen Audioproduktion

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

T. Lohmann

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und vermittelt theoretische und praktische Aspekte der digitalen Audioproduktion.

Die theoretischen Inhalte umfassen grundlegende Kenntnisse in Bereichen der Akustik, Mikrofonierung, Tonformate, Klanggestaltung sowie den Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation). Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Computerkenntnisse.

14367.0016 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 27.1.2016 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

8.2.2016 - 11.2.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22),
Block

D. Kowalke

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Themengebiet Fotografie.

Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.

Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.

Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.

Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung.

Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.

14367.0026 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

4.1.2016 - 6.1.2016 10 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Block

M. Hasenbach-Wolff

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken - insbesondere nicht aus dem Studienalltag.

In der Kompaktveranstaltung werden die Teilnehmer die ersten Schritte auf die Vorbereitung zu den vier Modulprüfungen des populären ECDL START™ schreiten. Der ECDL START™ ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender Kenntnisse.

An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit Powerpoint 2013
- Betriebssystemgrundlagen
- Tabellenkalkulation Excel 2013

Da der Kurs auf die ECDL Zertifizierungreife vorbereiten möchte, wird ein die Kursinhalte vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmer vorausgesetzt.

In dem E-Learning Portal Ilias werden hierzu erste kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Start selbst wird im Kursverlauf nicht abgelegt.

Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL Testcenter der HF abgelegt werden.

Hiebei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 für die obligatorische SkillsCard.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und anschließendem Bestehen der 4 Zertifizierungsprüfungen kann jedoch neben dem Erwerb des international anerkannten ECDL Start Zertifikats der Kurs mit 4 ECTS im Studium Integrale verrechnet werden.

Regelmäßige Teilnahme an den Kurssitzungen wird hierzu vorausgesetzt.

Um sich weitere Infos zum ECDL anzeigen zu lassen klicken Sie in dieser Klippsseite auf den Link im oberen Seitenbereich unter "Hyperlink".

14387.0025 Schulmanagement durch Beziehungsmanagement Teil 1

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Sa. 23.1.2016 9 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

D. Wirth

Schulmanagement und Beziehungsmanagement Teil II

Die Arbeit des ersten Semesters (s. dort) wird fortgeführt, ergänzt und vertieft durch Themen wie Gespräche führen, Reden vorbereiten und halten, Konferenzen vorbereiten und leiten, Supervision. Für thematische Anregung aus der Gruppe bleibt ein Zeitfenster.

Schulmanagement durch Beziehungsmanagement heißt vor allem auch humane Schule. In diesem Sinne beschäftigen wir uns mit Ruth Cohn (themenzentrierte Interaktion), Kersten Reich (interaktionistischer Konstruktivismus), Carl Rogers (personenzentrierte Interaktion), Marshall Rosenberg (gewaltfreie Kommunikation)
Die Teilnahme im Semester davor ist nicht Voraussetzung.

Innerhalb des Seminars werden zwei Doppelstunden für Supervision auf zwei Samstagen liegen.

Cohn, Ruth; Terfurth Christina (Hrsg.) 1997: Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule, 3. Aufl., Stuttgart

Gordon, Thomas 1999: Lehrer-Schüler-Konferenz. Wie man Konflikte in der Schule löst. 13. Aufl., Berlin

Omer, Haim; Schlippe von, Aris 2006: Autorität durch Beziehung. Die Praxis des gewaltlosen Widerstands in der Erziehung, Göttingen

Omer, Haim; Schlippe von, Aris 2006: Autorität ohne Gewalt. Coaching für Eltern von Kindern mit Verhaltensproblemen. „Elterliche Präsenz“ als systemisches Konzept, Göttingen

Omer, Haim; Nahi Alon; Arist von Schlippe 2007: Feindbilder. Psychologie der Dämonisierung, Göttingen

Reich, Kersten 2005 a: Systemisch-konstruktivistische Pädagogik. Eine Einführung in Grundlagen einer interaktionistisch-konstruktivistischen Pädagogik, 5. Aufl., Weinheim und Basel

Reich, Kersten 2006: Konstruktivistische Didaktik. Lehr- und Studienbuch mit Methodenpool, 3. Aufl., Weinheim und Basel

Reich, Kersten 2009: Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten. Wege in der Praxis für Referendare und Berufseinsteiger, Weinheim und Basel

Rogers, Carl, R. 2004: Entwicklung der Persönlichkeit. Psychotherapie aus der Sicht eines Therapeuten. 15. Aufl., Donauwörth

Rosenberg, Marshall B.: Gewaltfreie Kommunikation. Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen. Neue Wege in der Mediation und im Umgang mit Konflikten. Paderborn

Rosenberg, Marshall B. 2003: Erziehung, die das Leben bereichert. Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag, Paderborn

Rosenberg, Marshall B. 2004: Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens. Gestalten Sie Ihr Leben, Ihre Beziehungen und Ihre Welt in Übereinstimmung mit Ihren Werten, 5. Aufl., Paderborn

Jörg Schlee 2008: Kollegiale Beratung und Supervision für pädagogische Berufe. Hilfe zur Selbsthilfe. Ein Arbeitsbuch, Stuttgart

Weisbach, Christian-Rainer; Sonne-Neubauer, Petra 2008: Professionelle Gesprächsführung, München

Wirth, Doris 2009: Beziehungsarbeit an einer deutschen Hauptschule. Wege eines besseren Miteinanders. Münster

Wirth, Doris 2012: Schulmanagement und Beziehungsarbeit. Pädagogisches Tagebuch einer Schulleiterin, Münster

Wirth, Doris 2013: Kunst, Schule, Kinder: Bezaubernde Spuren nach dem Prozess. Künstlerische Projekte an Schulen - eine Dokumentation. Band I, Athena Oberhausen

Wirth, Doris 2014: Kunst, Schule, Kinder: Gestaltete Umgebung bildet und erzieht. Künstlerische Projekte an Schulen - eine Dokumentation. Band II, Athena Oberhausen

Aufsätze

Wirth, Doris 2010: Macht an Schulen. Schulmanagement durch Beziehungsmanagement – Teil 1. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 2/2010, 60-61, Köln

Wirth, Doris 2010: Wie sich Macht im Schulalltag zeigt. Nichtpädagogisches Personal: zwei Fallbeispiele - Teil 2. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 3/2010, 85-86, Köln

Wirth, Doris 2010: Begehren wecken. Ganztage an der Hauptschule. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 5/2010, 140-141, Köln

Wirth, Doris 2010: Kapitalisierung von Lehrerstellen in einer Ganztageesschule. Pädagogische Chancen und Probleme. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 6/2010, 167-168, Köln

Wirth, Doris 2010: Inklusion, mehr als ein Wort, eine Haltung. Pädagogische Führung. Zeitschrift für Schulleitung und Schulberatung. 4/2010, 138-139, Köln

Wirth Doris 2012: Bildung mangelhaft – Niveau niedrig? SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 2/2012, 55, Köln

Wirth Doris 2012: Langer Atem lohnt sich! gewöhnliche Schüler haben außergewöhnliche Fähigkeiten! Suchen wir danach! SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 6/2012, 178, Köln

Wirth, Doris 6/2014: Fellows übernehmen Aufgaben, zu denen sonst die Zeit fehlt. Teach First ist ein Unterstützungsangebot für mehr Bildungsgerechtigkeit. Die BASS von A bis Z. Ritterbach Verlag

Wirth, Doris 8/2014: Beziehungsarbeit an Schulen. Zwischen Freiheit lassen und Grenzen setzen. Die BASS von A bis Z. Ritterbach Verlag

14387.0032 Pädagogischer Umgang mit Geschlechterverhältnissen (im Rahmen von »school is open«)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

S. K a r g l

Das Seminar ist stark an den Modulhandbüchern ausgerichtet und bezieht sich auf Konzepte, die im „Modellkolleg“ Bildungswissenschaften <http://www.hf.uni-koeln.de/33814> erprobt wurden.

Dabei geht es insbesondere um die „Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Haltungen und Wertevorstellungen auf Grundlage der eigenen Motivation und Biographie“.

(1) Bitte sehen Sie davon ab, bei mir im 1. Semester Ihren Modulabschluss zu tätigen. Ich halte es für ratsam, dass Sie dazu vorher an der Vorlesung im Modul Erziehen teilgenommen haben. Gerne berate ich Sie dazu in meiner Sprechstunde.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

Bitte beginnen Sie, sobald Sie zu dem Seminar zugelassen wurden, mit der Lektüre von Rendtorff, Barbara (2006): Erziehung und Geschlecht. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminares bekannt gegeben.

14387.0039 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung B (im Rahmen von »school is open«)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

J. Elsässer
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer*innen und Pädagog*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstatttraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer*innen und Pädagog*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –methoden kennen, die sie mit ihren Schüler*innen und Klient*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Mittwoch der 21. Oktober 2015. Die Anwesenheit an diesem Termin ist verpflichtend.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

14388.0019 Arbeitskreis kontrastiv I

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

So. 17.1.2016 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Fr. 22.1.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Sa. 23.1.2016 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

So. 31.1.2016 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

L. Ageeva

Arbeitskreis kontrastiv I

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf verschiedenen Ebenen kontrastiv analysiert: auf der phonologischen, der syntaktischen, der morphologischen und auf der stilistisch-semantischen Ebene. Ziel des Seminars ist es, durch den Sprachvergleich strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Einzelsprachen aufzudecken und sich dadurch die Sprachstruktur auf der Metaebene bewusst zu machen, um typische Interferenzen beim Fremd- und Zweitspracherwerb vorhersagen bzw. vermeiden zu können. Dadurch soll der Spracherwerb optimiert werden. Das Seminar soll in der Form des gegenseitigen Informationsaustausches ablaufen.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der jeweiligen Muttersprache im Vergleich zur Fremdsprache

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

14388.0020 Arbeitskreis kontrastiv II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 16.1.2016 10 - 16, 216 HF Block C, Seminarraum S 145
(ehem. R 521)

So. 24.1.2016 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Fr. 29.1.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Sa. 30.1.2016 10 - 16, 216 HF Block C, Seminarraum S 145
(ehem. R 521)

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

14417.0005 kmE - Medizinisch-neurobiologische Grundlagen der Entwicklung und Rehabilitation MK 4.2

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 16 - 18.15, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

R. Mielke

Veranstaltungsbeschreibung:

Der Begriff „Behinderung“ im weitesten Sinn (geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Sprachbehinderung etc.) stellt weder eine diagnostische oder syndromale Kategorie dar. Er ist daher für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen allenfalls im Sinne der Finalität als Folge einer definierten Erkrankung, und für empirische Fragestellungen gar nicht geeignet.

Diese Veranstaltung soll eine medizinisch-neurobiologische Basis für wissenschaftliche Fragestellungen, aber auch zum Verständnis von neurologischen Erkrankungen, die zur Behinderung führen, schaffen. Dazu wird der Begriff Behinderung nach dem WHO-Modell unter Anwendung der „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ bezüglich der Bereiche Pathology (strukturelle & biochemische Auffälligkeiten) und Impairment (Konsequenzen in Bezug auf Körperfunktionen) analysiert.

Neben neurobiologischen Grundkenntnissen werden daher Aspekte der Physiologie, der Genetik und der modernen Neurowissenschaften und ihrer Geschichte, insbesondere auch zur Entwicklung, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems vermittelt. Insbesondere letztere sind nicht nur hinsichtlich rehabilitativer Maßnahmen bedeutsam, sondern stellen auch eine Basis für empirische Fragestellungen dar. Zugleich bieten die Neurowissenschaften Grundlagenwissen zum Verständnis von angewandter Forschung.

Sämtliche Inhalte dieser Veranstaltung können bei der mündlichen Prüfung des Staatsexamens abgefragt werden; individuelle Einzelthemen werden diesbezüglich nicht mehr abgesprochen!

Diese Veranstaltung wird als Baustein 2 für das Vertiefungsstudium Schwerpunktmodul MK 4 (Neuropsychiatrie - Grundlagen und Therapie neuropsychiatrischer Erkrankungen unter spezieller Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters) angeboten und basiert auf Inhalten des Bausteins 1.

Scheinbedingungen:

Nach Absprache in der 1. Vorlesungsstunde.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

Auch nicht über KLIPS Angemeldete können an der Veranstaltung teilnehmen.

Da die KLIPS-Anmeldung nur bedingt funktioniert, werden alle an der Veranstaltung Interessierten gebeten, zu der 1. Vorlesungsstunde zu kommen.

- Birbaumer N, Schmidt RF (2006): Biologische Psychologie. 6. Auflage. Springer Verlag Heidelberg.

- Pritzel M, Brand M, Markowitsch H (2003): Gehirn und Verhalten. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg Berlin.

- Pinel JPJ (1997): Biopsychologie - eine Einführung. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg Berlin.

14417.0006 PSY1.2 Neurologie und Psychiatrie in der klinischen Anwendung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254),
nicht am 2.11.2015

R. Mielke

Veranstaltungsbeschreibung:

In dieser Vorlesung werden neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Lebensführung und Teilhabe dargestellt.

Bei der Neurologie handelt es sich um die Lehre der organischen Erkrankungen des Nervensystems, z.B. Schlaganfälle, Epilepsien, traumatische Hirnschädigungen, entzündliche Erkrankungen u.a. In den ersten Vorlesungsstunden werden zum besseren Verständnis anatomische und funktionelle Grundlagen dargestellt.

Bei der Psychiatrie handelt es sich um das Fachgebiet der Medizin, das die Diagnose, nichtoperative Behandlung, Vorbeugung, Rehabilitation und lebensbegleitende Versorgung von Patienten mit psychischen Störungen umfasst. Teilgebiete der Psychiatrie sind z.B. die Psychopathologie, Psychotherapie, Pharmakopsychiatrie, biologische Psychiatrie, forensische Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Sozialpsychiatrie bzw. Gemeindepsychiatrie.

Es ist für die Teilnehmer möglich, sich aktiv durch das Einbringen von eigenen Erfahrungen bezüglich Patienten zu beteiligen.

Scheinbedingungen:

regelmäßige Teilnahme; weitere Leistungsnachweise nach Absprache.

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points:

Nach Absprache in der 1. Vorlesungsstunde.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

Auch nicht über KLIPS Angemeldete können an der Veranstaltung teilnehmen.

Da die KLIPS-Anmeldung nur bedingt funktioniert, werden alle an der Veranstaltung Interessierten gebeten, zu der 1. Vorlesungsstunde zu kommen.

Literatur wird zu Beginn der Vorlesung vorgestellt.

14669.0002 **Disability II - Philosophische und heilpädagogische Perspektiven**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164
(ehem. R 1.05), ab 28.10.2015

P. Frantik
J. Gordon

Das Seminar wird sich intensiv mit dem bedeutenden Thema Disability befassen, wobei das Thema in ganz unterschiedlichen Kontexten systematisch verortet werden soll. Ein grundsätzliches Anliegen des Seminars ist es, die Vielfalt der Perspektiven im Kontext von Disability herauszuarbeiten und jeweils die tieferliegenden Probleme aufzudecken sowie gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Unter anderem werden folgende Themen im Seminar ausführlich diskutiert werden: Personalität als moralisches Kriterium?, inklusive Erziehung, Interkulturalität und Behinderung, Lebensqualität im Kontext von Behinderung, Gibt es ein Menschenrecht auf Sexualität für Menschen mit Behinderung?, Krankenversicherung - Behinderung - PID, Darf man genetisch gezielt gehörlose Personen auf die Welt bringen?, UN-Behindertenrechtskonvention, Behinderung und Ressourcenknappheit etc. Zum einen kann man das Seminar als einen vertiefenden Spezialkurs in das Thema Disability verstehen - der Besuch der einführenden Vorlesung oder einer vergleichbaren Veranstaltung wird vorausgesetzt. Zum anderen soll darüber hinaus intensiv das diskursive wissenschaftliche Arbeiten und kritische Denken im Unterricht im Rahmen forschungsorientierter Lehre am Beispiel Disability vermittelt werden (Anwesenheit ist Pflicht). Die Seminartexte werden zusammen mit einigen Sekundärtexten und einer Literaturliste als Kopiervorlage in einem Reader zur Verfügung gestellt. Eine gründliche Vorbereitung der Themen ist absolute Voraussetzung.

14682.0024 **Big Band**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musik-
saal), ab 28.10.2015

M. Bartelt

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

14682.0025 **Collegium Instrumentale**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

Mo. 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb.
216 HF), ab 26.10.2015

R. Quade

Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

- 14694.0013 Weltprobleme und Psychologie**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 120
 Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254) H. Stubbe
 Anhand der ca. 10 existierenden Weltprobleme sollen ihre anthropogenen und psychologischen Dimensionen sowie Lösungen erarbeitet werden.
 Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.
 Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.
 Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.
- 14694.0014 Der Traum in Geschichte, Psychologie und im Kulturvergleich**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 120
 Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254) H. Stubbe
 Das Traumphänomen soll aus kulturvergleichender Perspektive bearbeitet werden.
 Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.
 Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.
 Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- 14694.0015 Psychoanalyse**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35
 Di. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9) J. Pries
 Psychoanalyse, das Unbewusste und der ganze Rest Wann ist die Zigarre (nur) eine Zigarre ? Ist Psychoanalyse Wissenschaft ? Und wenn ja, wie viele ? Diese und weitere Fragen sollen in dem Seminar diskutiert werden - mit unter Einsatz von Film, Gästen aus der Praxis und der ureigenen Subjektivität.
 Dabei werden - Grundkonzepte der Psychoanalyse vermittelt - historische Entwicklungslinien theoretischer Konzepte aufgezeigt - moderne psychoanalytische Ansätze und aktuelle empirische Forschung in der Psychoanalyse dargestellt

 Es soll an psychoanalytisches Denken herangeführt werden. Dem Leistungsnachweis dient ein kleiner Essay (Seitenzahl selbstgewählt) über die Erfahrungen und das im Seminar Gelernte, der gerne durch handgefertigte Freud-Cartoons ergänzt werden darf [Bonuspunkte! ;)].
 Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.
 Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

 Die Veranstaltung wird durch J. Pries gehalten.
 Fonagy, P., & Target, M. (2006). Psychoanalyse und die Psychopathologie der Entwicklung. Klett-Cotta.

 Mertens, W. (1997). Psychoanalyse: Geschichte und Methoden (Vol. 2061). CH Beck.

 Racker, H. (1997). Übertragung und Gegenübertragung: Studien zur psychoanalytischen Technik. Reinhardt.
- 14694.0016 Wissenschaftsgeschichte - Wissenschaftstheorie - Wissenschaftstransfer: Jürgen Habermas: Logik der Sozialwissenschaften.**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 32
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136), nicht am 19.10.2015 Ausfall wg. externer Verpflichtung des Dozenten R. Kaus
 Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

 Im Zentrum des Seminars steht Habermas' Studie Zur Logik der Sozialwissenschaften (1967/70).

 Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, welche Rolle das Falsifikationsprinzip bei Popper, Grünbaum sowie bei Habermas spielt. Dabei wollen wir insbesondere herausarbeiten, welche Funktion der Logik der Sozialwissenschaften zukommt, inwieweit sie der philosophischen oder der sozialwissenschaftlichen Logik anhängt, und untersuchen inwieweit Habermas ein Polarisieren zwischen beiden Disziplinen gelingt.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout).

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmeschein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden vor der ersten Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Theodor W. Adorno u. a.: Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. 6. Aufl., Luchterhand, Darmstadt/Neuwied 1978; sowie Deutscher Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main 1993.

Hans-Joachim Dahms: Positivismusstreit. Die Auseinandersetzungen der Frankfurter Schule mit dem logischen Positivismus, dem amerikanischen Pragmatismus und dem Kritischen Rationalismus. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1994.

David Frisby: The Popper-Adorno Controversy. The Methodological Dispute in German Sociology, in: Philosophy of the Social Sciences, 2, 1972, pp. 105.

Grünbaum, Adolf: Is Falsifiability the Touchstone of Scientific Rationality?' (1976) in Grünbaum, Collected Works (edited by Thomas Kupka), vol. I, New York: Oxford University Press 2013, ch. 1 (pp. 9-42).

Grünbaum, Adolf: 'The Degeneration of Popper's Theory of Demarcation' (1989), in Grünbaum, Collected Works (edited by Thomas Kupka), vol. I, New York: Oxford University Press 2013, ch. 2 (43-61).

Jürgen Habermas: Zur Logik der Sozialwissenschaften. Jede Ausgabe.

Mattias Iser: Jürgen Habermas zur Einführung. Junius Verlag. 2010.

Herbert Keuth: Wissenschaft und Werturteil: zu Werturteilsdiskussion und Positivismusstreit, Mohr Siebeck 1989.

Reinhard Neck: Was bleibt vom Positivismusstreit. Verlag Peter Lang, Frankfurt, 2008.

Jürgen Ritsert: Einführung in die Logik der Sozialwissenschaften, S. 102-140, Verlag Westfälisches Dampfboot, Münster 2003.

Jürgen Ritsert: Der Positivismusstreit, in: Georg Kneer/Stephan Moebius (Hg.): Soziologische Kontroversen. Eine andere Geschichte von der Wissenschaft vom Sozialen, Suhrkamp stw, Berlin 2010, S. 102-130.

<http://www.uni-klu.ac.at/popperfoundation/inhalt/1.htm>

http://www.vordenker.de/ggphilosophy/popper_logik-sozialwiss.pdf

http://www.vordenker.de/ggphilosophy/adorno_logik-sozialwiss.pdf

http://www.vordenker.de/ggphilosophy/habermas_analyt-wissenth.pdf

<http://www.vordenker.de/downloads/kritische.pdf>

14694.0017 Einführung in die Literatur- und Filmwissenschaft: Der Club der toten Dichter

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 26.10.2015 17.45 - 21, 211 IBW-Gebäude, S 107 (ehem. 340c)

Fr. 4.12.2015 17.45 - 21, 211 IBW-Gebäude, S 107 (ehem. 340c)

Sa. 5.12.2015 10 - 18, 211 IBW-Gebäude, S 107 (ehem. 340c)

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Gegenstand des Seminars ist das aus dem Jahr 1989 stammende US-amerikanische Filmdrama „Der Club der toten Dichter“, in dessen Zentrum das Aufbegehren der Heranwachsenden gegen Normen und Werte der Gesellschaft, die Auflehnung gegen den elterlichen Einfluss sowie die Ausgestaltung der daraus resultierenden Freiheiten steht. Im Rahmen des Seminars sollen die Begriffe Ablösung und Autonomie, Entwicklung und Persönlichkeitsbildung aus der Sicht der Bindungs-, Entwicklungs- und Jugendforschung anhand des Films exemplarisch untersucht werden. Beschäftigen werden uns vor allem die Theoriewerke von E. Fromm, E. Erikson, P. Fonagy, V. Kast, E. Rass, P. Crittenden, D. Stern.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung, also am 20.11.2015(!), zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden vor der ersten Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Werner Bohleber: Adoleszenz und Identität. Klett-Cotta, Stuttgart 1996.

Patricia Crittenden: 2001 Transformations in Attachment Relationships in Adolescence. Edith Cowan University. Perth, Australia.

August Flammer, Françoise D. Alsaker: Entwicklungspsychologie der Adoleszenz. Huber, Bern 2001.

Nancy H. Kleinbaum: Der Club der toten Dichter. Roman. Das Buch zum großen Film. 24. Auflage. Lübbe, Bergisch Gladbach 1996.

Nancy H. Kleinbaum: Dead Poets Society. A Novel. Peterson, Hamburg 2002.

Lydia Schuth: Dead Poets Society. Der Club der toten Dichter. mentor Lektüre Durchblick. mentor, München 2006.

Annette Streeck-Fischer: Adoleszenz - Bindung - Destruktivität. Klett-Cotta, Stuttgart 2004.

14694.0018 Einführung in die klinische Psychopathologie: Antisoziale Persönlichkeitsstörungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 2.11.2015 17.45 - 21, 211 IBW-Gebäude, S 107 (ehem. 340c)

Fr. 11.12.2015 17.45 - 21, 211 IBW-Gebäude, S 107 (ehem. 340c)

Sa. 12.12.2015 10 - 18, 211 IBW-Gebäude, S 107 (ehem. 340c)

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Im Zentrum des Seminars steht das Krankheitsbild der dissozialen Persönlichkeitsstörung F60.2 (ICD-10) bzw. der antisozialen Persönlichkeitsstörung (APS) 301.7 DSM-IV. Gemeinsam werden wir die Definitionen der beiden gültigen Diagnosemanuale, die Facetten und Nuancen der

verschiedenen Phänomenologien der Störungen untersuchen, und ihre Behandlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung, also am 27.11.2015(!), zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden vor der ersten Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Thomas Boetsch: Psychopathie und antisoziale Persönlichkeitsstörung. Ideengeschichtliche Entwicklung der Konzepte in der deutschen und angloamerikanischen Psychiatrie und ihr Bezug zu modernen Diagnosesystemen. Saarbrücken 2008.

Siri Hustvedt: Was ich liebte. rororo 2004.

Heinz Katschnig (Hrsg.): Die extrovertierten Persönlichkeitsstörungen. Borderline, histrionische, narzisstische und antisoziale Lebensstrategien. Facultas-Universitäts-Verlag, Wien 2000.

Frederick Rotgers (Hrsg.): Die antisoziale Persönlichkeitsstörung. Therapien im Vergleich. Ein Praxisführer. Huber, Bern 2000.

Donald Winnicott: Aggression: Versagen der Umwelt und antisoziale Tendenz. Klett-Cotta, Stuttgart 1992.

<http://www.who.int/classifications/icd/en/>

http://www.who.int/classifications/icd/ICD10Volume2_en_2010.pdf?ua=1

<http://dsm.psychiatryonline.org/doi/book/10.1176/appi.books.9780890425596>

14694.0019 Basistechniken psychologischer Beratung und Begutachtung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 120

Di. 20.10.2015 18 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254)

Sa. 7.11.2015 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

So. 8.11.2015 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

E. Stephan

Im Rahmen psychologischer Beratung und Begutachtung werden durch das fachlich geleitete Gespräch die Wichtige Informationen gewonnen, in ihrer Geltung überprüft und für die psychologische Intervention genutzt.

Im Rahmen des Seminars werden im ersten Teil unterschiedliche Formen des psychologischen Gesprächs wie Interview und freie Exploration besprochen sowie ihre Stärken und Schwächen aufgezeigt

Im zweiten Teil wird das Gespräch als eine Form psychologische Intervention in unterschiedlichen Kontexten (Eignungsauslese, Beratung, Therapie) theoretisch dargestellt und in unterschiedlichen Varianten praktisch geübt.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0021 Psychologie und Evolution

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Fr. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168
(ehem. 0.717)

M. Kaiser-El Safti

Der amerikanische Philosoph Thomas Nagel sprach sich in seinem 2013 erschienenen Buch „Geist und Kosmos“ gegen die „materialistische neodarwinistische Konzeption der Natur“ aus, die nach Nagel „so gut wie sicher falsch ist“. Er kämpft gegen den Materialismus und Reduktionismus der Evolutionstheorie, die auch in ihren modernen Varianten auf der Ebene der Genforschung keine Erklärung liefern könnte für Phänomene wie Bewusstsein, Intentionalität, Kognition, Wertschätzung. Nagel will aber zur Erklärung derartiger supervenienter Phänomene (moralische, mentale im Vergleich zu physischen Phänomenen) keine höhere (religiöse) Macht oder ein Intelligent Design zur Erklärung in Anspruch nehmen.

Das Buch ist sehr gut lesbar geschrieben und konfrontiert mit der Frage, wie Geisteswissenschaften, Philosophie und pädagogische Psychologie, auf die derzeitige, vornehmlich neurologisch angestoßene Diskussion über das Leib-Seele-Problem und das sog. Qualia-Problem (das subjektive Empfinden z.B. von Farben und Tönen, aber auch Gefühle) reagieren könnten.

Nagel hatte schon 1974 mit seinem Aufsatz zum Leib-Seele-Problem „What is it like to be a bat?“ weltweit Aufsehen erregt (der Artikel ist auch in Deutsch im Internet zu finden). Beide Publikationen sorgen für eine spannende Auseinandersetzung über mögliche (vielleicht endgültige) Grenzen der Gehirnwissenschaft und zukünftige Arbeitsfelder der Philosophie und Psychologie.

Zur Einführung wird ein kleines, ebenfalls gut lesbares Buch über die jüngsten Entwicklungen des Darwinismus empfohlen.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Nagel, Th. (2013) Geist und Kosmos Warum die materialistische neodarwinistische Konzeption der Natur so gut wie sicher falsch ist. Berlin: Suhrkamp

Weber, Th. P. Weber (2002) Darwinismus. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch

15433.0000 Ästhetische Strategien

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 14

Mi. 7.10.2015 10 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Do. 8.10.2015 10 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

D. Rohr
A. Kirsch

Vorbesprechungstermin: Wird noch bekannt gegeben!

Dies Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/seminare/einszueins.html>). In diesem Falle bitte dirk.rohr@uni-koeln.de kontaktieren.

Ort: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger Str. 1

Zu Beginn des Seminars werden anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichsten Kontexten ästhetische Strategien vorgestellt. Parallel entwickeln die Teilnehmer einen Performance-Dummy (eine Puppe). Diese Figur soll in den nächsten Sitzungen als Werkzeug für die unterschiedlichen Umsetzungsstrategien dienen. Diese Strategien sind ein kreatives Instrumentarium z.B. zur Lösungsfindung:

Von der Zeichnung bis hin zu Figurenentwicklung oder Theater-/Performance-, (Trick-)Film- und bildender Kunst-Projekte oder Musik und Tanzadaptionen.

Ziel dieser Strategien ist die Veranschaulichung, der

Perspektivwechsel, die Vermittlung: Sich und etwas darstellen, z.B.

Probleme sezieren, vorgefertigte Denkmuster aufbrechen, neu ordnen,

gemeinsam sequenzartig Produkte erstellen; neu denken lernen;

verbalisieren, spielend entdecken, sich auseinandersetzen und zusammen setzen. Ästhetische

Strategien sind dabei kein Selbstzweck: Ein Thema (z.B. aus dem

Biologieunterricht, aus der Psychologie, aus der

Betriebswirtschaftslehre, der Medizin, der Philosophie etc.) wird

adaptiert, dargestellt – um es zu visualisieren, zu durchdringen,

begreifbar zu machen, neu zu erfinden, zu vermitteln, in Frage zu

stellen, ggf. um es zu karikieren, um es erfahrbar zu machen.

Ästhetische Strategien sind sinnvoll zur grundsätzlichen Durchdringung eines Themas, zur Gewinnung differenzierter Erkenntnis, bei festgefahrenen Problemsituationen oder zur Vermittlung von komplexen Themen bzw. Situationen.

Nach den ersten Sitzungen wenden die Studierenden in Gruppen ästhetische Strategien anhand eigener Themen (Beispiele siehe oben) an. Der Prozess der ästhetischen Strategien - sowie deren Erfolg - wird mit unterschiedlichen Methoden reflektiert.

15433.0001 Darstellung und Nutzung von Heterogenität/ Komplexität am Beispiel von Experteninterviews zur Nutzung von Genogrammen in Beratungsprozessen

2 SWS; Aufbauseminar; Max. Teilnehmer: 17

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

D. Rohr

Da es sich hier um ein Aufbauseminar handelt, können sich nur die Studierenden in Klips einwählen, die bereits am vergangenen Seminar teilgenommen haben. Diese sollten sich auf jeden Fall trotzdem einwählen!

McGOLDRICK, M., GERSON, R. (1990): Genogramme – in der Familienberatung. Hans Huber, Bern

15433.0002 Tanz als Sprache

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 11.12.2015 17.30 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Sa. 12.12.2015 11 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

So. 13.12.2015 11 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

D. Rohr
C. Frisch

Dozentin: Christine Frisch

Dr. Dirk Rohr

Tanz als Sprache: Kreativität - Bewegung - Ausdruck

Termin: 11.-13. Dezember 2015

Kompaktseminar:

Fr. 17:30-20 Uhr - Sa 11-17:30 Uhr - So 11-17.30 Uhr

Nur 2 CP möglich!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str.1, 50931 Köln

"Dem Seminar liegt die Idee zugrunde, sich von der Bewegung faszinieren zu lassen und mit der eigenen Kreativität in Kontakt zu kommen, zu spielen und sie in Improvisationen und Gestaltungen zum Ausdruck zu bringen. In angeleiteten Übungen zur Körperwahrnehmung und in Improvisationen kann mit Bewegungselementen und bildlichen Darstellungen experimentiert und dadurch Neues und Überraschendes entdeckt werden. Allein oder mit anderen zusammen können eigene Formen des tänzerischen Ausdrucks in Improvisationen und Gestaltungen gefunden werden. Die Erfahrungen, die im Tanzen gemacht werden – wie die Freude, zu forschen oder Ungewohntes auszuprobieren –, können über das Tanzen hinausgehen und ermöglichen es, neue Denk- und Handlungsräume auch in anderen Bereichen zu öffnen. Als eine Form der tänzerischen Kommunikation werden wir auch mit Basiselementen des Tango Argentino arbeiten und darüber hinaus ausprobieren, wie sich Tanz und unsere Lautsprache mithilfe von Wörtern, Sätzen und Texten verbinden können. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung mitbringen."

15433.0003 Kabarett-Satirische Betrachtung der Gegenwart und "Kletterhilfen" für die Bühne (Montagstiftung)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

23.1.2016 - 24.1.2016 10 - 18, Block+SaSo

D. Rohr
P. Frohleiks

Dozent: Peter Frohleiks

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar

Nur 2 CP möglich!

23. und 24. Januar 2016, Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Jugend und Gesellschaft

Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Kabarett ist Spiegel der Zeitgeschichte und Unterhaltung zugleich.

Gesellschaftliche und politische Ereignisse werden mittels Verfremdung

und Zuspitzung hinterfragt, demaskiert und kritisiert. Parodie und Satire

sind grundlegend prägende Stilmittel des Kabarett, das von seiner Unmittelbarkeit und dem direkten Kontakt zum Publikum lebt. Dabei kann es die Zuschauenden belustigen, faszinieren, irritieren, vielleicht sogar abstoßen. Auch in Richtung Comedy gehende persönliche Alltagserfahrungen und humorvolle Konflikte mit der eigenen Umwelt können in diesem Praxisseminar zum Thema werden.

Es stellen sich folgende Fragen:

- Wie können Zusammenhänge analysiert und präsentiert werden?

- Wie sind mit einfachen Stilmitteln Verfremdungen und Zuspitzungen

möglich, die Zuschauende verstehen und deuten können?

- Welches aktuelle Zeitgeschehen oder welche persönliche Erfahrung lässt sich als Inspiration nutzen und in eigenen Vorträgen und Präsentationen umsetzen?

Bereits bestehende persönliche Produkte, Ideen und Erfahrungen in dieser Richtung sind herzlich willkommen, aber keinesfalls Voraussetzung für das Seminar.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden ermutigt, das Medium Kabarett für ihr jetziges oder zukünftiges Arbeitsfeld zu adaptieren und somit ihre alltägliche Wirklichkeit gestaltend zu verändern.

Entdeckt die komödiantische Ader in euch! Es macht Spaß! Traut Euch!

15433.0004 Körpermusik-Improvisation-Perkussion-Stimme (Montagstiftung)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 16.10.2015 17 - 20

Sa. 17.10.2015 10 - 16

So. 18.10.2015 10 - 16

Dozent: Dieter Markowsky

Dr. Dirk Rohr

Nur 2 CP möglich!

Das Seminar findet in der Zeit vom 16. bis 18. Oktober 2015 in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft statt! Freitag von 17 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr und Sonntag 10 bis 16 Uhr!

An diesem Wochenende werden wir gemeinsam aus europäischen und außereuropäischen Musik- und Rhythmuskulturen schöpfen. Wir werden rhythmische, stimmliche und improvisierende Arrangements gestalten und uns darüber austauschen, wie sich im kreativen Prozess unsere individuelle Wahrnehmung sensibilisieren, vertiefen und erweitern kann. Wir werden eigenes musikalisches Potenzial erkunden, um im gemeinsamen Prozess die gefundenen Ausdrucksmöglichkeiten zu stärken und die so gewonnenen Erkenntnisse im Körper zu verankern. Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen selbstständig

D. Rohr
D. Markowsky

eigene Arrangements zu entwickeln und diese dann der Gesamtgruppe zu präsentieren. Als Methoden werden Warmups, Bodyperkussion, Circle Songs im Solo, Duo, Trio, Arrangements, Rhythmuskreis und Improvisationskreis mit Perkussioninstrumenten eingesetzt. Ich stelle verschiedene Perkussioninstrumente zur Verfügung. Gerne können auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihr improvisatorisches Potenzial hörbar machen wollen und an alle Interessierten mit oder ohne musikalische Vorbildung. Die im Seminar gemachten ästhetischen Erfahrungen lassen sich als Übungen oder Arrangements in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern sinnvoll integrieren.

15433.0005 Performance NOW! Improvisation und Komposition (Montagstiftung)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 13.11.2015 17.30 - 20

Sa. 14.11.2015 11 - 17.30

So. 15.11.2015 11 - 17.30

D. Rohr
S. Franken

Dozentin: Sonia Franken

Dr. Dirk Rohr

Nur 2 CP möglich!

13. bis 15. November, Freitag, 17.30 bis 20 Uhr, Samstag, 11 bis 17.30 Uhr, Sonntag 11 bis 17.30 Uhr

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1

Viele zeitgenössische Tanzperformances „funktionieren“ ohne vorher festgelegte Formen und sind gekennzeichnet durch einen besonders dynamischen Gebrauch von Raum, Zeit und Körper. Als „Instant“-Choreografien entstehen sie oft im Hier und Jetzt, was Zuschauenden verborgen bleibt bzw. als authentisch, komplex, überraschend oder spannend wahrgenommen wird. Zeitgenössischer Tanz fragt daher nach Offenheit und der Fähigkeit, mit und für sich selbst sowie im Kollektiv zu denken und kreativ zu arbeiten - in dem Bewusstsein, das Ergebnis des Experiments noch nicht zu kennen. Mit Hilfe von Sensibilisierungs- und Körperwahrnehmungsübungen sowie Improvisation und Komposition werden wir uns gemeinsam mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie stellt man eine bewusste Beziehung zum eigenen Körper her?
- Wie nehme ich Ideen der Kinder und Jugendlichen mit in meine Arbeit auf? Wie kann ich Kinder und Jugendliche eigene Bewegungen entwickeln lassen und diese zu einer Komposition bringen?
- Wie verläuft der Übergang von einer "formellen Komposition" zu einer thematischen Performance?

Bei diesen Fragestellungen geht es explizit darum, Ideen zur eigenen Arbeitsweise zu entwickeln und in ersten Zügen auch in der Gruppe auszuprobieren.

Da wir choreografische Prozesse in der Praxis erproben, entsteht - im Unterschied zum "Tanzlabor"-Seminar, in dem die individuelle Bewegungsqualität im Vordergrund steht - eine kurze gemeinsame Performance.

Bitte Sportbekleidung mitbringen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

15433.0006 Raumwahrnehmung in der Stadt - Stadt wahrnehmen als Raum - Montag Stiftung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 28.9.2015 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Di. 29.9.2015 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Mi. 30.9.2015 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

B. Sieverts
D. Rohr

Dozent: Boris Sieverts

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar: 28. bis 30. September 2015

Montag, 18 bis 21 Uhr,

Dienstag, 10 bis 18 Uhr,

Mittwoch, 10 bis 18 Uhr

Nur 2 CP möglich!

Ort: Räume der Montag Stiftung, Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Kostenbeitrag 15 Euro

Raumwahrnehmung in der Stadt - Stadt wahrnehmen als Raum. Anthropologisch betrachtet ist der Mensch ein Randbewohner übersichtlicher Ebenen. Sein Raumerlebnis ist also zunächst eher ein landschaftliches als ein architektonisches. In der Stadt sind wir umgeben von Gebautem. Sogar Parks, Straßen und andere Freiräume erscheinen uns im Allgemeinen als aus der gebauten Umgebung ausgeschnittene Situationen. Unsere alltägliche Umgebung zerfällt dadurch in nur noch funktional zusammenhängende Teilräume. Was, wenn wir beginnen, die Stadt selber als Landschaft zu betrachten? Gibt es dann noch eine Unterscheidung zwischen Orten und Unorten? Schön und hässlich? Öffentlich und privat? Im Seminar erfahren wir Köln als eine Stadt erzählerischer Widersprüche, voller Anfänge und Abbrüche, Wildnisse und Kulturen. Den Schlüssel dazu bildet die Bewegung. Wie bewege ich mich durch meine Stadt? Sehe ich Gebäude als Barrieren oder potentielle Passagen? Wo führt es mich hin, wenn ich nicht da rausgehe, wo ich reingekommen bin? Wenn ich den gepflasterten Weg verlasse und mich dem Trampelpfad der Kinder, Jugendlichen, Kaninchen anvertraue? Die Stadt, wie Kinder sie sich erobern, ist dieses Abenteuerland, und sie freuen sich unglaublich, wenn sie in dieser Erfahrung von Erwachsenen bestärkt werden, sie mit ihnen teilen können und/oder von ihnen angeleitet werden. Im praktischen Teil des Seminars werden wir selber Köln auf diese oder ähnliche Weise erleben. Im theoretischen Teil reflektieren wir die gemachten Erfahrungen und wie diese in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen produktiv gemacht werden können. Dabei geht es in letzter Instanz um räumliche Sinnstiftung.

15433.0007 **Schöne Gewalt Über die Ästhetisierung von Gewalt in Kunst und in Medien und den Umgang damit in der pädagogischen Praxis (Montagstiftung)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 30.11.2015, ab 18 -

Sa. 20.2.2016 10 - 22

So. 21.2.2016 10 - 18

Dozentin: Claudia Thümler

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar

Nur 2 CP möglich!

Ort: Räume der Montag Stiftung, Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Vorbesprechung ist am Montag, den 30. November 2015 um 18 Uhr!

Das Seminar findet am 20. und 21. Februar 2016 statt.

Samstag von 10 bis 22 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr!

Schöne Gewalt - nur 48 Stunden

Über die Ästhetisierung von Gewalt in Kunst und in Medien

und den Umgang damit in der pädagogischen Praxis

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit brutalen und Gewalt darstellenden Bildern in der Kunst und in den Medien. Heute haben alle Jugendlichen und Kinder grundsätzlich Zugang zu Gewaltdarstellungen im Film, im Computerspiel oder durch das Internet. Die Akzeptanz des Vorhandenseins dieser medialen „Ästhetik des Bösen“ und die Bereitschaft, sich persönlich und "am eigenen Leibe" mit diesen Bildern und ihrer Faszination (nicht nur für Kinder und Jugendliche) auseinanderzusetzen, ist eine (eigen-)verantwortliche Grundvoraussetzung, um sich diesem Thema nähern zu können, um Möglichkeiten und Grenzen einer alters- und zielgruppengerechten Vermittlung der Inhalte und Formen zu entwickeln. Ausgangspunkt des Seminars sind demzufolge die selbstgesuchten Themen der Teilnehmenden, die sie vorbereitend bearbeiten werden. Ziel ist es, am Seminarwochenende den anderen Teilnehmenden in Form einer Präsentation das

D. Rohr
C. Thümler

ausgesuchte Bild, den Film oder das Medium mit Fokus auf die Rezeption und Vermittlung an Jugendliche vorzustellen und gemeinsam Möglichkeiten eines verantwortungsvollen pädagogischen Umgangs mit der "Ästhetik des Bösen" aufzuzeigen. Die Gestaltung des Seminars ist somit offen für alle Beiträge, die gemeinsam betrachtet, diskutiert und kritisch reflektiert werden. Dabei ist gewünscht, am Samstag einen Filmabend anzuschließen, zu dem auch Gäste eingeladen werden können.

Teilnahme ist verbindlich!

15433.0008 **Achtsamkeit**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 17 - 20, k. A., Orts- u. Zeitangaben folgen, 14tägl

D. Rohr
P. Köppler

Das Seminar findet in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft in der Oskar-Jäger-Straße 1 in Köln-Lindenthal statt.

Donnerstags, 14-tägig, von 17 bis 20 Uhr, beginnend am 22.10.

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.com/einszueins/>).

Es ist ein praxisorientiertes Seminar zur Erfahrung und Anwendung von Methoden der Achtsamkeit.

Struktur:

- Vorstellung und Einübung einer Methode bzw. eines gebietes der Achtsamkeit.
- Strukturierte Reflexion über die Erfahrungen mit der Übung.
- individuelle Beratungen (vor der Gruppe durch die Dozenten sowie in Kleingruppen durch KommilitonInnen)
- Vertiefung der Erfahrung und Erarbeiten individueller Strategien.

Das Seminar werde ich gemeinsam mit dem Philosophen, Buchautor und Meditationslehrer Dr. Paul Köppler durchführen.

Ziele:

Erkennen eigener (hinderlicher) Strukturen, Reduzierung von Stress, Psychohygiene, Salutogenese, Förderung positiver Einstellung, Balance von Engagement und Entspannung. Aus Anleitung und eigener Erfahrung Übungen formen, die in der pädagogischen und beraterischen Situation eingesetzt werden können.

VERANSTALTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

14524.2005 **Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307, 14tägl, ab
22.10.2015

B. A h l

Welche Chancen hat man als AbsolventIn des Ostasiatischen Seminars auf dem Arbeitsmarkt?
Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Welche Kompetenzen sind bei der Jobsuche von Vorteil?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ von deutschen und chinesischen ExpertInnen mit chinabezogenem Berufshintergrund beantwortet.

Anhand von aktuellen Tätigkeiten und prägenden Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag analysieren sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Fallbeispiele und vermitteln somit praxisnahes Wissen. Die Studierenden erhalten dadurch erste Einblicke in alltägliche Arbeitsabläufe und Aufgaben, lernen konkrete Berufsfelder von Absolventen chinawissenschaftlicher Studiengänge kennen und knüpfen erste Kontakte zur Arbeitswelt.

„Karriereweg China“ bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den klassischen Lehrformen. Die Arbeitsmethoden sind interaktiv und vielseitig. Die Studierenden können ihr Wissen aus den

chinawissenschaftlichen Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Recht in den Dialog mit der Praxis einbringen.

Das Seminar ist nicht nur für Studierende in höheren Semestern wichtig, sondern bereits für Studienanfänger sinnvoll, die mit „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ ihr Studium berufs- und karrierebezogener gestalten können.

Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität zu Köln können sich zu „Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ über KLIPS anmelden und erhalten für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ein aussagekräftiges Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die aktive Teilnahme im Studium Integrale mit 2 CP anrechnen zu lassen.

B i b l i o t h e k s w i s s e n s c h a f t

C o l l e g i u m m u s i c u m

F a c h v e r a n s t a l t u n g e n

14235.0100

Der griechische Roman

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Nachdem die Forschung sich lange Zeit eher schwertat mit der Gattung des griechischen bzw. antiken Romans und die entsprechenden Werke für zweitrangig hielt, hat in der jüngeren Vergangenheit ein Umdenken eingesetzt. Die Vorlesung versucht, diese veränderte Situation zu dokumentieren, indem die griechischen Hauptvertreter der Gattung (u.a. Longos, Chariton, Heliodor) interpretierend besprochen werden.

Als Einführung können dienen: Hägg, T., *The Novel in Antiquity*, Oxford 1983 (dt. *Eros und Tyche: Der Roman in der antiken Welt*, Mainz 1987). Holzberg, N., *Der antike Roman*, 3. Aufl., Darmstadt 2006.

R.Nünlist

14235.0400

Geschichte und Kultur des byzantinischen Reiches

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 5.11.2015

In der Vorlesung werden Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der byzantinischen Geschichte sowie den relevanten historischen Quellen vermittelt.

C.Sode

14235.6300

Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Paläographie I

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 55

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, meist jedoch mittelalterlicher Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern auch für Historiker eine wichtige wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Papyri, Pergamentkodizes oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

In dieser Übung werden wir also die wichtigsten der in der handschriftlichen Überlieferung begegnenden Schrifttypen kennenlernen und uns so einen Überblick über die Entwicklung der lateinischen Schrift von der ausgehenden Antike bis ins Hochmittelalter verschaffen: von der Capitalis bis zu den späteren Ausformungen der karolingischen Minuskel.

Neben Lesen und Transkription entsprechender Handschriftenbeispiele steht auch die Vermittlung kodikologischer Grundkenntnisse im Fokus. Begleitend können die Inhalte der Veranstaltung auch im Online-Tutorium www.palaeographie-online.de vertieft werden.

A.Wolf

Lateinkenntnisse sind in dieser Übung sehr nützlich, stellen aber keine Voraussetzung für die Teilnahme dar. Ein Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben. Die „aktive Teilnahme“ besteht neben aktiver Teilnahme in der Übung im Anfertigen einer Transkriptionshausaufgabe innerhalb der vorlesungsfreien Zeit.

Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch (Grundlagen der Germanistik 24), 4., durchgesehene und erweiterte Auflage, Berlin 2009

Hans Foerster/Thomas Frenz, Abriß der lateinischen Paläographie, 3., überarbeitete und um ein Zusatzkapitel „Die Schriften der Neuzeit“ erweiterte Auflage von Thomas Frenz, Stuttgart 2004

Karin Schneider, Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte 8), 2., überarbeitete Auflage, Tübingen 2009

Margit Krenn/Christoph Winterer, Mit Pinsel und Federkiel. Geschichte der mittelalterlichen Buchmalerei, Darmstadt 2009

Christine Jakobi-Mirwald, Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage unter Mitarbeit von Martin Roland, Berlin 2008

14235.6301 **Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Paläographie I**

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 16 - 17.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerperner Str.), B I

M. Wasserfuhr

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, meist jedoch mittelalterlicher Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern auch für Historiker eine wichtige wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Papyri, Pergamentkodizes oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

In dieser Übung werden wir also die wichtigsten der in der handschriftlichen Überlieferung begegnenden Schrifttypen kennenlernen und uns so einen Überblick über die Entwicklung der lateinischen Schrift von der ausgehenden Antike bis ins Hochmittelalter verschaffen: von der Capitalis bis zu den späteren Ausformungen der karolingischen Minuskel.

Neben Lesen und Transkription entsprechender Handschriftenbeispiele steht auch die Vermittlung kodikologischer Grundkenntnisse im Fokus. Begleitend können die Inhalte der Veranstaltung auch im Online-Tutorium www.palaeographie-online.de vertieft werden.

BITTE BEACHTEN SIE!

Aufgrund einer dienstlichen Fortbildung wird die Veranstaltung in der ersten Semesterwoche ausfallen! Wir treffen zu einer konstituierenden Sitzung also erstmals am 28. Oktober 2015 zusammen!

Am 11. November 2015 findet die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ebenfalls nicht statt.

Diese Termine - und etwaig hinzukommende - werden an einem Ausweichtermine (vermutlich ein Samstag gegen Ende des Semesters) nachgeholt. Näheres dazu besprechen wir in der Übung.

Lateinkenntnisse sind in dieser Übung sehr nützlich, stellen aber keine Voraussetzung für die Teilnahme dar. Ein Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben. Die „aktive Teilnahme“ besteht neben aktiver Teilnahme in der Übung im Anfertigen einer Transkriptionshausaufgabe innerhalb der vorlesungsfreien Zeit.

Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch (Grundlagen der Germanistik 24), 4., durchgesehene und erweiterte Auflage, Berlin 2009

Hans Foerster/Thomas Frenz, Abriß der lateinischen Paläographie, 3., überarbeitete und um ein Zusatzkapitel „Die Schriften der Neuzeit“ erweiterte Auflage von Thomas Frenz, Stuttgart 2004

Karin Schneider, Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte 8), 2., überarbeitete Auflage, Tübingen 2009

Margit Krenn/Christoph Winterer, Mit Pinsel und Federkiel. Geschichte der mittelalterlichen Buchmalerei, Darmstadt 2009

Christine Jakobi-Mirwald, Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage unter Mitarbeit von Martin Roland, Berlin 2008

14467.0001**Ironie**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

L. Behrens

Dozentin: Frau Behrens

Ironie ist in den letzten Jahren zu einem umfangreichen interdisziplinären Forschungsfeld herangewachsen, mit der sich nicht nur Linguisten (Pragmatiker), Philosophen und Literaturwissenschaftler beschäftigen, sondern auch Vertreter einer Reihe von anderen Disziplinen wie z.B. kognitive Psychologie, Sozialpsychologie, Neurowissenschaften, Ethnologie, vergleichende Kulturwissenschaft usw. Diese Vorlesung soll einen umfassenden Überblick über diese Forschungsentwicklung vermitteln. Wenngleich der Schwerpunkt auf der linguistisch-pragmatischen Perspektive liegt, werden auch neuere Erkenntnisse und Impulse aus den genannten Nachbardisziplinen ausführlich diskutiert. Dabei werden u.a. folgende Fragestellungen behandelt:

- Ironiekonzepte und Ironiemodelle von der Antike bis heute
- Ironie in Abgrenzung zu verwandten Phänomenen wie Lüge, Täuschung, Sprachspiel usw.
- Die Rolle von Humor in Ironie
- Varianten von Ironie (rhetorische Ironie vs. Diskursironie, freundliche vs. feindliche Ironie, normative vs. subversive Ironie usw.)
- Kognitive und neurolinguistische Voraussetzung für Ironie (Verarbeitung, Produktion)
- Ironie in der sozialen Interaktion (Funktionen und Wahrnehmung bzw. Bewertung)
- Para- und nonverbale Markierung von Ironie
- Ironie in verschiedenen Gattungen und Medien
- Kulturelle Unterschiede bei der Produktion und Rezeption von Ironie

Literatur:

Gibbs, Raymond W.; Colston, Herbert L. (Hg.) (2007): Irony in Language and Thought. A Cognitive Science Reader. New York: Lawrence Erlbaum.

Lapp, Edgar (1992): Linguistik der Ironie (Tübinger Beiträge zur Linguistik 369), Tübingen: Narr.

Eine ausführliche Bibliographie wird am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt.

14467.0024**Literatur und Medien (1600 - 1900)**

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

H. Siebenpfeiffer

Die Vorlesung verfolgt in einem Streifzug durch drei Jahrhunderte das Wechselverhältnis von optischen Medien und Literatur. Wir beginnen mit der Erfindung der ersten optischen Medien – den Projektions- und Explorationsinstrumenten wie dem Teleskop, Mikroskop, Camera obscura und Laterna magica – ab 1600, gehen dann über zu den Illusions- und Halluzinationsmedien der Aufklärung – allen voran den Techniken des Mesmerismus, der Geisterseherei und der Hypnose – und schließen mit der Automatisierung optischer Apparate – der Fotografie und dem frühen Film – im 19. Jahrhundert. Die Vorlesung präsentiert hierbei keine bloße Mediengeschichte, sondern geht den Interdependenzen zwischen optischen Medien und literarischer Texten nach. Untersucht werden besonders die Effekte einer poetischen und ästhetischen Indienstnahme von visueller

Medialität im Medium der literarischen Sprache. Lektüreempfehlung zu Einstimmung: Friedrich Kittler: Optische Medien. Berlin: Merve 2002 (Nachdr. 2011).

14467.0025 Geschichte der Textauslegung: Hermeneutik und Dekonstruktion (18.-20. Jahrhundert)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Fr. 22.1.2016 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M. Bickenbach

Wer Texte liest, soll sie verstehen. Wer Text versteht, der interpretiert sie jedoch zugleich. Die Voraussetzungen dieses Verstehens als Deutung bleiben meist jedoch unreflektiert. Die lange Geschichte der literarischen Hermeneutik hat, seit der Bibelexegese, diesbezüglich sehr konkrete und differenzierte Perspektiven zur angemessenen Interpretation entworfen, bevor sie als philosophische Kunst des Verstehens in die Kritik von poststrukturalistischen und dekonstruktiven Texttheorien geriet.

Die Vorlesung bietet in einem ersten Teil einen Überblick über die Geschichte der Textauslegung seit dem mehrfachen Schriftsinn der Bibelexegese und stellt die literarische Hermeneutik über zentrale Quellentexte der frühen Neuzeit und des 18. Jahrhunderts dar, bevor Schleiermachers Begründung der allgemeinen Hermeneutik (1807) und die Positionen Diltheys und Gadamers im 20. Jahrhundert vorgestellt werden. Der zweite Teil der Vorlesung arbeitet die Kritik der Dekonstruktion an der Hermeneutik heraus (Derrida, de Man), zeigt Dekonstruktionen als spezifische Verfahren der Lektüre von Texten und diskutiert, ob sie als Anti-Hermeneutik oder nicht als erweiterte Hermeneutik verstanden werden sollten.

Achtung! Die Veranstaltung findet am 22.1.2016 einmalig in VIII (statt XVIII) statt!

14506.2101 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (AM 1)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 132

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, Ende 2.2.2016

M. Bollig

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ nicht mehr allein so genannte ‚traditionelle‘ fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie und Tauschsysteme. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM1 (Studienleistungen 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**

***"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

14506.2201 Einführung in die Sozialethnologie (AM2)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 132

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, Ende 3.2.2016

M. Rössler

Die Sozialethnologie befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Organisationsformen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und bildet somit einen der ganz zentralen Bereiche ethnologischer Forschung. Blickt man auf die Frühzeit der Ethnologie im 19. Jahrhundert zurück, so stellt die Sozialethnologie vielleicht sogar den Ursprung der Ethnologie überhaupt dar. In Großbritannien war sie als Social Anthropology bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein der zentrale Fokus des Faches. In diesem Rahmen spielen Fragen der Verwandtschaft

und Heirat, der Gruppenbildung sowie der Beziehungen nicht-verwandtschaftlicher Art eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Phänomene wie Alter und Altersklassen, Geschlechterbeziehungen, das Bundeswesen und gesellschaftliche Strukturen übergreifender Art (z.B. soziale Ungleichheit) angesprochen.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM2 (Studienleistungen 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**

***"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

14514.0009 Einführung in Geschichte und Kultur der islamischen Welt

2 SWS; Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

M. Gronke

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtvorlesung im Rahmen des BA-Studienganges "Sprachen und Kulturen der islamischen Welt (SKIW)". Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Ursprünge und die Geschichte der islamischen Welt bis in die frühe Neuzeit. Geographisch werden über den arabischen Orient hinaus der iranische Kulturraum und Zentralasien, die in der islamischen Geschichte eine bedeutende Rolle spielen, berücksichtigt. Neben der Darstellung der historischen Zusammenhänge und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart werden thematische Schwerpunkte behandelt, z. B. die islamische Glaubenslehre, die Entwicklung von Theologie und Recht, die verschiedenen Richtungen des schiitischen Islams und die islamische Mystik. Die Vorlesung setzt keine Kenntnisse der orientalischen Sprachen voraus. Teilnahmevoraussetzungen: keine. Die Vorlesung ist für Gasthörer offen.

Scheinerwerb: Bestehen der Abschlußklausur. Auf Wunsch können bei regelmäßiger Teilnahme Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

14514.0060 Dichterstimmen: Zeitgenössische DichterInnen lesen aus ihrem Werk

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 12 - 13.30, 125b Küpperstift, 318

S. Anwari-Alhosseyni

Poesie übt einen entscheidenden Einfluß auf jede Gesellschaft aus, der sogar zu einer strukturellen Änderung führen kann. In dieser Vorlesung wird Tonmaterial, das über fünfzig Jahre gesammelt wurde, chronologisch vorgespielt, übersetzt und interpretiert. Diese Dichterstimmen live zu hören, hat eine kraftvolle und ergreifende Wirkung.

Eine Auswahl der Werke folgender DichterInnen wird angeboten: Nima, Achawan, Schamlu, Sayeh, Rahmani, Sepehri, Ro'yai, Behbahani, Ahmadi, Schafi'i und Forugh Farrochzad.

14524.1003 Philosophie und Wissenstheorien Chinas

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

S. Kramer

21.10. 10:00-11:30 Einführung: Was ist Philosophie? Was ist Wissen? Was ist Wissenschaft?

04.11. 10:00-11:30 Paradigmen und Grundbegriffe der Philosophie in China

11.11. 10:00-11:30 Wissen, Weisheit, Handeln, Herrschen

02.12. 10:00-11:30 Himmel, Idee, Substanz

09.12. 10:00-11:30 Einheit, Vielheit

15.12. 18:30-20:00 Peter Ludes zu Key Visuals

12.01. 18:30-20:00 Manfred Weinberg zu Gilles Deleuze

20.01. 10:00-11:30 Lu Yang zur franz. Theorie in China

27.01. 10:00-11:30 Mythen der chinesischen Moderne

02.02. 18:30-20:00 Dieter Mersch zur Kunst als Erkenntnisssystem

14524.2005 Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307, 14tägl, ab
22.10.2015

B. Ahl

Welche Chancen hat man als AbsolventIn des Ostasiatischen Seminars auf dem Arbeitsmarkt?
Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Welche Kompetenzen sind bei der Jobsuche von Vorteil?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ von deutschen und chinesischen ExpertInnen mit chinabezogenem Berufshintergrund beantwortet.

Anhand von aktuellen Tätigkeiten und prägenden Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag analysieren sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Fallbeispiele und vermitteln somit praxisnahes Wissen. Die Studierenden erhalten dadurch erste Einblicke in alltägliche Arbeitsabläufe und Aufgaben, lernen konkrete Berufsfelder von Absolventen chinawissenschaftlicher Studiengänge kennen und knüpfen erste Kontakte zur Arbeitswelt.

„Karriereweg China“ bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den klassischen Lehrformen. Die Arbeitsmethoden sind interaktiv und vielseitig. Die Studierenden können ihr Wissen aus den chinawissenschaftlichen Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Recht in den Dialog mit der Praxis einbringen.

Das Seminar ist nicht nur für Studierende in höheren Semestern wichtig, sondern bereits für Studienanfänger sinnvoll, die mit „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ ihr Studium berufs- und karrierebezogener gestalten können.

Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität zu Köln können sich zu „Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ über KLIPS anmelden und erhalten für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ein aussagekräftiges Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die aktive Teilnahme im Studium Integrale mit 2 CP anrechnen zu lassen.

14525.0100 Denken und Gestalten in Asien

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 22.10.2015

U. Niklas
I. Fritsch
S. Koehn

Die dritte Vorlesungsreihe der dreisemestrigen Asien-Einführungen rundet die Betrachtungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden Chinas, Indiens und Japans– sowohl in historischer als auch zeitgenössischer Perspektive – ab. Behandelt werden die Bereiche Literatur, Kunst, Philosophie und Religion sowie bedeutende Beziehungen zu weiteren asiatischen Regionen.

Bitte beachten Sie!

Dies ist keine Präsenzveranstaltung (der angegeben Termin dient nur als "Dummy").
Nach erfolgreicher Anmeldung über Klips können die Unterlagen über Ilias abgerufen und heruntergeladen werden.

14525.0101 Die Geburt des modernen Asiens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 18.2.2016 10 - 12, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

U. Niklas
I. Fritsch
S. Koehn

Eine über drei Semester sich erstreckende Vorlesungsreihe beginnt in diesem Semester mit historischen Entwicklungen und zeitgenössischen Gegebenheiten der heute wohl bedeutendsten Länder Asiens: China, Indien und Japan. Dabei werden Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede herausgearbeitet.

Die Vorlesungen im 1. Semester geben einen Einblick in folgende Themenschwerpunkte: Staats- und Gesellschaftsformen, Stadtentwicklung, Kolonialismus und Migration.

Bitte beachten Sie!

Dies ist keine Präsenzveranstaltung. Nach erfolgreicher Anmeldung über Klips können die Unterlagen über Ilias abgerufen und heruntergeladen werden.
Die Klausur findet am 18.2.2016, 10-12 Uhr, in Raum 2.05 im Ostasiatischen Seminar statt.

14569.2102 Language Theories: What seems to work (and what didn't)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

V. Struckmeier

Everybody knows what language is, and how it works exactly: Speakers invent a couple of words, then string them together one way or the other. Language is therefore almost trivially easy to describe – after all, even two-year olds master it!

Every sentence from the preceding paragraph is completely, demonstrably, utterly false: Most language users do not "invent" very many words, in the normal course of affairs, nor do they "know" about the structures that these words occur in: It seems, rather, that we follow tacit rules and principles that we often cannot really explain (even when asked to do so). Nor do we really recall when or how we developed our language competence.

In this class, therefore, we will have a look at common preconceptions of language: How, where, and why do the old ("linear") descriptions of grammar fail, and phrase-structure grammars are (minimally) needed? Why are phrase-structure descriptions not particularly helpful when the learning task that the above-mentioned two-year old faces is concerned? Why is it that grammars that consider language a men-made "communication tool" run into problems – as do theories that rigidly deny that languages are shaped by their communicative function? How can linguistic theories hope to describe language acquisition in children? How do "mental" grammars relate (or not) to the neurological apparatus that executes the language processing in real brains, and in real-time?

We do not, as of right now, fully understand the complex phenomena that languages present us with. However, we can identify important phenomena and open questions, and see which linguistic theories seem to work for at least some of them. Last, but not least, we can also show which simple-minded kinds of theories are clearly, demonstrably, utterly false.

100 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.2103 English after 1700

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

This lecture will focus on the important developments of the English language during the 18th and 19th centuries, but will also address more recent changes in the history of English and relate them to ongoing language change. It will deal with the fields of spelling, phonology, morphology, syntax and lexis, and will also focus on topics involving society and culture and the major genres.

50 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

Ingrid Tiekens-Boon van Ostade, *An Introduction to Late Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press, 2009.

14569.2104 Australian Studies: Indigenous Languages of Australia

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

D. Adone

In this lecture we will take a close look at the Indigenous Languages of Australia, which are classified as Pama and Non-Pama languages with the Pama languages covering ¾ of the continent. One of the most striking characteristics of Australian languages is that they share similarities in their phonology, morphology and syntax. Differences are seen in the lexicon. In the first part of the course the relationship between the social organization and culture of the speakers including the nature of bilingualism that results from exogamy, avoidance languages, etc. will be discussed. In the second part, we will focus on the typical linguistic characteristics of these languages that make these languages unique.

100 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.2105 CCLS Lecture Series

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 18 - 19.30, 106 Seminargebäude, S21

D. Buncic
J. Egetenmeyer

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of

languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if, apart from attending the lecture series, they provide the following "Studienleistungen":

- 2 CPs: 1 summary of a lecture
 - 3 CPs: 2 summaries of lectures
- (alte KLIPS Nr: 41273)

14569.3101 Canadian Fiction from the 18th Century to WWII

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

In this series of lectures, we will follow the development of the Canadian novel and of Canadian short stories from the mid-eighteenth century to the end of the Second World War. This will provide us with a survey of how a postcolonial literature developed from colonial beginnings and from a period of only a marginal existence far away from the literary centres in London and New York to a state of blooming maturity with new Canadian literary centres at home. The question of the Canadianness of Canadian literature will be dealt with throughout the term, and we will take our analyses to the point where Canadian fiction has reached the threshold of international recognition. Interpretations of individual novels and short stories will be supplemented by a brief look at how Canadian critics have told the story of their country's literary development in the period covered. If you want to do some preliminary reading, I can recommend the following titles: Frances Brooke, *The History of Emily Montague* (1769); John Richardson, *Wacousta* (1832); Susanna Moodie, *Roughing It in the Bush* (1852); Lucy Maud Montgomery, *Anne of Green Gables* (1908); Stephen Leacock, *Sunshine Sketches of a Little Town* (1912); Sinclair Ross, *As For Me and My House* (1941); Hugh MacLennan, *Barometer Rising* (1941). All these novels are available in a cheap and reliable paperback edition in the "New Canadian Library" series (Toronto: McClelland & Stewart) or at www.canadiana.org.

For a survey of Canadian literature I recommend the following: Eva-Marie Kröller (ed.), *The Cambridge Companion to Canadian Literature*. Cambridge: Cambridge University Press, 2004.

Konrad Groß, Wolfgang Klooss and Reingard M. Nischik (eds.), *Kanadische Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler, 2005.

100 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

14569.3102 An American Bestiary: Animals in American Literature, Art and Culture.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 137

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

H. Berressem

On the background of the growing importance of 'animal studies,' the lecture provides a historical panorama of American art (literature, film, photography, painting) through the lens – if not the eyes – of fictional and real animals, from *Leatherstocking's*, Jack London's and Donna Haraway's dogs to *Rin-Tin-Tin*; from Herman Melville's *Moby Dick* to King Kong; from E.A. Poe's "The Black Cat" to Tennessee Williams's *Cat on a Hot Tin Roof*. These and other animals will be read as media through which to read America and its fictions about nature, culture, and finally, about itself. 40 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

14569.3103 Vampires, Witches, and Werewolves: Gothic Creatures from the English Renaissance to the 21st Century

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

B. Neumeier

This lecture course will trace the cultural implications of gothic creatures from the English Renaissance to the 21st century. Continuities and changes in constructions of the vampire, the witch and the werewolf in Western cultural imagination will be explored with reference to a wide variety of genres ranging from Early Modern prose (Baldwin, *Beware the Cat*) and plays (Shakespeare, *Macbeth*; Middleton, *The Witch*; Rowley/Dekker/Ford, *The Witch of Edmonton*; Webster, *The Duchess of Malfi*), to 18th- and 19th-century novels (Polidori, *The Vampyre*; Sheridan LeFanu, *Carmilla*; Bram Stoker, *Dracula*) and stage versions (gothic melodrama), to gothic creatures on film from the early 20th century (Murnau, *Nosferatu*) to the present (Van Helsing, *The Vampire Diaries*).

100 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

Der Kurs schließt mit einer obligatorischen Klausur.

14586.0000 Der Norden als Konstruktion von der Antike bis heute

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 20.10.2015

S. Schröder

Was ist eigentlich der 'Norden'? Wie ist er im Lauf der Geschichte abgegrenzt worden? Was für Vorstellungen waren mit ihm und mit 'Nördlichkeit' verknüpft? In dieser kulturwissenschaftlichen Vorlesung sollen die verschiedenen Hetero- und Autokonstruktionen des (europäischen) 'Nordens' von der Antike über das Mittelalter bis heute vorgestellt und diskutiert werden. Besonderes Augenmerk gebührt dabei zum einen den skandinavistischen Diskursen im 19. Jahrhundert, die sich auch nach dem Ende des 'offiziellen' Skandinavismus 1864/1872 für die nordische Kooperation im 20. Jh. als wirkungsmächtig erwiesen, sowie der nicht zuletzt für unsere Fachgeschichte relevanten deutschen Kolonisierung des 'Nordens' als vermeintlich gemeingermanisches Erbgut im 19. und 20. Jh.

Die Vorlesung gilt im Bachelorstudiengang als Vorlesung »Kulturen im europäischen Norden«, die im ersten Semester Teil des Basismoduls 1 ist.

Die ersten beiden Sitzungen dienen der Einführung in den Studiengang Skandinavistik/Fennistik; Studierende höherer Semester und Nicht-Fachstudierende müssen daher erst ab der 3. Sitzung teilnehmen.

14586.0500 Sprachenlandschaft im europäischen Norden

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 22.10.2015

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik zur Abholung bereit.

Begleitende Literatur:

- Branch, M. 2009, Finnish. In: B. Comrie (ed.), *The World's Major Languages*. London/New York: Routledge (2. ed.). Kopiervorlage in der Fennistik-Bibliothek.
- Braunmüller, K. 2007, *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- Groenke, U. 1998, *Die Sprachenlandschaft Skandinaviens* (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: *Enzyklopädie des europäischen Ostens*. – Online zugänglich unter: <http://www.wg.uni-klu.ac.at/eeo/Finnisch.pdf>
- Stampe Sletten, I. 2004: *Nordens språk med rötter och fötter*. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>
- Vikør, L. 1993, *The Nordic languages. Their status and interrelations* (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.

14586.0501 Der finnische Wortschatz

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 901 Container C2, S211 (0.02), ab 20.10.2015

M. Järventausta

In dieser Vorlesung wird der finnische Wortschatz synchron und diachron betrachtet. In der diachronen Betrachtung steht im Mittelpunkt die bewusste Entwicklung des finnischen Wortschatzes

im 19. Jahrhundert, in der synchronen Betrachtung die wichtigsten Wortbildungsprozesse und die neuere Lehnlexik.

Eronen Riitta 2007: Uudissanat rötösherrasta salarakkaaseen. Helsinki: Otava.

Häkkinen, Kaisa ³2006 [1990]: Mistä sanat tulevat: Suomalaista etymologiaa. Helsinki: SKS.

Huumo, Katja, Lea Laitinen, Outi Paloposki (toim.) 2004: Yhteistä kieltä tekemässä. Näkökulmia suomen kirjakielen kehitykseen 1800-luvulla. Helsinki: SKS.

Koivisto, Vesa 2013: Suomen sanojen rakenne. Helsinki: SKS.

Laine, Päivi 2007: Suomi tiellä sivistyskieleksi. Suomenkielisen maantieteen sanaston kehittyminen ja kehittäminen 1800-luvulla. Turku: Turun yliopiston Suomalaisen ja yleisen kielitieteen laitos.

Vesikansa, Jouko 1989: Nykysuomen sanavarat. Porvoo/Helsinki/Juva: WSOY.

14595.0203 **Presse, Zensur und Öffentlichkeit in Europa, 17.-18. Jh (K)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 132

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

B. Klesmann

Mit der Erfindung und Verbreitung des Buchdrucks ab Mitte des 15. Jh. begann eine europäische "Medienrevolution", deren Dynamik die Zukunft prägen sollte. Ab dem frühen 17. Jh. kam eine weitere Innovation hinzu: die Herstellung und Verbreitung wöchentlicher, später täglicher Nachrichtensammlungen in gedruckter Form. Der Siegeszug der Tageszeitung ab etwa 1650/1700 hat schon vereinzelt Zeitgenossen zu Reflexionen über Informationsvergabe, europäische Öffentlichkeit und Lektüregewohnheiten angeregt und bildet einen zentralen Ausgangspunkt des Aufklärungszeitalters. In der Vorlesung soll versucht werden, einen Überblick über die sich wandelnde Presselandschaft des 17. u. 18. Jh., über die Mechanismen obrigkeitlicher Regulierung und die gesellschaftlichen Konturen von Autoren- und Leserschaft zu geben. Ein Schwerpunkt wird auf den verschiedenen wissenschaftlichen Erklärungs- und Deutungsversuchen der Entwicklung der Presse bis zur Französischen Revolution liegen.

Johannes Arndt/Esther-Beate Körber (Hg.), Das Mediensystem im Alten Reich der Frühen Neuzeit (1600-1750), Göttingen 2010; Wolfgang Behringer (Hg.), Mediale Konstruktionen in der frühen Neuzeit, Affalterbach 2013; Astrid Blome/Holger Böning (Hg.), Presse und Geschichte. Leistungen und Perspektiven der historischen Presseforschung, Bremen 2008; Wilhelm Haefs/York-Gothart Mix (Hg.), Zensur im Jahrhundert der Aufklärung. Geschichte, Theorie, Praxis, Göttingen 2007.

14595.0215 **Die Sowjetunion 1917 - 1941. Herrschaft, Gesellschaft und Kultur im ersten sozialistischen Staat**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 192

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

M. Lehmann

Die Vorlesung behandelt Kernelemente der sowjetischen Geschichte von der Revolution bis zum Überfall der Wehrmacht auf die Sowjetunion. Neben der Herausbildung der Herrschaftsstrukturen, der staatlichen Propaganda und den Konflikten in der Führungselite sollen vor allem die Entwicklung von Kultur und Gesellschaft unter dem Staatssozialismus behandelt und verschiedene Forschungsperspektiven hierzu thematisiert werden.

Hinweis: Die Vorlesung kann auch in Vorbereitung zur Veranstaltung 'Das Vielvölkerreich im Osten. Politik, Identität und Multiethnizität im Russischen Reich und der Sowjetunion (19./20.Jh.)' (AS) im SoSe 2016 besucht werden.

Ronald Suny, The Soviet Experiment. Russia, the USSR, and the Successor States. New York/Oxford 2010²

Sheila Fitzpatrick, Everyday Stalinism. Ordinary Life in Extraordinary Times. Soviet Russia in the 1930s, Oxford 1999

Dietmar Neutz, Träume und Alpträume. Eine Geschichte Russlands im 20. Jahrhundert, München 2013

14633.0001 **Kirchengeschichte IV**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. H11)

S. Hermle

In der Vorlesung wird die Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts vorgestellt; Schwerpunkte sind:

* die Reaktion der Kirchen - speziell der evangelischen Kirchen - auf die soziale Frage

* die Bedeutung des 9. November 1918

* die Haltung in den Kirchen zur Weimarer Republik

* die Stellung der Kirchen zum Nationalsozialismus

* der schwierige Neuanfang 1945

* die Entwicklung der Ökumene

M.Greschat: Christentumsgeschichte II. Von der Reformation bis zur Gegenwart. Stuttgart 1997;
J.Wallmann: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation. Tübingen 4. Aufl. 1993.

14633.0004 **Ethische Fragen des Lebensbeginns und des Lebensendes**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

H. Kreß

Im Umgang mit dem menschlichen Leben haben sich in den letzten Jahrzehnten erhebliche Umbrüche ereignet. Im Jahr 1978 wurde erstmals ein Kind nach außerkörperlicher Befruchtung (In-vitro-Fertilisation) geboren. Aktuelle Diskussionspunkte sind z.B. die Präimplantationsdiagnostik oder Samen- und Eizellspende. Intensive Debatten finden ebenfalls zum Lebensende, zur Sterbebegleitung und Sterbehilfe statt. Konkret geht es unter anderem um Patientenverfügungen oder die ärztliche Suizidbegleitung. Die Vorlesung erörtert Grundsatzfragen (ethisch, rechtspolitisch, kirchliche Stellungnahmen) und geht auf ausgewählte Einzelprobleme ein.

Literaturangaben erfolgen während des Semesters. Als vorläufige Hinweise: Ulrich H.J. Körtner u.a. (Hg.), Lebensanfang und Lebensende in den Weltreligionen, Neukirchener Verlag, 2006; H. Kreß, Medizinische Ethik, Kohlhammer Verlag, 2. erw. Aufl. 2009; Stefan Schulz u.a. (Hg.), Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1791, 2006; Zeitschrift für Evangelische Ethik 2015, Heft 2, Themenheft "Suizidbeihilfe".

14633.0005 **Der Römerbrief des Apostels Paulus**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

G. Röhser

Der Römerbrief kann als Zusammenfassung und Höhepunkt paulinischer Theologie angesehen werden. In weit ausgreifenden Darlegungen äußert sich der Apostel zu so grundlegenden Themen wie Universalität der Sünde und des Heils (Rechtfertigungslehre); Sünde, Gesetz und Tod; das neue Leben im Geist; die Hoffnung der Christen; Israel und die Kirche u.a.m. Die Vorlesung will einen Überblick über die mit dem Römerbrief verbundenen einleitungswissenschaftlichen und theologischen Probleme geben sowie Exegesen ausgewählter Textabschnitte bieten. Sie kann zugleich als eine Einführung in das Leben und Denken des Apostels Paulus gehört werden. Anforderungen: Begleitende Lektüre von Paulusbriefen und eines Paulusbuches

Leistungsnachweis: Vorlesungsprüfung durch Klausur oder mündliche Prüfung
- Klaus Haacker, Der Brief des Paulus an die Römer, 4. Aufl. 2012 (ThHK 6)

- Michael Theobald, Der Römerbrief, 2000 / Sonderausgabe 2010 (EdF 294)

15425.9982 **Kommunikation und Gesprächsführung (2.Termin siehe Kommentar)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 31.3.2016 10 - 17

E. Siegel

2. Termin: 1.4.16, 10-17 Uhr

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminarsgespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

IT - Zertifikat der Philosophischen Fakultät

14445.8011 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics / Kurs A

2 SWS; Übung

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

S. Kurz
Z. Schubert

Betriebssysteme (MS Windows, Mac OS X und Linux) incl. Konsolenanwendungen,

Office-Systeme und Anwendungssoftware,

Theorie und Praxis digitaler Bilder,

Webserver (Apache) und allgemeine Kommunikationsprotokolle (smtp, pop, imap und ldap), VPN.
Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

Eingangstest

Sollte es wieder zu sehr hohen Bewerberzahlen kommen, wird es in der ersten Sitzung einen Eingangstest in Raum 210 (101 WiSo-Hochhaus) geben, der über die Zulassung zum Seminar entscheidet. Dieser Test prüft KEINE Inhalte der Seminare des IT Zertifikates der Philosophischen Fakultät ab sondern bezieht sich auf allgemeine Computerliteracy, also EDV-Basiskenntnisse. Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

1) Hardware

- Was ist ein Motherboard?
- Was ist eine CPU?
- Was ist Hauptspeicher? Akronym?
- Was ist ein Byte (Kilo/Mega/Giga/Terra)?
- Was ist ein USB Port?
- Was bedeutet Bildschirmauflösung?
- Was macht die Geschwindigkeit eines Rechners aus?

1) Internet

- Was ist ein Provider?
- In welchem Kontext wird ein PopUp-Blocker genutzt?
- Was ist der Cache in einer Browsersoftware?
- Was sind Cookies?
- Was ist der KUG?
- Was ist Verschlüsselung?
- Wofür steht BCC im Emailheader?
- Was ist Phishing?
- Was ist Spyware?

1) Software

- Was ist ein Zip-Programm?
- Was ist eine Firewall?
- Was ist ein Antivirenprogramm?
- Was ist „copy und paste“?
- Für welche Dateitypen stehen folgende Dateierendungen: .gif, .doc, .htm, .txt, .jpg, .xls
- Was ist ein pdf-Reader?
- Was ist ein Imageviewer?
- Worin liegt der Unterschied zwischen folgenden Dateien: Ordner, Dokument und Programm/Anwendung?

14445.8012 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics / Kurs B

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

S. Kurz

Z. Schubert

Betriebssysteme (MS Windows, Mac OS X und Linux) incl. Konsolenanwendungen,

Office-Systeme und Anwendungssoftware,

Theorie und Praxis digitaler Bilder,

Webserver (Apache) und allgemeine Kommunikationsprotokolle (smtp, pop, imap und ldap), VPN.
Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

Eingangstest

Sollte es wieder zu sehr hohen Bewerberzahlen kommen, wird es in der ersten Sitzung einen Eingangstest in Raum 210 (101 WiSo-Hochhaus) geben, der über die Zulassung zum Seminar entscheidet. Dieser Test prüft KEINE Inhalte der Seminare des IT Zertifikates der Philosophischen Fakultät ab sondern bezieht sich auf allgemeine Computerliteracy, also EDV-Basiskenntnisse. Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

1) Hardware

- Was ist ein Motherboard?
- Was ist eine CPU?
- Was ist Hauptspeicher? Akronym?
- Was ist ein Byte (Kilo/Mega/Giga/Terra)?
- Was ist ein USB Port?
- Was bedeutet Bildschirmauflösung?
- Was macht die Geschwindigkeit eines Rechners aus?

1) Internet

- Was ist ein Provider?
- In welchem Kontext wird ein PopUp-Blocker genutzt?
- Was ist der Cache in einer Browsersoftware?
- Was sind Cookies?
- Was ist der KUG?
- Was ist Verschlüsselung?
- Wofür steht BCC im Emailheader?
- Was ist Phishing?
- Was ist Spyware?

1) Software

- Was ist ein Zip-Programm?
- Was ist eine Firewall?
- Was ist ein Antivirenprogramm?
- Was ist ‚copy und paste‘?
- Für welche Dateitypen stehen folgende Dateiendungen: .gif, .doc, .htm, .txt, .jpg, .xls
- Was ist ein pdf-Reader?
- Was ist ein Imageviewer?
- Worin liegt der Unterschied zwischen folgenden Dateien: Ordner, Dokument und Programm/Anwendung?

14445.8013 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics / Kurs A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 12 - 13.30, 125b Küpperstift, 210

J. Wieners

In dieser praktischen Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- ! Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können). !
- Wenn Sie mit MS Windows arbeiten: Stellen Sie sicher, dass Sie die Dateinamenerweiterungen angeschaltet haben:<http://www.jan-wieners.de/dateinamenerweiterungen-unter-windows-einblenden>.

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.
Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool in der Kerpener Str. 30 (II. Stock, den Gang durch die (geöffnete) Glastüre geradeaus, am Ende des Ganges links):
Literaturhinweise: <http://www.jan-wieners.de/lehre/literaturhinweise.htm>

Handouts, Übungsblätter, Lehr- und Lernmaterialien zu meinen Veranstaltungen: <http://www.jan-wieners.de/lehre/materialien.htm>

14445.8014 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics / Kurs B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 210

J. Wieners

In dieser praktischen Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- ! Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können). !
- Wenn Sie mit MS Windows arbeiten: Stellen Sie sicher, dass Sie die Dateinamenerweiterungen angeschaltet haben:<http://www.jan-wieners.de/dateinamenerweiterungen-unter-windows-einblenden>.

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.
Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool in der Kerpener Str. 30 (II. Stock, den Gang durch die (geöffnete) Glastüre geradeaus, am Ende des Ganges links):
Literaturhinweise: <http://www.jan-wieners.de/lehre/literaturhinweise.htm>

Handouts, Übungsblätter, Lehr- und Lernmaterialien zu meinen Veranstaltungen: <http://www.jan-wieners.de/lehre/materialien.htm>

14445.8015 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics / Kurs C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 13.30, 125b Küpperstift, 210

S. Beyl
J. Wieners

In dieser praktischen Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- ! Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können). !

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.
Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool in der Kerpener Str. 30 (II. Stock, den Gang durch die (geöffnete) Glastüre geradeaus, am Ende des Ganges links):

14445.8021 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects Processing - CMS vs. Digital Library

2 SWS; Übung

Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

S. Kurz

Die Übung vermittelt Kenntnisse im Umgang mit professionellen Systemen im Bereich der Content Managementsysteme / digitalen Repositorien. Jeweils eines dieser Systeme wird im Detail besprochen und durch Übungen näher erarbeitet. Vergleichssysteme werden kurz skizziert.

Dabei wird ausschließlich Software verwendet, wie sie in typischen Einrichtungen der einleitend beschriebenen Art derzeit im Einsatz ist.

Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (Drupal, Wordpress und Typo3 – Installation, Konfiguration und Nutzung), Digitale Repositorien im Überblick und Vergleich (Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, Fedora Commons Aufbau und Leistung).
Bitte beachten: Dieses Seminar ist für Studierende der Philosophischen Fakultät gedacht.

Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

14445.8022 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Tools &Methods in Digital Humanities - Mobile Webentwicklung

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 210

J. Wieners

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Entwicklung mobiler Webseiten und Webanwendungen mit Bootstrap (responsives Webdesign), jQuery Mobile (Entwicklung von Web Apps) sowie weiterer JavaScript-Frameworks für den vielfältigen Themen- und Anwendungskomplex der digitalen Geisteswissenschaften / "Digital Humanities" (z.B. mobile Anwendungen für Serious Games, Bibliotheken, etc.).

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Tools &Methods in Digital Humanities":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseklicks erstellen können).
- Sie haben sich bereits erfolgreich HTML, CSS und JavaScript auseinandergesetzt oder erarbeiten sich die Grundlagen in den einführenden Veranstaltungssitzungen zu Beginn des Semesters.
- Wenn Sie mit MS Windows arbeiten: Stellen Sie sicher, dass Sie die Dateinamenerweiterungen angeschaltet haben:<http://www.jan-wieners.de/dateinamenerweiterungen-unter-windows-einblenden>.

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.
Literaturhinweise: <http://www.jan-wieners.de/lehre/literaturhinweise.htm>

Handouts, Übungsblätter, Lehr- und Lernmaterialien zu meinen Veranstaltungen: <http://www.jan-wieners.de/lehre/materialien.htm>

S c h r e i b A r t

15425.0001 Wissenschaftliches Schreiben für ausländische Studierende

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8 - 9.30, ab 13.10.2015

E. Breuer

Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, eingeübt werden. Ein großer Stellenwert ist dabei die Praxis: Im eigenständigen, unterstützenden Lernen erwerben Sie Kenntnisse über das akademische Genre in Deutschland, das Sie regelmäßig praktisch anwenden, so dass Sie am Ende über ein Portfolio an akademischen Texten verfügen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Esther Breuer (M.A.) hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

Das Seminar findet in PC72 statt.

15425.0002**Kreatives Schreiben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30

E. Breuer

Gutes Schreiben ist zu 90% Handwerk und nur zu 10% Genie. Das Seminar „Kreatives Schreiben“ richtet sich daher an Studierende, die das Handwerk erlernen möchten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prosa. Sie erwerben theoretisches Wissen über unterschiedliche Genres, über Aufbau und Stil. Dieses Wissen wenden Sie selbst aktiv an, indem Sie eine Sammlung eigener Texte entwerfen, schreiben und überarbeiten. Wichtig ist dabei der Austausch innerhalb der Gruppe, so dass Sie mal zum Literaturkritiker werden, aber auch selbst Anregungen und Kritik annehmen, evaluieren und evtl. umsetzen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Esther Breuer (M.A.) hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

Das Seminar findet in PC72 statt.

154250003**Schreibtraining**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30

D. Kurth

Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sitzung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren. – Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Dr. Diana Kurth ist Geschäftsführerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät und unterrichtet im Grundstudium und Fachdidaktikstudium des Fachs Deutsch. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

Das Seminar findet in SL 64, Philosophikum statt.

154250004**Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 14.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 75

Sa. 21.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 75

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars. - Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

B. Will

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250005 Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 5.12.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

Sa. 12.12.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. - Nach Rücksprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

B. Will

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250008 Schreiben für das Fernsehen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 30

M. Höffken

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches

Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre Kommilitonen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250009 **Journalistische Grundsatzregeln. Moral und Ethik im Journalismus**

Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Sa. 14.11.2015 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

Sa. 21.11.2015 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

Sa. 28.11.2015 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

M.Höffken

Das Seminar soll Einblick geben in journalistische Grundsatzregeln, die für die tägliche Arbeit in den Redaktionen unabdingbar sind. Die Pressegesetze der einzelnen Bundesländer regeln die Rechte und Pflichten der Journalisten. Die Programmgrundsätze der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten umschreiben sehr genau die Arbeit und die Verantwortung der Redakteurinnen und Redakteure. Es existiert seit vielen Jahren der Pressekodex des Deutschen Presserates in Bonn. Viele englische und amerikanische Zeitungen haben z.B. einen sehr strengen Ethikkatalog für Ihre Mitarbeiter verfasst, in der eine „Berufsethik“ klar formuliert wird. Trotzdem gibt es eine Grauzone, die ein verstärktes Nachdenken über ethische und moralische Standards im Journalismus erfordert. "Sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten", dies umschreibt die Rolle der Journalisten in dieser Gesellschaft. Sie sollen faire, umfassende und distanzierte Beobachter der Szene sein und bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre Kommilitonen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250010 **Schreiben für Fernsehserien**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 83

S.Keller

Die Fernsehserie ist das wichtigste Betätigungsfeld für Drehbuchautoren. Das Seminar bietet eine kurze Einführung in die Anforderungen des Serienschreibens, legt den Schwerpunkt aber auf die Analyse laufender Formate und praktisches Arbeiten am eigenen Text. Dabei steht es den Teilnehmern frei, Stoffe für laufende Serien zu entwickeln und/oder ein eigenes Serienkonzept zu

erstellen. Die eingereichten Arbeiten werden in der Gruppe diskutiert. Auch über die „Vermarktung“ der eingereichten Stoffe soll nachgedacht werden. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250011

Die Kunst des Erzählens

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 94

S.Keller

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250012

Drehbuchschreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 94

S.Keller

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernsehproduktionspraxis und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250013 Krimi schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 76

S.Keller

Der Krimi ist eines der populärsten Genres überhaupt. Was aber zeichnet einen guten Krimi aus? Welche Subgenres gibt es? Wie entwickle ich Protagonist, Fall und Rätsel? Was unterscheidet den literarischen Krimi vom Fernsehkrimi? Anhand einiger Beispiele, vor allem aber durch eigenes Schreiben werden diese und andere Fragen beantwortet. Die Teilnehmer müssen die Bereitschaft mitbringen, selber zu schreiben und sich mit den eigenen Texten und denen der anderen Teilnehmer kritisch auseinanderzusetzen. - Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250014 Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18.2.2016 10 - 16

Fr. 19.2.2016 10 - 16

Do. 25.2.2016 10 - 16

K.Bergner

Die Stiftung Warentest hat Zahnbürsten geprüft. Wie soll man das in einer Servicesendung darstellen? Die fünf besten Modelle abfilmen, zeigen, nüchtern betexten? Oder alternativ die Topzahnbürste spektakulär von Paris Hilton vorstellen lassen? Der Trend der heutigen Fernsehberichterstattung geht mittlerweile häufig weit über das "Infotainment" hinaus – zugunsten des quotenorientierten Spektakels, auf Kosten von Inhalten. Im Seminar sollen die Mechanismen dieser Entwicklung diskutiert werden. Dazu gehören Einblicke zur Produktion fernsehjournalistischer Beiträge sowie die Analyse der darin verwendeten Sprache und ihrer Wirkung beim Zuschauer. In praktischen Übungen sollen die Studierenden selber Kurzbeiträge betexten, einen eigenen Filmbeitrag entwickeln und gemeinsam mit Kamera und Schnitt (Final Cut) umsetzen. Darüber hinaus sollte jeder Teilnehmer ein zehnmütiges Kurzreferat zu einem Thema seiner Wahl halten. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit Gesundheit)

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250015 Aufbauseminar Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 26.2.2016 10 - 16

Do. 3.3.2016 10 - 16

Fr. 4.3.2016 10 - 16

K. Bergner

In diesem Aufbauseminar sollen einzelne theoretische Aspekte zur Kommunikations- und Wirkungstheorie wiederholt, ausgebaut und in Folge ihre Bedeutung für das Zusammenspiel von Bild und Text verdeutlicht werden. Allerdings liegt der Schwerpunkt eindeutig auf der Praxis. Während es im Basisseminar einen einzigen Abschlussfilm gibt, sollen jetzt zwei oder drei Filmberichte gemeinsam erstellt werden. Dazu fungiert das gesamte Seminar gewissermaßen als Redaktion, die beschließt, welche Themen genommen werden, die Inhalte recherchiert, den gesamten Dreh plant und im Anschluss gemeinsam durchführt. In der Realisationsphase ist die Rolle des Dozenten als Lenker zu verstehen, der den Studierenden eine Richtung vorgibt, ihnen aber genug Freiraum für eigene Entscheidungen lässt. Gleichzeitig kann er über seine Funktion als Kameramann und Cutter die Grenzen des technisch Machbaren aufzeigen. Sehr wichtig sind die Textphasen. Gemeinsam kann man die verschiedenen Textversionen der Studierenden auf ihre Gesamtwirkung in Kombination mit Bild und Ton analysieren und vergleichen. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250016 Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12.10.2015, nicht am 12.10.2015) 10 - 16, 103 Philosophikum, S 82

Di. 13.10.2015, nicht am 13.10.2015) 10 - 16, 103 Philosophikum, S 82

Mi. 14.10.2015, nicht am 14.10.2015) 10 - 16, 103 Philosophikum, S 82

Do. 15.10.2015 10 - 16, 103 Philosophikum, S 82

Fr. 6.11.2015 16 - 20

B. Garde

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und bei Frau Garde:Barbaragarde@aol.com

Dr. Barbara Garde arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle.

BITTE BEACHTEN: Das Seminar muss aus persönlichen Gründen leider entfallen!

154250018 Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 17.10.2015 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 24.10.2015 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

C. Brückner

Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen fachbezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen besser nach außen zu kommunizieren. – Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: nc-brueckco@netcologne.de

Corinna Brückner ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Syllter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250019 **Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten**

Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 17.10.2015 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 24.10.2015 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 7.11.2015 8 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/ Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant. – Die Teilnahme ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

T.Brückner

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist Thomas Brückner als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250021 **Journalistische Darstellungsformen**

Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Sa. 17.10.2015 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 14.11.2015 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 12.12.2015 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

R.Heimlich

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250022**Die Reisereportage**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 76

R.Heimlich

Welche praktischen Vorbereitungen sollten vor der Reise getroffen werden, damit nach er Reise auch tatsächlich eine Reportage geschrieben werden kann? Was unterscheidet das Reisen vom „Gereist-werden“ und die Reisereportage vom Reisebericht? Wir wollen aktuelle journalistische Texte und historische Reiseerzählungen auf erzähltechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen. Wir beginnen mit episodischen Texten wie dem Gilgamesch-Epos oder der Odyssee und vergleichen sie mit journalistischen Texten etwa von Egon Erwin Kirsch oder Bruce Chatwin. Was lässt sich von Herodot, Marco Polo oder Cees Nooteboom über die Darstellung fremder Länder, Menschen und Kulturen lernen? Dabei sollen immer auch praktische Frage des eigenen Schreibens erörtert werden: Welche Rolle spielen Leserwartungen oder das eigenen subjektive Erleben beim journalistischen Erzählen? – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250025**Online-Journalismus in der Praxis**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B V

K.Schmidt

Kristine Schmidt vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Apps). Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der redaktionellen Praxis, am Beispiel des tagesaktuellen Nachrichtengeschäfts. Wie sind Online-Nachrichten aufgebaut, wie texte ich präzise und unter Zeitdruck? Das Seminar spiegelt den Alltag einer Online-Redaktion: Das Schreiben und Redigieren von News-Artikeln steht im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Studierenden Einblick in die journalistische Arbeitswelt der neuen Medien zu geben und das Eigenpotenzial im "Praxistest" zu erkennen. – Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und in der ersten Sitzung.

Kristine Schmidt (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.

Das Seminar findet nicht das ganze Semester statt, folgende Tage sind derzeit festgelegt:

30.10, 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250026 Wissenschaftlicher Vortrag und Referat - Schreiben für die Präsentation (PowerPoint etc.)

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 16.1.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

B. Will

Computergestützte Präsentationen werden auch im akademischen Zusammenhang immer wichtiger. Dabei bietet die Darstellung auf Folien ganz eigene Möglichkeiten, ist aber auch mit spezifischen Risiken verbunden. In diesem Seminar soll erarbeitet werden, wie eine gute Präsentation als Referat oder Vortrag gelingen kann. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Fragen zur Vermittlung der gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse, z.B. wie gelingt mir eine inhaltlich schlüssige und dabei verständlich formulierte Darstellung mit einem Präsentationsprogramm? Worauf muss ich bei einem Referat achten? Worauf bei einem Vortrag? Anhand von Best-Practice-Beispielen werden die zentralen Kriterien einer gelungenen wissenschaftlichen Präsentation entwickelt. – Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor dem Termin wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

154250027 Öffentlichkeitsarbeit

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 24.10.2015 10 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 31.10.2015 10 - 16, 103 Philosophikum, S 81

M. Peucker-Jonas

Die Öffentlichkeitsarbeit wird ein immer wichtigeres Berufssegment in der Angebotspalette für journalistisch interessierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Neben allgemeinen Informationen über das breite Aufgabenspektrum der Öffentlichkeitsarbeit/Unternehmenskommunikation stehen in dem Seminar praktische Übungen im Vordergrund. Theoretischer Teil: Überblick über Aufgaben und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit: von der Unternehmenspolitik, Presse Inland und Ausland, über die Mitarbeiterinformation, Unternehmenswerbung (Corporate Identity/Corporate Design) bis hin zur Produkt-PR. Praktischer Teil: In Gruppenarbeit sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Strategien entwickeln, wie in der Öffentlichkeitsarbeit vielfältige Instrumente genutzt werden können, um zielgruppengerecht Ereignisse und Veranstaltungen zu vermarkten. Darüber hinaus sind Schreibübungen vorgesehen: Kurztex (Bildlegenden, Überschriften), Aufbau einer Pressemeldung bis hin zum Bericht. – Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: monika.peucker@yahoo.de

Monika Peucker arbeitet seit 1992 im Bereich Kommunikation bei Bayer in Leverkusen. Davor war sie beim Lokalen Hörfunk und bei der Zeitung als Redakteurin tätig. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250028 Wissensfernsehen. Erstellung eines Fernsehbeitrags

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 9.1.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 16.1.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 23.1.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 30.1.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

T. Jantschik

Ob Galileo (ProSieben), Abenteuer Leben (kabel eins) oder Kopfball (WDR) – Magazinbeiträge und Reportagen für Wissensformate funktionieren immer nach dem gleichen Grundprinzip, lassen dem Autor zeitgleich aber auch kreativen Spielraum. In der Fernsehbranche ist der Autor häufig auch Realisator und somit für den kompletten Film verantwortlich – von der Idee bis zum Sprechertext. Er

erstellt das Konzept, verfasst das Drehbuch, plant den Dreh, führt Regie, wählt die Musik, leitet den Schnitt und schreibt den Text.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Arbeit des Fernsehautors – mit praktischen Übungen. Inhalte: 1. Schreiben fürs Fernsehen (Themenvorschlag, Treatment, Drehbuch und Sprechertext) 2. Dramaturgie eines TV-Beitrags 3. Recherche und Drehplanung 4. Drehleitung und Regie 5. Schnitt und Musik 6.) Kinderfernsehen. Außerdem werden wir im Seminar den wissenschaftlichen Anspruch und die Qualität verschiedener Fernseh-Wissensformate untersuchen.

Die Teilnahme ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Kontakt: tom@ja-film.com

Tom Jantschik (M.A.) ist freier Autor und Filmemacher. Er erstellt Beiträge für Fernseh-Wissensformate (u.a. Galileo, Abenteuer Leben, Kolumbus, WOW). Darüber hinaus realisiert er Reportagen, Magazinbeiträge und Imagefilme für alle großen privaten Sender, ZDF arte, ServusTV, Sport 1, Hyundai und Audi.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

154250029 Journalistische Interviews führen. Eine praxisnahe Einführung.

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 21.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

Sa. 28.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 84

T. Farin

Unter den journalistischen Darstellungsformen gehört das Wortlaut-Interview zu den beliebtesten. Im besten Fall bringen die Fragen des Journalisten den Gesprächspartner so zu Reden, dass für das Publikum eine spannende Geschichte entsteht. Das Seminar soll einen Einstieg in journalistische Interviews bieten und auf Textinterviews vorbereiten, also für Print und Online. Vom Formulieren eines Gesprächsziels über die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Fragetechnik bis zum Schreiben und Autorisieren des Textes werden alle relevanten Stationen behandelt. Die Teilnehmer werden in Übungen erleben, was die Rollenverteilung zwischen Journalist und Gesprächspartner für Zwänge und Chancen bedeutet – und sollen am Ende der zweitägigen Veranstaltung ein Gefühl dafür gewinnen, wie ein lesenswerter Mix aus Fragen und Antworten mit packender Überschrift entsteht.

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Tim Farin, geboren 1979, ist Diplom-Politikwissenschaftler und Redakteur mit Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. Als freier Journalist betreibt er seit 2005 gemeinsam mit einem Partner das Büro für Stilsicherheit in Köln und arbeitet für große Medienhäuser ebenso wie für Special-Interest-Titel. Zudem leitet Farin beim Bildungswerk der Zeitungen ABZV regelmäßig Interviewkurse für Volontäre.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

S p r a c h k u r s e

A f r i k a a n s

15425.0205 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0,3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop

van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

Ägyptisch - Arabisch

(Alt-) Griechisch

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

Bambara

Bulgarisch

Chinesisch

- | | | |
|-------------------|--|-------|
| 14524.5052 | Chinesisch für Hörer aller Fakultäten II
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 | M.Liu |
| 14524.5054 | Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 | M.Liu |

Dänisch

Ewe

Finnisch

Französisch

- | | | |
|-------------------|--|----------------|
| 14535.1500 | Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172) | F.Grouas-Luxen |
| 14535.1507 | Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)
3 SWS; Kurs
Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C | C.Noirhomme |
| 14535.1514 | Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)
3 SWS; Kurs | |

Mi. 17.45 - 20, 103 Philosophikum, S 56, ab 21.10.2015, nicht am 9.12.2015 E. Verroul

Die Abschlussklausur wird in der Letzten Sitzung geschrieben, am 10 Februar. Zeit: 3 Stunden
Raum Selber Raum. Die Teilnahme an der Klausur ist frei.

Klausurrelevant ist der Inhalt der Veranstaltung in Grammatik(Oberstufe); Essai und Resumee gehören auch dazu.

14535.1521 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs

Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C.Noirhomme

14535.1528 Wirtschaftsfranzösisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S11

N.Friederichs

H a u s a

H e b r ä i s c h

I n d o n e s i s c h

I s l ä n d i s c h

14586.0404 Isländisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 89, ab 19.10.2015

Mi. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 89, ab 21.10.2015

(ehemals Isländisch I)

I.Priebe

I t a l i e n i s c h

14535.1535 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369)

M.Catalano

14535.1539 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S11

A.Sferruzza

14535.1543 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92

F.Conidi

J a p a n i s c h

14525.2050 Japanisch für HaF I, Gruppe 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 5.2.2016

Fr. 19.2.2016 18 - 19.30, 106 Seminargebäude, S11

N.Takahashi

Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

- 14525.2051 Japanisch für HaF I, Gruppe 2**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
 Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 5.2.2016
 Fr. 19.2.2016 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S11 N. Takahashi
- Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.
- Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
 Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

- 14525.2053 Japanisch für HaF III**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
 Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 5.2.2016
 Fr. 19.2.2016 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11 N. Takahashi
- Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
 Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

K a t a l a n i s c h

- 14535.1101 Katalanisch für Anfänger**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Fr. 10 - 13.30, 901 Container C1, S218 A. Guerra Costa
 Die Veranstaltung findet statt in S 218 (C1-Container).
- 14535.1121 Landeskunde der Katalanische Länder**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 81 A. Guerra Costa
- 14535.1111 Expressió oral i escrita en català**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Do. 12 - 13.30, 332 Alte Mensa, S 205 A. Guerra Costa

K o p t i s c h

K o r e a n i s c h

- 14525.2090 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten, Gruppe 1**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
 Mo. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 H. Park
- Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.
- Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.
 훈민정음
- 國之語音 異乎中國 與文字不相流通

- 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

- 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

- 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

14525.2091 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten, Gruppe 2

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Do. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt. Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

14525.2092 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WiSe 2014/15 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Probeweise wird es in diesem SoSe 2015 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können Leistungspunkte erworben werden.

용비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남가, 니 버, 르, 매 아니 뵈싸 시 곳 도쿄 여름 하니, 니

시미 기픈 므른 가, 모, 래 아니 그출싸 시 내히 이러 바르, 래 가니, 니

블휘 기픈 남간 바라매 아니 뵘새, 꽃 도쿄 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그출새, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

색이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

14525.2093 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

H. Park

Durch die 2-semesterigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterzuladen) sowie dem Lehrbuch (서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

K u r d i s c h

14514.0064 Kurdisch I (Hörer aller Fakultäten)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der kurdischen Sprache. Er richtet sich an Anfänger und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 3CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden

L a t e i n i s c h

L i n g a l a

14501.4034 Einführung ins Lingala

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

N.Nassenstein

In der "Einführung ins Lingala" sollen anhand von Konversationssituationen praktische Lingala-Kenntnisse erworben werden, und es soll die grundlegende Phonologie sowie Morphosyntax der Stadtsprache von Kinshasa anhand von praktischen Übungen behandelt werden.

Kopien werden ausgegeben. Der Kurs stützt sich auf die Grammatik

Nassenstein, Nico. 2014. Kurzgrammatik Lingala. Eine Beschreibung der Sprache von Kinshasa und Brazzaville. Aachen: Shaker Media.

sowie einige andere praktische Lehrwerke.

Der Sprachkurs wird an vier Tagen (à 4 Zeitstunden) im Oktober und November stattfinden. Die obligatorische Vorbesprechung (mit Terminfestlegung) findet am Montag, den 11.10. um 12 Uhr in Raum II (unten) im Institut für Afrikanistik statt.

Die nächsten beiden Termine finden statt am: 9. Nov. 8-12 Uhr und 13. Nov. 13-18 Uhr in Raum I

Die weiteren Termine werden noch nach Vereinbarung festgelegt.

Bei Fragen bitte eine Email an

nico.nassenstein@uni-koeln.de

M a k e d o n i s c h

(N e u -) G r i e c h i s c h

14235.6500 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger (Erweiterungskurs zu Neugriechisch I)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90

I.Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

14235.6502 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III (Erweiterungskurs zu Neugriechisch III)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84

I.Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III". Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (21.10.2015) müssen Neueinsteiger dieses Erweiterungskurses einen Spracheinstufungstest (R. 90, 14-15.30) ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

14235.8500 Neugriechisch I

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 24

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 90

I.Mylonaki

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen des griechischen Alphabets. Eine Einleitung ins griechische Alphabet wird vor Vorlesungsbeginn in ILIAS veröffentlicht werden.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

14235.8502**Neugriechisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 90

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (21.10.2015) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

N i e d e r l ä n d i s c h**15425.0202****Niederländisch I (Anfänger)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

M. Meer

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1).
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support
<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

15425.0203**Niederländisch II (Fortgeschrittene)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 82

M. Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2).
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support
<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit,

in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in

Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den
Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

15425.0204 Niederländisch III (Konversation)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en

schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee

taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare

beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun

actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,

werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen,

sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

N o r w e g i s c h

O s m a n i s c h

P e r s i s c h

P o l n i s c h

14591.6002 Polnisch für Fortgeschrittene (Hörer aller Fakultäten)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 83

B. Zanders

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.

P o r t u g i e s i s c h

14535.1545 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

4 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

N.N. (Romanisches Seminar)

14535.1193

Wirtschaftsportugiesisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S24

A. Moreira Da Silva

R u m ä n i s c h

14535.1555

Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

Findet statt in R 151.

D. Eiw en

14535.1560

Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen

2 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

D. Eiw en

R u s s i s c h

14591.6000a

Russisch-Kurs I (Hörer aller Fakultäten)

Kurs

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutsch i, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutsch i, Max Huber Verlag), Band 1.

14591.6000b

Russisch-Kurs I (Hörer aller Fakultäten)

2 SWS; Kurs

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S01

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutsch i, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutsch i, Max Huber Verlag), Band 1.

14591.6001

Russisch-Kurs III (Hörer aller Fakultäten)

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Abschluss: Klausur

2068**Russische Rechtsterminologie - WS 15/16**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab
21.10.2015

C. Schmidt

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

Die Vorlesung findet im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung, Klosterstr. 79d, 50931 Köln, Gebäude 222, Raum 8, statt.

- Angelika Nußberger (Hrsg.), Einführung in das russische Recht, München 2010,
- Bernd Wieser (Hrsg.), Handbuch der russischen Verfassung, Wien 2014,
- sowie Aufsätze in den Fachzeitschriften „Osteuropa-Recht“, „Jahrbuch für Ostrecht“ und „WiRO“

S c h w e d i s c h**14586.0413****Schwedisch A Parallelkurs**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener
Str.), B V, ab 19.10.2015

Do. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener
Str.), B V, ab 22.10.2015

A. Heinen

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Abschlusstest.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Ljudfiler A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden wöchentlichen Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

= Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik, die sich nicht über Klips anmelden konnten, kommen bitte einfach in die erste Unterrichtsstunde. Informieren Sie jedoch mich bzw. Emma Bentz vorab kurz per Email.

"RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9)

"RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6)

S l o v a k i s c h

S p a n i s c h

14535.1565	Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 3 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Aula 1	A. Bourmer
14535.1572	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 3 SWS; Kurs Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B	A. Bourmer
14535.1579	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	T. Ruiz Rosas
14535.1587	Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII	T. Ruiz Rosas
14535.1594	Wirtschaftsspanisch 2 SWS; Kurs Di. 17.45 - 19.15, 901 Container C1, S218 Die Veranstaltung findet statt in S 218 (C1-Container).	C. Carracedo

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

S w a h i l i

T s c h e c h i s c h

T ü r k i s c h

14514.0062 Türkisch I (Hörer aller Fakultäten)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Anfänger und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

14514.0063 Türkisch III (Hörer aller Fakultäten)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 12 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerperner Str.), B V

Do. 12 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerperner Str.), B IV

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt weiterführende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Absolventen des Kurses Türkisch II. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

U k r a i n i s c h

U n g a r i s c h

VERANSTALTUNGEN DER UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

Veranstaltungen für alle Studierenden

xx17

Crashkurs für Anfänger

Kurs

Di. 8.9.2015 14 - 15

M. Ossen

Inhalt des Kurses:

Suche von Büchern und Zeitschriftenliteratur in der USB und auf dem Campus.

Mit praktischen Beispielen.

Für Anfänger aus Universität, Stadt und Region

Treffpunkt: Eingangshalle der USB Köln

Anmeldung über die Homepage der USB Köln:

http://www.ub.uni-koeln.de/infotehke/schulungen/kurse/crashkurs_anfaenger/index_ger.html

xx18

Crashkurs für Anfänger

Kurs

Mi. 30.9.2015 11 - 12

M. Ossen

Inhalt des Kurses:

Suche von Büchern und Zeitschriftenliteratur in der USB und auf dem Campus.
Mit praktischen Beispielen.
Für Anfänger aus Universität, Stadt und Region
Treffpunkt: Eingangshalle der USB Köln

Anmeldung über die Homepage der USB Köln:

http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/crashkurs_anfaenger/index_ger.html

xx19

Crashkurs für Anfänger

Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 13.10.2015 14 - 15

M.Ossen

Inhalt des Kurses:

Suche von Büchern und Zeitschriftenliteratur in der USB und auf dem Campus.
Mit praktischen Beispielen.
Für Anfänger aus Universität, Stadt und Region
Treffpunkt: Eingangshalle der USB Köln

Anmeldung über die Homepage der USB Köln:

http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/crashkurs_anfaenger/index_ger.html

xx20

Kompaktkurs am Abend

Kurs

Do. 17.9.2015 18 - 20

M.Ossen

Kursinhalt:

Erfolgreiches Recherchieren von Büchern und Aufsätzen in Katalogen und Fachdatenbanken
für Anfänger und Fortgeschrittene
+ Rundgang mit Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Treffpunkt: Eingangshalle der USB

Online-Anmeldung über die Homepage der USB:

http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/abendkurs/index_ger.html

xx21

Kompaktkurs am Abend

Kurs

Do. 15.10.2015 18 - 20

U.Begrich

Kursinhalt:

Erfolgreiches Recherchieren von Büchern und Aufsätzen in Katalogen und Fachdatenbanken
für Anfänger und Fortgeschrittene
+ Rundgang mit Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Treffpunkt: Eingangshalle der USB

Online-Anmeldung über die Homepage der USB:

http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/abendkurs/index_ger.html

xx22

Crashkurs plus

Kurs

Mi. 26.8.2015 11 - 12.30

U.Begrich

Kursinhalt:

Literaturrecherche zu einem Thema
Literaturbeschaffung, Fernleihe und Lieferdienste
eBooks, eJournals

Zielgruppe: Studierende aller Fachgebiete außer Jura

Treffpunkt: Eingangshalle der USB

Online-Anmeldung über die Homepage der USB:

http://www.ub.uni-koeln.de/infoteh/schulungen/kurse/crashkursplus1/index_ger.html

xx23

Crashkurs plus

Kurs

Do. 17.9.2015 14 - 15.30

U.Begrich

Kursinhalt:

Literaturrecherche zu einem Thema
Literaturbeschaffung, Fernleihe und Lieferdienste
eBooks, eJournals

Zielgruppe: Studierende aller Fachgebiete außer Jura

Treffpunkt: Eingangshalle der USB

Online-Anmeldung über die Homepage der USB:

http://www.ub.uni-koeln.de/infoteh/schulungen/kurse/crashkursplus1/index_ger.html

xx24

Crashkurs plus

Kurs

Do. 8.10.2015 11 - 12.30

U.Begrich

Kursinhalt:

Literaturrecherche zu einem Thema
Literaturbeschaffung, Fernleihe und Lieferdienste
eBooks, eJournals

Zielgruppe: Studierende aller Fachgebiete außer Jura

Treffpunkt: Eingangshalle der USB

Online-Anmeldung über die Homepage der USB:

http://www.ub.uni-koeln.de/infoteh/schulungen/kurse/crashkursplus1/index_ger.html

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r
H u m a n w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

x100

Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!

Kurs

Mi. 12 - 13.45, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22) 4.11.2015 - 25.11.2015

Do. 16.15 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b
5.11.2015 - 26.11.2015

S.Eichmann
B.Zimmermann-Nowak

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab 26.10. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Mit Anmeldung:

Anmeldelisten liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Do 05.11. - 26.11. 16.00-18.00 Uhr (4 Termine)

Mi 04.11. - 25.11. 12:00-14:00 Uhr (4 Termine)

x200

**Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs
Thematische Recherche" Bitte Kommentar lesen!**

Kurs

Mi. 2.12.2015 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22)

S. Eichmann
B. Zimmermann-Nowak

Achtung: Falls mehrere Termine genannt sind, handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x1,5 Stunden). Bitte wählen Sie ggf. einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmeldelisten ein. Anmeldelisten liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Effiziente Literaturrecherche in (heil)pädagogischen Datenbanken

Zielgruppe:

Studierende der Fachgebiete Heilpädagogik und Pädagogik sowie Studierende aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 1,5 Stunden

Mit Anmeldung:

Anmeldelisten liegen ab 19.10. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus
(Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Veranstaltungsort

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

Termin:

Mi 02.12.2015 12.00-13.30 Uhr

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r
M a t h e m a t i s c h - N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e
d e r P h i l o s o p h i s c h e n F a k u l t ä t

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e
d e r W i r t s c h a f t s - u n d
S o z i a l w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

xx25	Wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche in Katalogen und Datenbanken Kurs Di. 11.8.2015 14 - 18	A.Drost
xx26	Wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche in Katalogen und Datenbanken Kurs; Max. Teilnehmer: 12 Di. 1.9.2015 14 - 18	A.Drost
xx27	Wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche in Katalogen und Datenbanken Kurs; Max. Teilnehmer: 12 Di. 15.9.2015 14 - 18	A.Drost
xx28	Wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche in Katalogen und Datenbanken Kurs; Max. Teilnehmer: 12 Di. 29.9.2015 14 - 18	A.Drost

xx29 Wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche in Katalogen und Datenbanken
 Kurs; Max. Teilnehmer: 12
 Di. 20.10.2015 14 - 18 A. Drost
 Kursinhalt:

 Wie finde ich wirtschaftswissenschaftliche Literatur?
 Wie benutze ich den Katalog der Universitäts- und Stadtbibliothek und anderer Bibliotheken?
 Wie gehe ich mit wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken um?

 Ort: Universitäts- und Stadtbibliothek, 4. Etage, Raum 406

 Online-Anmeldung über die Homepage der USB

xx30 Wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche in Katalogen und Datenbanken
 Kurs; Max. Teilnehmer: 12
 Di. 27.10.2015 14 - 18 A. Drost

**V E R A N S T A L T U N G E N D E S B Ü R O S D E R
 G L E I C H S T E L L U N G S B E A U F T R A G E N**

**V E R A N S T A L T U N G E N D E S
 P R O F E S S I O N A L C E N T E R S**

C a r e e r S e r v i c e s

14358.0060 Berufsstrategien für Frauen
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
 Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 29.10.2015 J. Bäuerlen
 Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?
 Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

 Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand: 28.10.2015):

Datum	Referent*innen	Thema
29.10.2015	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung: persönliche

		Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
05.11.2015	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
12.11.2015	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
19.11.2015	Ellen Aschermann/ Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
26.11.2015	Corinna Armbrüster	Sicheres Auftreten – Eckpunkte einer präsenten Präsentation
03.12.2015	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
10.12.2015	Maike Hellmig	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/ Erwerbsarbeit und Familie
17.12.2015	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
07.01.2016	Career Service HF	Berufsorientierung: Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
14.01.2016	Tanja Bastian	Erfolgreich überzeugen – mit Statussignalen Wirkung zeigen
21.01.2016	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg: Von der Bewerbungsmappe bis zum Bewerbungsgespräch
28.01.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien: Diskussion und persönliche Ziele I
11.02.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien: Diskussion und persönliche Ziele II

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 29.10.2015 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

14358.0061 Kommunikationsprozesse im Team. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 30.10.2015 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

Sa. 31.10.2015 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 6.11.2015 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

Sa. 7.11.2015 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

A.Todoran

Kommunikation ist die Basis von zwischenmenschlicher Interaktion, so auch der Zusammenarbeit im Team. Welche typischen Kommunikationsprozesse gibt es in einem Team? Wie entstehen Konflikte? Und welche Kommunikationsstrategien besitze ich für gelingende Kommunikation?

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet. Mit dem Workshop werden verschiedene Kommunikationsmodelle wie z.B. das "Vier-Seiten-Modell" von Friedemann Schulz von Thun, das Eisbergmodell und die Kommunikationsaxiome von Paul Watzlawick theoretisch erarbeitet und mit verschiedenen Übungen praktisch erprobt und gemeinsam kritisch reflektiert. Auch werden wir uns mit verschiedenen Arten und Formen von Konflikten, also misslungener Kommunikation, auseinandersetzen. Am letzten Blockseminartag werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars: Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang mit Kommunikation im Team erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen vier Veranstaltungen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur:

Schulz von Thun, Friedemann (2001): Miteinander reden. Bd. 1-2. Reinbek bei Hamburg.

- Bd. 1: Störungen und Klärungen.
- Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.

14358.0062 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 22.10.2015 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 13.11.2015 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 14.11.2015 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs-)Lebens widmen und das System der verschiedenen Rollen der Teilnehmenden erkunden. Zum anderen lernen die Teilnehmenden durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

14358.0063 Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 13.11.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Fr. 20.11.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Fr. 4.12.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Fr. 11.12.2015 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

A. Todoran

Welcher Beruf passt zu mir?

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Der Workshop richtet sich an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen:

- wo liegen meine Stärken und Kompetenzen?
- Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich?
- Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Workshop erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Workshops ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Workshopsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin. Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

14358.0067 Die Kunst, Entscheidungen zu treffen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 4.11.2015 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 6.11.2015 14 - 21, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

Sa. 7.11.2015 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

Mi. 18.11.2015 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

J. Bäuerlen

Wann mache ich meine Abschlussprüfungen? Welchen Job soll ich wählen? Soll ich kündigen? – Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag stehen wir täglich vor mehr oder weniger großen

Entscheidungen: Wir fühlen uns ‚hin und hergerissen‘, haben uns in eine ‚Einbahnstraße manövriert‘ oder sagen, dass ‚doch endlich mal was passieren müsse...‘. Häufig überlegen wir, was für die eine oder andere Option spricht, schreiben Listen auf und denken über die Konsequenzen eben jener oder dieser Entscheidung angestrengt nach.

Jedoch braucht es nicht nur einen klaren Verstand, um eine gute Entscheidung zu treffen. Die Erkenntnisse der Psychologie und der Gehirnforschung zeigen uns, dass bei Entscheidungsprozessen Unbewusstes, Gefühle und Intuition meist sogar schneller als unser Denken arbeiten. Gleichzeitig können aber eingeschliffene Denkmuster, Glaubenssätze oder Urteilsfehler uns daran hindern, zu einer guten und bewussten Entscheidung zu gelangen.

In diesem Seminar soll Ihre Perspektive auf und Kompetenz in Entscheidungssituationen erweitert werden. Hierfür bietet es neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer_innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische Grundlagen der Urteilsbildung und des Entscheidens
- Verschiedene Entscheidungssysteme: Verstand, Bauchgefühl und Herz
- Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und der Einfluss unserer persönlichen Muster, Bedürfnisse und Ziele
- Verwendung von intuitiven und emotionalen Anteilen im Entscheidungsprozess
- Verschiedene Übungen zur Entscheidungsfindung

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Erste Literaturhinweise

- Kahneman, Daniel (2015): Schnelles Denken, langsames Denken. München.
- Storch, Maja (2014): Das Geheimnis kluger Entscheidungen. Von Bauchgefühl und Körpersignalen. München.

K o m p e t e n z t r a i n i n g

13986.0001 **Berufszielfindung und Bewerbungstraining (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 901 Container C1, S217 21.11.2015 - 28.11.2015

Sa. 14.11.2015 8.30 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01 (.ProfessionalCenter

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszielfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Form der Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.12.2015 eine vollständige Bewerbung als PDF beim ProfessionalCenter (carina.goffart@uni-koeln.de) einzureichen. Die Bewerbung (PDF) soll den im Seminar besprochenen Kriterien entsprechen und folgende Bestandteile haben:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- dritte Seite (optional)
- Lebenslauf
- Zeugnisse/ Tätigkeitsnachweise/ Referenzen/ Tätigkeitsnachweise (sofern sie zu diesen Rückmeldungen haben möchten)

Ihre Bewerbung wird bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen werden. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe sind Voraussetzungen für das Bestehen des Seminars.

Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0002 Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachige Ausland (SI)

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor
I 13.11.2015 - 15.1.2016

Do. 12.11.2015 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 89

Fr. 20.11.2015 14 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

21.11.2015 - 22.11.2015 9 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Kom-
mentar, Block+SaSo

Do. 10.12.2015 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 89

K.Pieper

C.Biehl

B.Sperber

(.ProfessionalCenter)

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen
Fakultät.Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern.
Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen
Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein
Gewinn für Sie.Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig
Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die
Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten.
Er besteht aus vier Pflichtteilen:

1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits
wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag
benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein
Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und
Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.Der Englischkurs findet in der Zeit vom 13.11.2015 bis 15.01.2016 jeweils Freitags von 10.00 Uhr
bis 13.00 Uhr statt. Am 13.11.2015 endet der Sprachkurs bereits um 11.30 Uhr.

2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler
Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor,
die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthaltes auftreten können. Dazu werden in interaktiven
Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle
und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte
erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen in der Kerpener Straße 15 in Köln statt:

Freitag, 20.11.2015 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag, 21.11.2015 von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag, 22.11.2015 von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

3. Info-Abende des Akademische Auslandsamts:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen
im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und
Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten
Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps
und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung
wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Infoabende finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 12.11.2015 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 10.12.2015 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Katrin Pieper ist als Beraterin für internationale Wissenschaftler/-innen an der Universität zu Köln und daneben als freie Trainerin für „Interkulturelle Kommunikation“ tätig. Zuvor hat sie als Fernsehjournalistin im Dokumentarfilmbereich u.a. für ARTE gearbeitet. Sie hat Rechtswissenschaften und Geschichte in Berlin, Barcelona und Augsburg studiert und lebte mehrere Jahre im Ausland unter anderem in den USA, Ecuador und Namibia.

Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0003

Fundraising für gemeinnützige Organisationen: Gutes für das Gemeinwesen in Bewegung bringen und halten (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 66 21.11.2015 - 5.12.2015 (.ProfessionalCenter

Das Wissen um einen Mangel im Gemeinwesen; eine gute Idee, diesen zu beheben und fittre Mitstreiter/-innen sind die Basis für ein erfolgreiches Projekt. Darauf folgen die nächsten, meist etwas mühsameren Schritte: Wie bekommen wir unsere Idee umgesetzt? Wie finden wir Unterstützer/-innen? Wie fragen wir um Spenden?

Um diesen Schritte zu erleichtern und aus guten Ideen gute Projekte zu machen, werden in diesem Seminar Grundkenntnisse aus dem Bereich Fundraising vermittelt wie z.B. Bedarfsdefinition, Zielgruppenanalyse, Methoden und Instrumente der Zielgruppenansprache, Fördererbindung und Berichtswesen.

Studierende, die eigene Projektideen haben, sind herzlich eingeladen, diese in das Seminar einzubringen. An diesen und ggf. weiteren Beispielen aus der Praxis werden wir gemeinsam eine Fundraisingstrategie aufbauen, in ihrer Umsetzung planen und wenn möglich schon ansatzweise umsetzen.

Form der Prüfungsleistung:

Zum Erhalt der Prüfungsleistung ist die aktive Teilnahme am Seminar und die Vorlage eines schriftlich ausgearbeiteten Fundraisingkonzeptes (max. 10 Seiten nach einer festgelegten Gliederung, Abgabe bis zum 15. Januar 2015) erforderlich. Das Konzept kann gerne in Gruppenarbeit erstellt werden.

Über die Dozentin:

Gabi Klein ist Diplom-Sozialarbeiterin mit den beruflichen Schwerpunkten in der Freiwilligen- und Flüchtlingsarbeit. Das Einwerben von Fördergeldern, Zeit- und Know-How-Spenden gehören seit Jahren zu ihrem Arbeitsalltag.

Externe Dozentin: Frau Klein

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0004 **Futability®: Persönliches Changemanagement in Zeiten der Veränderung (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 9.1.2016 -

(.ProfessionalCenter

23.1.2016

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht.

50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen!

Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können?

Melanie Vogel entwickelte das markenrechtlich geschützte „Futability®-Konzept“ und zeigt in diesem Seminar, wie der Umgang mit Veränderungen erlernt werden kann, ohne dabei auszubrennen. Futability® ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® ist die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft pro-aktiv, flexibel und reflektiert begegnen zu können.

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Form der Prüfungsleistung:

Das Seminar besteht aus drei Seminartagen, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Am Ende eines Seminartages werden Hausaufgaben gestellt, die schriftlich ausgearbeitet werden müssen. Die Hausaufgaben umfassen einerseits Recherche-Tätigkeiten und andererseits das konkrete Anwenden der am Seminartag praktisch vermittelten Inhalte. Die Ausarbeitungen werden allen Seminarteilnehmern in digitaler Form zur Verfügung gestellt und am jeweils nächsten Seminartag individuell präsentiert.

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist Innovation-Coach, Mitglied im Innovations-Netzwerk der Stanford University, zertifizierte Trainerin für "Situatives Führen II" nach Ken Blanchard sowie zertifizierte DISG®-Trainerin und zertifizierte Trainerin (Facilitator) des von den Vereinten Nationen und vom Dalai Lama geehrten Virtues Project® (TugendProjekt). Die Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen, Innovationsfähigkeit, Positionierung von Kompetenzen und Talenten sowie die Stärkung und Erweiterung der persönlichen und unternehmerischen Handlungsflexibilität sind ihre zentralen Themen. „Futability®“, die Fähigkeit, sich pro-aktiv und flexibel auf permanent verändernde Wirtschaftsbedingungen einstellen zu können, ist der rote Faden, der sich durch alle ihre Vorträge, Seminare und Keynotes zieht. Als Initiatorin der women&ork, Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen, wurde sie 2012 mit dem Innovationspreis "Land der Ideen" ausgezeichnet.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0006 **Gesund führen - sich selbst und als zukünftige Führungsaufgabe (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

7.11.2015 - 8.11.2015 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 14.11.2015 8.30 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15 (.ProfessionalCenter

Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeite schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsgerechtes Verhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Achtsamkeit und Ernährung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Suchtprävention

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Veranstaltung
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs zum Thema Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt Sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat Sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für Ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Universitäten. Seit 2014 steht Frau Haas dem ProfessionalCenter als Dozentin zur Verfügung.
Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- M. Buckingham, C. Coffman: Erfolgreiche Führung gegen alle Regeln, Frankfurt/Main 2005
- K. Doppler u.a.: Unternehmenswandel gegen Widerstände, Frankfurt, 2002
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- W. Isaacson: Steve Jobs, München, 2011
- F. Malik: Führen, leisten, leben, München, ¹¹2001
- R. Pfützner: Kooperativ führen, München ⁴1988
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- R.K. Sprenger: Radikal führen, Frankfurt/Main, 2012

13986.0007 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 4.12.2015 9.30 - 17.30

5.12.2015 - 6.12.2015 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen so, dass die davon betroffenen sie mittragen?

Inhalte:

- Entscheidungsklarheit gewinnen: Ziele entwickeln und bei der Entscheidung berücksichtigen
- Optionen schaffen: neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
- Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten, im Einklang mit dem Bauchgefühl
- Betroffene in die Entscheidung mit einbinden: Handlungsanweisungen und Tipps für die erfolgreiche Kommunikation nutzen
- Entscheidungen erfolgreich umsetzen: einen Handlungsplan entwickeln und mit Widerständen umgehen

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 15 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelfung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0008

Innovational Leadership (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 30.1.2016 - (.ProfessionalCenter
20.2.2016, nicht am 6.2.2016 Seminar findet an diesem Termin
nicht statt!

Wir leben in exponentiellen Zeiten. Ein rasantes Wissenswachstum und immer neue Technologien versprechen den Aufbruch in spannende Zeiten. Prozesse, Knowhow und Ideen sind heute und in Zukunft Grundlage von Unternehmenswerten. Eine vielfältige Belegschaft bietet den Nährboden für Ideen, Innovationen und eine breite Knowhow-Basis, denn je größer der Reichtum an Lebenseinstellungen, Kenntnissen und Erfahrungen innerhalb eines Unternehmens ist, desto größer ist das (kreative) Potenzial, das eine Firma entfalten kann. Je besser die „Intelligenz der Vielen“ in einem Unternehmen genutzt wird, umso vielfältiger ist der Ideenpool, aus dem geschöpft werden kann.

Kreative Vielfalt muss nicht nur gelebt – sie muss auch geführt werden. Je vielfältiger die Belegschaft ist, desto individueller müssen Mitarbeiter angesprochen werden. „One Size fits all“ kann nicht mehr das Motto moderner Leader sein. Starre Organisationsstrukturen und hierarchische Führungskonzepte blockieren die Kraft- und Kreativentfaltung in den Teams.

Im Seminar „Innovational Leadership“ werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, die Stärken und Talente der einzelnen Mitarbeitenden zu fördern – und zu managen. Unterstützung, Coaching und Training sind elementare Kernkompetenzen eines „innovational Leaders“ – einer Führungskraft, die in der Lage ist, das Kreativpotenzial des eigenen Teams zu entfalten und die Begeisterung und Motivation der Mitarbeitenden zu wecken.

In diesem 3-tägigen Seminar werden die Teilnehmenden in die Grundzüge von Kreativitäts- und Innovations-Prozessen eingeführt. Sie lernen, an welchen Stellen sie als zukünftige Führungskraft entscheidenden Einfluss auf Erfolg oder Misserfolg von kreativen Prozessen ausüben. Sie erkennen, dass Mitarbeitende besonders motiviert arbeiten, wenn das Erreichen klarer Ziele situations- und aufgabenbedingt gefördert und begleitet wird. Und Sie lernen, dass Lob, Anerkennung und Wertschätzung seitens der Führungskraft elementare Auswirkungen auf kreative Leistungen und Erfolg haben.

Form der Prüfungsleistung:

Das Seminar besteht aus drei Seminartagen, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Am Ende eines Seminartages werden Hausaufgaben gestellt, die schriftlich ausgearbeitet werden müssen. Die Hausaufgaben umfassen einerseits Recherche-Tätigkeiten und andererseits das konkrete Anwenden der am Seminartag praktisch vermittelten Inhalte. Die Ausarbeitungen werden allen Seminarteilnehmern in digitaler Form zur Verfügung gestellt und am jeweils nächsten Seminartag individuell präsentiert.

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist Innovation-Coach, Mitglied im Innovations-Netzwerk der Stanford University, zertifizierte Trainerin für "Situatives Führen II" nach Ken Blanchard sowie zertifizierte DISG®-Trainerin und zertifizierte Trainerin (Facilitator) des von den Vereinten Nationen und vom Dalai Lama geehrten Virtues Project® (TugendProjekt). Die Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen, Innovationsfähigkeit, Positionierung von Kompetenzen und Talenten sowie die Stärkung und Erweiterung der persönlichen und unternehmerischen Handlungsflexibilität sind ihre zentralen Themen. „Futability®“, die Fähigkeit, sich pro-aktiv und flexibel auf permanent verändernde Wirtschaftsbedingungen einstellen zu können, ist der rote Faden, der sich durch alle ihre Vorträge, Seminare und Keynotes zieht. Als Initiatorin der women&ork, Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen, wurde sie 2012 mit dem Innovationspreis "Land der Ideen" ausgezeichnet.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0009 Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

14.11.2015 - 15.11.2015 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 21.11.2015 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

(.ProfessionalCenter

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations.

This course will be held in English.

Schedule and topics:

1st day: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

- What is culture?
- Basic Communication model
- Your communication style
- Culture shock
- Cultural Framework – part 1

2nd day: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture
- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
- Adapting your communication style
- Corporate cultures

3rd day: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Requirements to fulfill:

The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

About the Lecturer:

14 years of international management experience made Mrs Dingemans realize that it's incredibly easy for people to misunderstand each other and that miscommunication is often at the base of failed cooperation between people and organizations. The combination of theoretical knowledge of international business and cultural differences (Executive MBA with Merit from Bradford School of Management, UK) and practical experience in today's globalizing business world make her seminars interactive, fun and focused on practical applicability, helping you develop your intercultural communication competences.

Mrs Dingemans has lived and worked in the Netherlands, Guatemala, the United States and Spain, and speaks fluent Dutch, English, Spanish and German. She provides trainings on international communication topics for large and medium-sized businesses and many universities in several European countries.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0010 ITIL (IT-Management-/ Prozess-Framework) (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

19.11.2015 - 21.11.2015 9 - 18, 411 Pohlighaus, 04, Block+SaSo (.ProfessionalCenter
N.Schmidt)

Angaben zum Kurs:

ITIL wird auch im deutschsprachigen Raum mehr und mehr zum de-facto-Standard für das IT-Servicemanagement. Deshalb sind Kenntnisse über das ITIL Rahmenwerk sowohl für verantwortliche Führungskräfte als auch für alle Beteiligten in unternehmensübergreifenden

Arbeitsabläufen von erheblicher Bedeutung. Denn kritisch für den Erfolg sind auch hier die Mitarbeiter, ihre Qualifikation und Motivation. Nur ihr klares Verständnis der Prozesse und der eigenen Rolle darin kann eine reibungslose Zusammenarbeit und die gemeinsame Orientierung am Nutzen für den Kunden garantieren.

Die Teilnehmenden werden die Prozesse des IT Service Managements kennen lernen. Sie werden die Möglichkeiten zur Steuerung und Kontrolle dieser Prozesse verstehen und bewerten können sowie ihre Wechselwirkung mit den Prozessen für die Entwicklung der IT Services kennen. Sie werden in der Lage sein, Entscheidungen über die Einführung des prozessorientierten ITSM auf der Basis von ITIL zu fällen oder herbeizuführen, basierend auf einem guten Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen dieser Konzepte und in Anbetracht ihrer jeweiligen spezifischen Ausgangssituation. In Gruppenarbeiten werden Lösungen für projekttypische Fragestellungen erarbeitet und anschließend gemeinsam besprochen. Jede ITIL Kerndisziplin wird in Präsentation und Diskussion vertieft und sowohl im Wissen als auch im Verständnis die Voraussetzungen geschaffen, um im Rahmen des ITIL Foundation-Seminars die ITIL Grundlagenprüfung erfolgreich durchzuführen.

Anmeldung zum Kurs:

Zusätzlich zur Anmeldung über KLIPS müssen die Teilnehmer ein Anmeldeformular ausfüllen. Dieses wird den über KLIPS angemeldeten Teilnehmern nach Abschluss der Anmeldung durch den organisierenden Lehrstuhl (Professur für Integrierte Informationssysteme) zugesandt. Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie ebenfalls jederzeit von Nikolaus Schmidt (nikolaus.schmidt@wiso.uni-koeln.de).

Form der Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung erfolgt durch aktive Teilnahme an der Veranstaltung selbst (Anwesenheitspflicht!) sowie den in die Veranstaltung integrierten Übungen. Ebenfalls kann im Rahmen des Kurses auf freiwilliger Basis die offizielle ITIL Foundation-Zertifizierungsprüfung der APMG abgelegt werden. Die hierfür anfallenden Prüfungsgebühren von 159 EUR (zzgl. MwSt.) müssen durch die Teilnehmer selbstständig getragen werden.

Über den Dozenten:

Dr. Elizaveta Kozlova promovierte bei Prof. Dr. Ulrich Hasenkamp am Institut für Wirtschaftsinformatik der Philipps-Universität Marburg. Sie ist heute als IT-Beraterin und IT-Trainerin bei best-practice innovations GmbH, Köln tätig und verantwortet in ihrer Position Hochschulkooperationen. Dr. Kozlova arbeitete mehrere Jahre als Redakteurin in der Zeitschrift "Wirtschaftsinformatik" / "Business & Information Systems Engineering".

Externe Dozentin:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de oder nikolaus.schmidt@wiso.uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2 und 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 Entsprechende Literatur zur Vorbereitung wird den Teilnehmern über den organisierenden Lehrstuhl (Professur für Integrierte Informationssysteme) zur Verfügung gestellt.

13986.0011 Journalistisches Schreiben (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73 28.11.2015 - (.ProfessionalCenter
 12.12.2015

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Form der Prüfungsleistung:

Während des Seminars müssen unterschiedliche journalistische Texte als Prüfungsleistung abgegeben werden.

Über den Dozenten:

Armin Himmelrath studierte Deutsch und Sozialwissenschaften in Wuppertal und Beer Sheva (Israel). Er arbeitet seit über 20 Jahren als freier Journalist, Reporter und Moderator, u.a. für den Spiegel/ SpiegelOnline, das Deutschlandradio, den WDR und zahlreiche andere Medien. Inhaltlich ist er auf Themen aus Schulen und Hochschulen spezialisiert und vermittelt sein Wissen auch als Dozent und Trainer an verschiedenen Unis und FHs sowie in Seminaren verschiedener Auftraggeber. Er hat zudem zahlreiche Bücher geschrieben, u.a. „Macht Köpfen dumm? Neues aus der Fußball-Feldforschung“, „Handbuch für Unihasser“ und „Bachelor-Basics und Master-Plan“ (zusammen mit Britta Mersch).
 Externe Dozentin: Herr A. Himmelrath

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0012 Kommunikations- und Präsentationsstrategien (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13.30, 106 Seminargebäude, S15, Ende 11.12.2015

D. Klinkhammer

Dass Sie ein Thema gut verstanden haben, bedeutet noch lange nicht, dass Sie dieses Thema auch einem anderen gut verständlich nahebringen können. Jeder der einmal einem durchschnittlichen Referat zugehört hat, kennt das Phänomen: Kaum ist das Wissen da, ist es auch schon wieder weg.

Damit das Ihren Zuhörern nicht so geht, lernen Sie in dem Seminar nicht nur adäquate Kommunikationstechniken und rhetorische Techniken kennen, sondern bekommen auch einen Blick für "das Wesentliche" vermittelt (Theorie). Anwendungsorientiert und interdisziplinär werden komplexe Sachverhalte auf ein verständliches Maß abstrahiert (Praxis) und diskutiert.

Vermittelt werden unter anderem theoretische Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

Techniken der Kommunikation und Rhetorik; Präsentationstechniken; Präsentationsdesigns; Abstraktes Modelldenken; Techniken der Veranschaulichung; Kommunikations-Erfolgs-Kontrolle; etc.

Form der Prüfungsleistung:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Ausarbeitung und Präsentation eines frei wählbaren Themas im Dialog mit anderen Studierenden
- Teilnahme an den Rhetorik- und Kommunikationsübungen
- Lektüre und Anfertigung eines kurzen Essays zur "Rollentheorie" von Ralf Dahrendorf
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer studierte Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Forschungsmethoden und Evaluation sowie Wirtschaftspsychologie an den Universitäten Köln und Utrecht. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter thematisierte er bis 2012 die Übergangssysteme von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf und vermittelte als Lehrbeauftragter bis 2013 die entsprechenden statistischen Grundlagen. Im Mittelpunkt seiner Selbstständigkeit stehen das Diversity & Inclusion Management im Bereich Human Resources, fundierte Rhetorik- und Kommunikationstrainings sowie verschiedene Moderationsaufträge. Seit 2014 steht er dem ProfessionalCenter als Dozent zur Verfügung.
Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0013 **Ökonomisches Grundlagenwissen für Bewerbungsgespräche und Assessment-Center (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15, ab 15.1.2016

D. Klinkhammer

Gerade Nicht-Ökonomen bekommen sie immer wieder gestellt: Fragen aus den Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftspolitik. Diese Fragen können dabei ganz schön herausfordernd sein - oder wie beurteilen Sie den gesetzlichen Mindestlohn oder die gesetzlich festgelegte Frauenquote?

Damit Sie solche Fragen nicht zur Verzweiflung treiben, lernen Sie in diesem Seminar insbesondere mit einem nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Studium zu punkten und die Perspektiven Ihres Studienfaches objektiv und nachvollziehbar einzubringen.

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

Argumentationstechniken im Bewerbungsgespräch; Interdisziplinäre Vorteile erkennen und wahrnehmen; Einführung in den Arbeitsmarkt; Preispolitik; Grundlagen zu Wachstum, Produktivität und Nachfrage; Grundlagen der Wirtschaftspolitik; Unternehmensplanspiele; Fallbeispiele aus dem Assessment-Center

Form der Prüfungsleistung:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Lektüre des Buches "Beschäftigung und soziale Sicherung" von Johann Eekhoff
- Teilnahme an Diskussionsrunden zu wirtschaftspolitischen Themen
- Ausarbeitung und Präsentation einer schriftlichen Stellungnahme zu einem aktuellen Wirtschaftsthema
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer studierte Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Forschungsmethoden und Evaluation sowie Wirtschaftspsychologie an den Universitäten Köln und Utrecht. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter thematisierte er bis 2012 die Übergangssysteme von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf und vermittelte als Lehrbeauftragter bis 2013 die entsprechenden statistischen Grundlagen. Im Mittelpunkt seiner Selbstständigkeit stehen das Diversity & Inclusion Management im Bereich Human Resources, fundierte Rhetorik- und Kommunikationstrainings sowie verschiedene Moderationsaufträge. Seit 2014 steht er dem ProfessionalCenter als Dozent zur Verfügung.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0015 Praxisseminar "Businessplan" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26

T. Ziegler

In Kooperation mit Gateway, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ umfassende praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen.

Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen umfassenden Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen.

Ein Hauptaugenmerk liegt überdies auf dem Erstellen einer Executive Summary.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an der praktischen Entwicklung eines Businessplans zur Vorbereitung einer realen oder auch späteren Selbstständigkeit haben.

Form der Prüfungsleistung:

Studierende lernen über das Semester hinweg einen Businessplan zu schreiben. Als Prüfungsleistung reichen Sie am Ende des Semesters ihren Businessplan beim Dozenten ein.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler [Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Betriebswirt (FH), LL.M. (com.)] studierte Elektrotechnik/ Nachrichtentechnik, Automatisierung und Netzwerke. Anschließend studierte er BWL mit Schwerpunkt Gründung, Entwicklung und Nachfolge. 2014 hat er seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Dozent an verschiedenen Hochschulen und vermittelt Expertise zu Themen wie Messtechnik, Aktorik/Sensorik, Logistik sowie Unternehmensgründung und -entwicklung. Er ist Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, Gründungsberater und Geschäftsführer der IFC Ideas Factory Cologne GmbH an der Universität zu Köln in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er nicht nur über Fachexpertise sondern auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich Human Resources und Teambildung.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0016

Projektmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 901 Container C1, S217 9.1.2016 - 16.1.2016

Sa. 12.12.2015 8.30 - 15.30, 901 Container C1, S217 (.ProfessionalCenter

Teamorientierte Projektarbeit ist Teil vieler Berufe; Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden gesucht. Aber was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an einen Projektmanager?

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit keiner bzw. wenig Erfahrung im Projektmanagement. Es werden Einblicke in Methoden, Techniken und Tools der klassischen Projektplanung aber auch in das agile Vorgehen bei Teilprojekten gegeben. Studierende dieser Veranstaltung sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Sie kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Sie erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.
- Sie können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Sie können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitarbeiten und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
- Sie erfahren, welche Rollen es in Projektteams gibt und was es mit der Kommunikation, Teamarbeit und Motivation im Projekt auf sich hat.
- Sie erfahren, wie ein Projekt kontrolliert und last but not least, erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmenden haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Die Studierenden wenden ihr neu erworbenes Wissen direkt anhand der eigenen Projektplanung an.

Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Form der Prüfungsleistung:

Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine digitale "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Über die Dozentin:

Kristina König ist Freiberuflerin im Bereich Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation. Nach ihrem Studium der Humangeographie und des strategisches Managements/BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) betreute und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Reiseveranstalter und Non-Profit Organisationen um: Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing, Fundraising und Bildung. Seit 2012 ist sie als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin, Redakteurin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Für das ProfessionalCenter ist sie seit 2012 tätig.
Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- N. Andler (2013): Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden.
- P. Schmid (2013): „Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg.“
- A. Hemmrich; H. Harrant (2011): „Projektmanagement: In 7 Schritten zum Erfolg.“
- H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2011): „Projektmanagement - Best of.“
- G. Patzak, G. Rattay (2008): Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen.

13986.0017 **Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13.30, 901 Container C2, S212 (0.06) 30.10.2015 -
12.12.2015

(.ProfessionalCenter

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.
- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar beinhaltet eine Theorie und einen Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr neu erworbenes Wissen direkt umsetzen und anhand einer konkreten Aufgabe eine PR-Aktion erarbeiten und durchführen.

Form der Prüfungsleistung:

Die aktive Mitarbeit während des Seminars, die Erledigung regelmäßiger Hausaufgaben und die Umsetzung einer konkreten PR-Aktion werden als Prüfungsleistung gewertet.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin und PR- und Social Media-Beraterin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium gibt ihr den wissenschaftlichen Background (abgeschlossenes Magisterstudium: Politik, Germanistik, Philosophie), ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Leute. Will sie jemanden überzeugen, muss sie ihn begeistern, mit Sach- und Fachkenntnis und mit einem charmanten Lächeln in der Stimme.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0018 Ressourcenorientierte Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

8.1.2016 - 10.1.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Ob im Studium oder im privaten Umfeld, das Leben besteht aus Kommunikation. Man kann "nicht nicht kommunizieren", sobald wir es mit anderen Menschen zu tun haben, denn bereits jedes Verhalten ist Kommunikation. Ungewollt entstehen so schnell Missverständnisse - sei es, dass es uns nicht gelingt, den richtigen Draht zum Gegenüber zu finden und damit eine Verständigung erschwert wird.

Und wie kommt es, dass in schwierigen Situationen Menschen zu Problem-Fokussierung neigen und oft nicht in der Lage sind, ihre eigenen Ressourcen wahrzunehmen? Ressourcenorientierte Kommunikation ermöglicht, die Stärken und Fähigkeiten sichtbar und für sich nutzbar zu machen.

Inhalte:

- Kommunikationsmodelle
- Erweitern und verfeinern der eigenen Wahrnehmung
- Ressourcen aufbauen
- Ziele erreichen
- Effizienter kommunizieren
- Fragetechniken
- Zuhörtechniken
- Feedback

Prüfungsleistung:

- Schriftliche Ausarbeitung:
 - Merkmale der Ressourcenorientierung in der Kommunikation
 - persönliche Anwendung positiver Grundannahmen, die für das Handeln wichtig sind
 - Möglichkeiten, einen ressourcenvollen Zustand zu erreichen
 - Kriterien für eine gute Zieldefinition
- praktische Übungen und Umsetzung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 15 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte training, Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0019**Selbstmarketing im Internet (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

24.10.2015 - 25.10.2015 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo23.1.2016 - 24.1.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, (.ProfessionalCenter
Block+SaSo

Der Mensch ist zur Marke geworden. Wer sich heute als Selbständiger positionieren will, kommt um professionelles Selbstmarketing nicht drum herum. Aber auch Angestellte und Führungskräfte müssen sich mehr und mehr vermarkten, um die gewünschten Stellen zu bekommen oder das gewünschte Gehalt zu erzielen.

Das Internet bietet dafür die idealen Voraussetzungen. Noch nie war es so einfach, sich mit Website, Blog und Social Media dem Zielpublikum zu präsentieren. Allerdings muss dahinter eine fundierte Strategie und ein durchdachter Plan stehen, sonst verpuffen die Wirkungen oder kehren sich gar ins Gegenteil um.

Die Vorlesung liefert einen strukturierten Leitfaden, an dem sich die Teilnehmer für ihr eigenes Selbstmarketing orientieren können. Abgerundet wird der Inhalt mit vielen Tools für den Praxiseinsatz und die Ausarbeitung einer eigenen Selbstmarketing-Strategie.

Inhalte der Vorlesung

- Warum überhaupt Selbstmarketing? Und warum online?
- Die Selbstmarketing-Strategie – von der Analyse über die Zielfindung bis zur Umsetzung
- Persönliche Website & Blog – die Basis
- Social Media im Selbstmarketing: Facebook, Twitter, XING & Co.
- Tipps & Tricks für die Praxis
- Erstellung eines Selbstmarketing-Konzepts

Form der Prüfungsleitung:

Die Teilnehmer erarbeiten ein Selbstmarketing-Konzept auf ca. 8 DIN-A-4-Seiten und präsentieren es vor der Gruppe (ca. 10 Min.).

Über den Dozenten:

Felix Beilharz ist Experte für Online-Marketing und Social Media Marketing. Er leitet als Trainer und Dozent Seminare im gesamten Bundesgebiet sowie im europäischen Ausland. Sein Seminarportfolio umfasst die Themen Online-Marketing und Social Media Marketing sowie einzelne Spezialgebiete (Facebook-Marketing, Suchmaschinenoptimierung, Content Marketing etc.). Er studierte Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Marketing an der Universität Siegen und der Universität von Mataró, Spanien. Seine Diplomarbeit befasste sich mit dem Anwaltsmarketing in Verbindung mit dem Online-Marketing. Das Studium schloss er als Diplom-Wirtschaftsjurist ab. Derzeit erwirbt er berufsbegleitend einen Master of Business Administration (MBA) mit Schwerpunkt Marketing-Management.
Externe Dozentin: Herr F. Beilharz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0020

Stipendium: Coach your life (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 85

A. Nguyen

Coaching ist bisher oft nur Führungskräften vorenthalten. Das ProfessionalCenter bietet mit dem Stipendium die Möglichkeit, eine Veranstaltung im Studium Integrale zu belegen und begleitend ein Einzelcoaching zu durchlaufen. Hierfür sollten ein konkreter Coachingbedarf und die Bereitschaft, an verschiedenen Themen zu arbeiten, sowie regelmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen, vorhanden sein.

Typische Coachingthemen sind beispielsweise:

- schwierige Entscheidungen während und am Ende des Studiums
- Zustand der Überforderung
- Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt (Beförderung, Jobwechsel, neue Aufgabe, Aufbau eines Geschäfts, Kündigung usw.)
- fehlende Impulse für eine Neuorientierung in geschäftlicher oder persönlicher Art
- Neuanfang nach einem oder mehreren Schicksalsschlägen

Inhalte des Seminars:

- Ziele formulieren und erreichen
- Entscheidungen treffen
- Ressourcen aktivieren
- Kommunikation verbessern
- Glaubenssätze bearbeiten
- Stärken erkennen
- Selbstcoaching
- Work-Life-Balance

Um das Einzelcoaching optimal nutzen zu können, werden im Seminar verschiedene Methoden zum Coaching vermittelt und praktisch angewendet.

Die Einzeltermine finden jeweils Montag oder Donnerstag um 10.00 Uhr und um 11.30 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung wird mit der Bestätigung der Kursteilnahme vorgenommen.

Form der Prüfungsleistung:

- Anwesenheitspflicht mit aktiver Mitarbeit
- Bearbeiten der wöchentlichen Aufgaben
- Lernportfolio mit Mindmap zu jeder Veranstaltung

- Teilnahme an min. drei individuellen Coachingsitzungen
- Schriftliche Reflexion des Coachingprozesses (Abgabe spätestens vier Wochen nach Seminarende)

Anmeldung:

Schriftlich bis zum 28. September 2015 mit Lebenslauf und einem einseitigen Motivationsschreiben an Anna Nguyen: anna.nguyen@uni-koeln.de

Sie erhalten bis spätestens 01.10.2015 eine Nachricht, ob Sie in den Kurs aufgenommen wurden.

Über die Dozierenden:

Anna Nguyen ist zertifizierter Coach (IfaP) und wingwave-Coach (Besser-Siegmund-Institut). Sie studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien und belegte zahlreiche Weiterbildungen. Seit 2006 begleitet sie Menschen aus unterschiedlichen Kontexten mit dem Ziel, diese in ihren individuellen Stärken zu fördern.

Frau Nguyen wird die wöchentliche Präsenzveranstaltung und auf Wunsch ein individuelles wingwave-Coaching durchführen.

Wilhelm Scheuer verfügt über eine mehr als 20-jährige Erfahrung als Coach. Dabei hat er mit unterschiedlichen Zielgruppen gearbeitet wie z. B. Studierenden, Mitarbeitern, Geschäftsführern, Führungskräften und Existenzgründern.

Durch sein intuitiv geprägtes Verständnis für die Fähigkeiten und die Probleme anderer, verbunden mit seiner umfangreichen Lebens- und Berufserfahrung, wird er entscheidende Impulse geben und wertvolle "Hilfe zur Selbsthilfe" leisten.

Herr Scheuer wird die drei persönlichen Coachingtermine durchführen.
Dozierende: Frau A. Nguyen und Herr W. Scheuer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Anmelden können Sie sich schriftlich bis zum 28. September 2015 (Ende zweite Belegphase) mit Lebenslauf und einem einseitigen Motivationsschreiben bei Anna Nguyen: anna.nguyen@uni-koeln.de.

Sie erhalten bis spätestens 01.10.2015 eine Nachricht, ob Sie in den Kurs aufgenommen wurden.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0021

Storytelling (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

13.11.2015 - 15.11.2015 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Fakten, Fakten oder Geschichten, Geschichten? Beides: Denn gerade Fakten werden lieber gelesen und besser behalten, wenn wir sie in Geschichten erzählen. Das gilt für modernes Marketing ebenso wie für guten Journalismus. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Innenkommunikation sei es für ein Unternehmen oder im Nonprofit-Bereich spielen Geschichten eine immer wichtigere Rolle. Sie eignen sich hervorragend dazu, in scheinbar sachlichen, trockenen Informationen die innere Logik, die Dramaturgie zu entdecken und sie so interessant und spannend zu verpacken. Multimediales Storytelling wird benutzt, um Kundenbeziehungen zu verbessern, Mitarbeiter zu begeistern und das Unternehmen nach außen darzustellen. Zudem ermöglichen die neuen Medien es auch dem Einzelnen seiner Geschichte und seiner persönlichen Botschaften eine Stimme zu verleihen.

Gute Storys fallen auf, sind leicht verständlich und halten das Interesse der Dialoggruppen. Wer hört sie nicht gern, die Geschichte von der Firmengründung in der Garage bis zum Einzug in die Wall Street? Die Prinzipien des Storytelling zu kennen und anzuwenden ist daher nicht nur bei einer Reportage oder einem Porträt hilfreich, sondern auch für die Vermittlung von Sachverhalten z.B. im Unterricht oder wissenschaftlichen Erkenntnissen bis hin zu PR und Werbebotschaften.

Doch was macht eine gute Botschaft aus und wie wird daraus eine spannende Geschichte? Im Seminar Storytelling geht es um Spannungskurven, Helden, narrative Haken, Schlüsselszenen – aber auch um digitale Formate und wie Themen und Anliegen, auch solche, die komplex und kompliziert erscheinen, herunter gebrochen werden können auf kurze authentische Geschichten – „told from the heart“.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmenden erhalten Grundkenntnisse im Storytelling. Sie erhalten theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele. Sie tasten sich Schritt für Schritt an die Dramaturgie einer Geschichte heran und erhalten praktische Werkzeuge zum Kreieren einer eigenen Story (Geschichte und Thema frei wählbar) im Rahmen des Seminars. Dabei kommen Methoden wie Story Circle und Creative Writing und Visualisierungsübungen zum Einsatz.

Form der Prüfungsleistung:

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten und Einzelarbeiten werden in einem Gemeinschafts-Seminar-Blog öffentlich dokumentiert. Die Beiträge sind als digitale Referate zu verstehen. Am letzten Seminartag stellen die Studierenden die bis dahin erarbeiteten Elemente ihrer Story sowie die noch verbleibende Schritte (Planung, Zeithorizont) in der Seminarrunde vor. Die Veröffentlichung von Gruppenarbeitsergebnisse auf dem Gemeinschafts-Seminar-Blog (zusätzlicher Workload) und die Dokumentation des eigenen Storytelling (frei wählbar: entweder online auf Gemeinschaftsblogs oder per Email) ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Über die Dozentin:

Kristina König ist Freiberuflerin im Bereich Öffentlichkeitsarbeit & Marketing. Bereits während ihres Studium der Humangeographie und des strategisches Managements/BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) unterstützte sie NGOs, Stiftungen und Unternehmen, die sich für eine gute Sache einsetzen, darin, ihre Geschichten klarer, eindringlicher und besser zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu interessieren und zu begeistern. Nach beruflichen Stationen in der Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit ist sie seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet als Beraterin, Texterin, Onlineredakteurin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Für das ProfessionalCenter ist sie seit 2012 tätig
Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Gästehaus St.Georg
Rolandstraße 61
50677 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR &Marketing.
 - Herbst, Dieter Georg (2014): Storytelling.
 - Adamczyk, Gregor (2014): Storytelling – mit Geschichten überzeugen.
 - Alexander, Bryan (2011): The New Digital Storytelling: Creating Narratives with New Media.
 - Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.
 - Masemann, Sandra &Messer, Barbara (2009): Improvisation und Storytelling in Training und Unterricht.
 - Cossart, Edgar (2014): story tells, story sells: Wie dramatische Geschichten funktionieren Taschenbuch

13986.0022 TeamTango! - Haltung! fu#r Moderation und Gesprächsfu#hrung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 16.11.2015 17.45 - 19.45, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 38

21.11.2015 - 22.11.2015 10 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

Mi. 9.12.2015 17.45 - 19.45, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 38 (.ProfessionalCenter

"Es ist eine Frage der Haltung."

Wie oft haben Sie das in Fortbildungen und Seminaren, in denen es um Moderation, Coaching oder um die Begleitung von Menschen ging, schon gehört? Meistens sprechen wir dann über unsere Haltung und sind uns sicher - oder hoffen - dass wir die angenehme Haltung von Kontakt und Präsenz schon haben.

Neben der Einführung in klassische Moderationsmethoden geht es bei diesem Seminar auch darum, wie wir in Kontakt treten können, Verbindung, Klarheit und den eigenen sicheren Stand wirklich üben können. Haltung ist nicht nur im Kopf, sondern auch im Körper und im Herzen bemerkbar.

Teamtango! ermöglicht genau diesen Raum. Sie können Ihre Grundhaltungen wie Empathie, Präsenz, Kooperation, Flexibilität, Sicherheit und Klarheit üben und ausbauen und sich diese Fähigkeiten wirklich aneignen, so dass Sie "von innen heraus" zum Erfolg beitragen.

Die Methoden des Seminars basieren auf den Grundlagen konstruktiver Gesprächsführungstechniken und Konfliktlösungsmodellen UND des argentinischen Tangos. Gerade weil das Angebot nonverbale, spielerische und selbstreflexive Elemente enthält, bietet es eine unverkennbare Erweiterung zu eher kognitiven Trainings.

Über die Dozentin

Anja Stiel ist gelernte Bankkauffrau und hat zusätzlich ein Studium der Sozialen Arbeit abgeschlossen. Sie hat sich in Gruppendynamik (DaGG), ziviler Konfliktbearbeitung (Forum zfd) und Freiwilligenmanagement (Kölner Freiwilligenagentur) weitergebildet und ist Schiedsperson bei der Stadt Köln. Sie ist Initiatorin der "Kulturküche" in Köln - der offenen Bühne für KünstlerInnen und Laien.

Seit mehr als 16 Jahren leitet sie als Dipl.-Soz.-Päd. Gruppen mit den Schwerpunkten Kommunikation und Konfliktmanagement. In Ihren Seminaren arbeitet sie Elemente des Tango Argentino mit ein.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A. Stiel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0023

Von der Idee zur Marktrevolution - Wie aus kreativen Eingebungen Innovationen entstehen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 31.10.2015 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 14.11.2015 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 5.12.2015 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter

Dass Ideen vom Himmel fallen und ohne unser Zutun unter der Dusche, beim Joggen oder im Urlaub entstehen, ist ein Mythos. Ideen haben ihren Ursprung in unserem Gehirn, denn wir nutzen es tagtäglich, um unsere Arbeit zu bewältigen und über Fragen nachzudenken. Ideen sind daher fast immer Antworten auf offene Fragen, die in unserem Kopf kreisen und auf die wir bis dato noch keine Antwort gefunden haben. Unser Gehirn denkt niemals ohne Veranlassung, Grund und Sinnschluss über etwas nach, sondern muss zu kreativen Höchstleistungen animiert werden. Kreativität ist harte, gedankliche Arbeit und die Bereitschaft, die eigene Denkhaltung zu reflektieren und aus der eigenen Komfortzone herauszutreten. Nur auf dieser Grundlage sind im Anschluss überhaupt marktverändernde Innovationen möglich.

In dieser Lehrveranstaltung erkennen die TeilnehmerInnen, dass gewinnbringende Ideen kein Zufall sind. Sie lernen, gezielt Denkblockaden zu überwinden, Kreativitätstechniken richtig und erfolgreich einzusetzen, sie werden eingeführt in die Grundzüge des Innovations-Managements und gehen zusätzlich auf eine individuelle Entdeckungsreise – denn Kreativität ist auch eine Frage der Persönlichkeit.

Form der Prüfungsleistung:

Das Seminar besteht aus drei Seminartagen, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Am Ende jeden Seminartages werden Hausaufgaben gestellt, die schriftlich ausgearbeitet werden müssen. Die Hausaufgaben umfassen einerseits Recherche-Tätigkeiten und andererseits das konkrete Anwenden der am Seminartag praktisch vermittelten Inhalte. Die Ausarbeitungen werden allen Seminarteilnehmern in digitaler Form zur Verfügung gestellt und am jeweils nächsten Seminartag individuell präsentiert.

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist Innovation-Coach, Mitglied im Innovations-Netzwerk der Stanford University, zertifizierte Trainerin für "Situatives Führen II" nach Ken Blanchard sowie zertifizierte DISG®-Trainerin und zertifizierte Trainerin (Facilitator) des von den Vereinten Nationen und vom Dalai Lama geehrten Virtues Project® (TugendProjekt). Die Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen, Innovationsfähigkeit, Positionierung von Kompetenzen und Talenten sowie die Stärkung und Erweiterung der persönlichen und unternehmerischen Handlungsfähigkeit sind ihre zentralen Themen. „Futability®“, die Fähigkeit, sich pro-aktiv und flexibel auf permanent verändernde Wirtschaftsbedingungen einstellen zu können, ist der rote Faden, der sich durch alle ihre Vorträge, Seminare und Keynotes zieht. Als Initiatorin der women&ork, Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen, wurde sie 2012 mit dem Innovationspreis "Land der Ideen" ausgezeichnet.
Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy
Dürenstraße 3
53173 Bad Godesberg
<http://innolead.academy/anreise/>
Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0024 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 8.30 - 15.30, 901 Container C2, S214 (0.09), 14tägl 7.11.2015
- 21.11.2015

Sa. 8.30 - 15.30, 106 Seminargebäude, S21 14.11.2015

(.ProfessionalCenter

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with "Abitur-level" English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

- Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.
- Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.
- Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.

Requirements to fulfill:

short presentations at the end of each day

About the lecturer:

Nick Strange read Philosophy, Physiology and Psychology at Oxford and was awarded his MBA by INSEAD and MSc. in Economics by the London School of Economics. For more than 30 years he has been a management consultant (McKinsey, Ingersoll Engineers, independent) specialising in Management Information and Control Systems in the EU and in Eastern Europe. Since 1990 he has also been teaching Management Communication and Managerial and Macroeconomics at more than 30 business schools in the EU, Russia, Mongolia, China and the USA. He also advises well-known advertising and news agencies, newspapers and magazines on the graphical display of quantitative information.

Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.0025

Potentialanalyse (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 93, 14tägl 31.10.2015 - 28.11.2015

A. G r a l k i

Die Wahl eines geeigneten Berufsfeldes sowie die aktive Gestaltung eines zufriedenstellenden Berufslebens fallen angesichts der vielfältigen Angebote und Möglichkeiten und sich wandelnden

Anforderungen der Arbeitswelt schwerer denn je. Klar definierte Berufsbilder und geradlinige berufliche Karrierewege bestehen kaum noch, so dass die Forderung des lebenslangen Lernens umso notwendiger wird. Die Frage nach der geeigneten Berufswahl/Arbeitsplatzwahl und die Erfüllung dieser Anforderung führen in vielen Fällen zu Verunsicherungen und Krisen. In dem Workshop sollen folglich grundlegende Konzepte und Methoden des „Career Counselings“/ der Laufbahnberatung aufgrund aktueller Literatur und Best-Practice Beispielen kritisch beleuchtet diskutiert und erprobt werden. Methoden zur eigenen Standortbestimmung, dem Erkennen von Potenzialen und Kompetenzen sowie die Entwicklung von Zielen und Werten werden beispielhaft simuliert. Der Workshop richtet sich daher an Studierende aller Fachbereiche, die sich mit dem Tätigkeitsfeld des Career Counselings und entsprechenden Erstgesprächen vertraut machen möchten.

Diese Veranstaltung beginnt im Rahmen der „Career Week“ im Wintersemester 2015/2016: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

Form der Prüfungsleistung:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Ausarbeitung und Präsentation eines Themengebietes: Referatsthemen (Körpersprache u.a.) werden am ersten Seminartermin vergeben. Das Erstellen und die Abgabe einer PowerPoint-Präsentation bis zum 09.11.15 wird vorausgesetzt.

Über die Dozentinnen:

Kerstin Stracke, Diplom-Pädagogin mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung & Zusatzfach Wirtschaft an der WWU Münster. Mehrjährige Tätigkeit als Studienfachberaterin an der WWU Münster Fachbereich Erziehungswissenschaft. Lehrbeauftragte an der WWU Münster für die Themen Beratung und Didaktik in der Erwachsenenbildung sowie Personalentwicklung und Coaching. Lehrbeauftragte an der Katholischen Fachhochschule für den Bereich Supervision. Dozentin im berufs begleitenden Masterstudiengang: Masterstudiengang Beratung in Weiterbildung, Bildung und Beruf. Seit 2009 freiberufliche Trainerin für die Stiftung der deutschen Wirtschaft im Projekt Studienkompass zur Studien- und Berufsorientierung von Jugendlichen.

Andrea Gralki studierte Dipl.-Pädagogik mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik sowie den Nebenfächern Psychologie, Soziologie, Kommunikationsdesign und Rechtswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal. Heute arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ProfessionalCenter und leitet die Projekte „Power Your Life“ und die „Career Week“.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. Stracke und Frau A. Gralki

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- M. Buckingham, C. Coffman: Erfolgreiche Führung gegen alle Regeln, Frankfurt/Main 2005
- K. Doppler u.a.: Unternehmenswandel gegen Widerstände, Frankfurt, 2002
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- W. Isaacson: Steve Jobs, München, 2011
- F. Malik: Führen, leisten, leben, München, ¹¹2001
- R. Pfützner: Kooperativ führen, München ⁴1988
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- R.K. Sprenger: Radikal führen, Frankfurt/Main, 2012

13986.0026 Projektmanagement nach PRINCE2®: Projekte intelligent planen und steuern (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 17.45 - 19.15, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminar- (.ProfessionalCenter
raum S 173 (ehem. S3), nicht am 26.11.2015 entfällt, da Raum an-
derweitig belegt!

Projekte intelligent planen und steuern

Projekte intelligent planen, sicher steuern, einfach kontrollieren und mit Erfolg zum Abschluss bringen – so läuft Projektmanagement idealerweise ab. Die Realität eines Projektes sieht meist anders aus, kritische Fragen tauchen auf: Erreichen wir unser Projektziel? Genügen Zeit und Ressourcen? Bleiben wir im Budget? Können wir Hindernisse rechtzeitig umgehen?

Inhalte

Ursprünglich als IT-Projektmanagementmethode konzipiert, hat sich PRINCE2® zu einem der gefragtesten Projektmanagementstandards entwickelt. Es eignet sich als Methode für Projekte jeglicher Art und Größe. Es werden die Grundlagen des Projektmanagements bestehend aus Definitionen, der Historie sowie der wesentlichen Merkmale von PRINCE2® (Projects in Controlled Environments) vermittelt.

Im ersten Schritt werden die sieben PRINCE2®-Grundprinzipien abgesprochen: Fortlaufende wirtschaftliche Rechtfertigung, Lernen aus Erfahrungen, Definierte Rollen und Verantwortlichkeiten, Managen nach Phasen, Steuern nach dem Ausnahmeprinzip, Klare Produktorientierung und Anpassung der Projektumgebung. Danach wird das Wissen vertieft durch die sieben PRINCE2®-Prozesse: Vorbereiten eines Projekts, Lenken eines Projektes, Initiieren eines Projekts, Steuern einer Phase, Managen der Produktlieferung, Managen der Phasenübergänge, Abschließen eines Projekts.

Schließlich werden die sieben PRINCE2®-Themen detailliert dargestellt: Business Case, Organisation, Pläne, Fortschritt, Risikomanagement, Qualität, Konfigurationsmanagement.

Der Nutzen:

Die PRINCE2®-Methode ist einfach zu erlernen und bildet durch konkrete Handlungsanweisungen, klare Rollenverteilung und Aufgabenbeschreibungen die Grundlage für eine effiziente und effektive Projektumsetzung, mit der der Zeit- und Kostenaufwand in Projekten deutlich reduziert werden kann.

Form der Prüfungsleistung:

Darzustellen ist ein konkretes Projekt aus dem privaten Bereich mit Aufbereitung eines Business Case, einer klaren Rollenverteilung und einer Organisationsstruktur nach PRINCE2®. Zudem sollen die Studierenden differenzieren, wie ein Projekt in welche Phasen eingeteilt wird, wie der Fortschritt gemessen wird und was sie insgesamt aus dem Projekt gelernt haben (sog. Lessons Learned).

Die Prüfungsleistung wird anhand eines Kriterienkatalogs beurteilt und bewertet. Die Studierenden müssen dazu 75 % des Kriterienkatalogs erfüllen. Zudem wird der Gesamteindruck der Prüfungsleistung beurteilt.

Die Prüfungsleistung wird zum Abschluss der Vorlesungsreihe erstellt und eingereicht. Rückmeldungen zu den Prüfungsleistungen werden in einer gesonderten Vorlesungsstunde nach dem Semesterabschluss vorgestellt. Auf Wunsch können die Prüfungsleistungen auch in Einzelgesprächen nachbesprochen werden.

Weitergehende Möglichkeiten:

Im Nachgang zu diesem Seminar wird die Möglichkeit geboten, ein PRINCE2®-Foundation-Zertifikat gegen eine Prüfungsgebühr von 153,00 € abzulegen. Die Zertifikatsprüfung ist unabhängig vom Seminar bei der Universität zu Köln. Die Kosten für die Zertifikatsprüfung tragen interessierte

Studierende selbst. Zudem kann das weiterführende PRINCE2®-Practitioner-Seminar gebucht werden (siehe www.actgruppe.de/seminare).
Externe/-r Dozent/-in: Herr W. Reinhardt

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0027 **unternimmDich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

12.12.2015 - 14.12.2015 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S (.ProfessionalCenter 110, Block+SaSo

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven.

Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen zu treffen und zu befragen, welche individuelle Lebens-/Karrierewege hinter sich haben. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Form der Prüfungsleistung:

Als Prüfungsleistung erstellen die Teilnehmer eine schriftliche Reflexion ihrer Ergebnisse, unterstützt durch konkrete, begleitende Aufgabenstellungen. Umfang der Ausarbeitung sind 3-4 DinA4 Seiten.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU & HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur-/Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/ Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator und beschäftigt sich mit der Ausgestaltung von Lernprozessen. Seine Schwerpunktthemen sind Persönlichkeitsentwicklung/ Leadership, Partizipation und das Verstehen von kulturellem Wandel.

Externe/-r Dozent/-in: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0028 Die Kunst des Verhandels (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 29.10.2015, nicht am 29.10.2015 Termin fällt aus: Dozent erkrankt! Weitere Informationen erhalten Sie per Mail über ihren Studierenden-Account.) 12 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 30.10.2015, nicht am 30.10.2015 Termin fällt aus: Dozent erkrankt! Weitere Informationen erhalten Sie per Mail über ihren Studierenden-Account.) 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 18.12.2015 11 - 18, k. A., Orts- u. Zeitangaben folgen

Sa. 19.12.2015 10 - 18, k. A., Orts- u. Zeitangaben folgen (.ProfessionalCenter

Der private Autokauf, die Gehaltsverhandlung mit dem Chef oder ein orientalisches Bazar sind die ersten Situationen, die einem in den Sinn kommen, wenn von Verhandeln gesprochen wird. Ohne Zweifel sind dies Momente, in denen Verhandlungsgeschick sehr wertvoll ist.

Darüber hinaus gibt es viele alltägliche Situationen, in denen wir verhandeln, zum Beispiel wenn wir versuchen, fünf Extra-Minuten in der schriftlichen Prüfung zu bekommen, einen kurzfristigen Termin beim Zahnarzt zu machen oder als Berufseinsteiger ausdiskutieren, wer am Ende des Tages zusätzlich noch Berichte schreiben muss.

Dieses Seminar ist daher vor allem eines: pragmatisch.

Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit ein Repertoire für unterschiedlichste Verhandlungssituationen zu entwickeln: von privaten bis hin zu beruflichen, einfachen und aufwendigen, alltäglichen und besonderen Anlässen. Es geht über einfache Prinzipien, wie „Alles oder Nichts“ oder dem Klischee des Autokaufs, hinaus.

Es geht dabei explizit nicht darum, jemanden hinter das Licht zu führen oder auszunutzen. Es geht darum, bewusster und auch durchsetzungsfähiger zu sagen, was die eigenen Präferenzen sind und diese auch (mit Kompromissen!) zu erreichen.

Anhand einer Vielzahl von Simulationen, individuellem Feedback, Diskussionen und Tipps des Dozenten zielt das Seminar darauf ab, entlang eines roten Fadens das Verhandeln zu seiner Kunst zu machen. Ziel ist, dass Studierende als Berufseinsteiger es schaffen „Nein“ zu sagen ohne als „Fehleinstellung“ abgestempelt zu werden oder dass Studierende im Praktikum nicht unter dem Decknamen „persönliche Assistenz“ zum Aktensortierer mit Hochschulqualifikation werden.

Kerninhalte:

- Komparative, integrative und mehrdimensionale Verhandlungsstrategien
- Dialektische Überzeugungstechniken
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit erlernen
- Erstellung eines individuellen Stärken/Schwächenprofils im Verhandeln
- Diskussion: Karriere, Regeln und Verhandeln

Anforderungen:

Das Seminar bietet sehr viel. Um die Ziele zu Erreichen ist insbesondere die Selbstreflektion der Teilnehmer wichtig. Hierzu wird eine Hausaufgabe erteilt werden.

Am Ende der Veranstaltung findet eine Prüfung statt, in der nicht Wissen abgefragt - auswendig Lernen ist nicht erforderlich - sondern viel mehr dessen Anwendung anhand eines Essays evaluiert wird.

Veranstaltungsort:

Medienbibliothek (Raum -1.218)
1. Untergeschoss
Studierenden-Service-Center
Universitätsstraße 22a
50937 Köln

Externe/-r Dozent/-in: Herr Dr. T. Lagner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bazerman, Max. H. (2006). Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition. Danvers: Wiley, S.153-166.
- Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.
- Schur W. und Weick G. (1999). Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken. Fulda: Eichborn, S.119-133.

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

9.1.2016 - 10.1.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

16.1.2016 - 17.1.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, (.ProfessionalCenter
Block+SaSo

Jeder kennt sie, die schwierigen Gesprächssituationen. Manchmal kann man ihnen aus dem Weg gehen. Aber oft sind sie die Weichensteller um voranzukommen, sei es beispielsweise durch ein Vorstellungsgespräch bei einem attraktiven Arbeitgeber oder ein Verhandlungsgespräch über das zukünftige Gehalt. Es ist also sinnvoll, bewusst und optimistisch in schwierige Gespräche hineinzugehen. Dies gelingt umso besser, je mehr wir uns über verschiedene Mechanismen der Kommunikation bewusst sind und diese trainieren und an unserer inneren Haltung bezogen auf die jeweilige Situation arbeiten.

Meist sind wir nicht so trainiert, dass wir reden, argumentieren, kommunizieren und gleichzeitig bewusst wahrnehmen, auf welche Art und Weise wir es gerade tun. Zumeist ist das auch in Ordnung, denn: Kommunikation verläuft meist zufriedenstellend. Es fällt uns erst auf die Füße, wenn etwas aus dem Ruder gelaufen ist, wir beispielsweise nicht vermitteln können, was wir ausdrücken wollen oder einfach nicht verstehen, was der andere von uns will. Häufig sind wir uns gerade in solchen Situation über die Wirkung unserer Wörter, Stimme und unserer Körpersprache nicht im Klaren.

In diesem Seminar werden wir unsere Sinne schärfen, indem wir die wichtigsten Einflussfaktoren auf Kommunikation und innere Haltung erarbeiten und durch Übungen erfahrbar machen. Dabei steht die Anwendungsorientierung im Vordergrund. Durch Einzel- und Gruppenübungen sowie Reflexionen erfahren die Teilnehmenden wie durch kleine Veränderungen große Wirkungen erzeugt werden können. Sie erfahren, dass sie ihr Handwerkszeug stets bei sich haben und wie sie es bestmöglich einsetzen können.

Prüfungsleistung:

Voraussetzung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Ergebnisse der Einzel- und Gruppenarbeiten gelten als Prüfungsleistungen.

Über die Dozentin:

Eva R. Schultz, geb. 1969, ist Diplompsychologin, systemische Familientherapeutin und Mediatorin. Sie arbeitet seit mehreren Jahren in der Personalentwicklung eines großen deutschen Wirtschaftsunternehmens. Davor war sie in der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Europapolitik tätig.

Dozentin: Frau E. Schultz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

14358.0067 Die Kunst, Entscheidungen zu treffen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 4.11.2015 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 6.11.2015 14 - 21, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

Sa. 7.11.2015 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

Mi. 18.11.2015 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
315

J. Bäuerlen

Wann mache ich meine Abschlussprüfungen? Welchen Job soll ich wählen? Soll ich kündigen? – Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag stehen wir täglich vor mehr oder weniger großen Entscheidungen: Wir fühlen uns ‚hin und hergerissen‘, haben uns in eine ‚Einbahnstraße manövriert‘ oder sagen, dass ‚doch endlich mal was passieren müsse...‘. Häufig überlegen wir, was für die eine oder andere Option spricht, schreiben Listen auf und denken über die Konsequenzen eben jener oder dieser Entscheidung angestrengt nach.

Jedoch braucht es nicht nur einen klaren Verstand, um eine gute Entscheidung zu treffen. Die Erkenntnisse der Psychologie und der Gehirnforschung zeigen uns, dass bei Entscheidungsprozessen Unbewusstes, Gefühle und Intuition meist sogar schneller als unser Denken arbeiten. Gleichzeitig können aber eingeschliffene Denkmuster, Glaubenssätze oder Urteilsfehler uns daran hindern, zu einer guten und bewussten Entscheidung zu gelangen.

In diesem Seminar soll Ihre Perspektive auf und Kompetenz in Entscheidungssituationen erweitert werden. Hierfür bietet es neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer_innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische Grundlagen der Urteilsbildung und des Entscheidens
- Verschiedene Entscheidungssysteme: Verstand, Bauchgefühl und Herz
- Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und der Einfluss unserer persönlichen Muster, Bedürfnisse und Ziele
- Verwendung von intuitiven und emotionalen Anteilen im Entscheidungsprozess
- Verschiedene Übungen zur Entscheidungsfindung

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Erste Literaturhinweise

- Kahneman, Daniel (2015): Schnelles Denken, langsames Denken. München.
- Storch, Maja (2014): Das Geheimnis kluger Entscheidungen. Von Bauchgefühl und Körpersignalen. München.

o.Nr. Gesund führen - sich selbst und als zukünftige Führungsaufgabe (SI) - Zusatztermin

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

9.1.2016 - 10.1.2016 9 - 16, k. A., Ortsangaben folgen, Block+Sa-
So

Sa. 16.1.2016 9 - 16, k. A., Ortsangaben folgen (.ProfessionalCenter

Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsgerechtes Verhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Achtsamkeit und Ernährung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Suchtprävention

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Veranstaltung
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs zum Thema Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt Sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat Sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für Ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Universitäten. Seit 2014 steht Frau Haas dem ProfessionalCenter als Dozentin zur Verfügung.
Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- M. Buckingham, C. Coffman: Erfolgreiche Führung gegen alle Regeln, Frankfurt/Main 2005
- K. Doppler u.a.: Unternehmenswandel gegen Widerstände, Frankfurt, 2002
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- W. Isaacson: Steve Jobs, München, 2011
- F. Malik: Führen, leisten, leben, München, ¹¹2001
- R. Pfützner: Kooperativ führen, München ⁴1988
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- R.K. Sprenger: Radikal führen, Frankfurt/Main, 2012

o.Nr. Sommerkurs: Ausbildung zum Videojournalisten (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

14.9.2015 - 18.9.2015 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block (ProfessionalCenter)

In Kooperation mit Abteilung 81: Presse und Kommunikation der Universität zu Köln und dem Netzwerk Medien

Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Videojournalisten zu bekommen. In Kooperation mit dem Netzwerk Medien – Filmproduktion erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis von den Aufgaben eines Journalisten, Tontechnikers, Kameramanns und Cutters und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Anmeldeverfahren:

Für diese Ausbildung können Sie sich bis zum 02.08.2015 mit dem vorgegebenen Anmeldeformular und einem Motivationsschreiben, welche Sie zusammen im ProfessionalCenter einreichen, bewerben.

Über den Dozenten:

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Neben seinem Magisterstudium orientierte er sich schon früh in Richtung Medienbranche. Als Kameramann und Cutter arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Hinzu kam ab 2007 die Tätigkeit als Dozent für Videojournalismus, hauptsächlich in Zusammenarbeit mit SchülerInnen und Studierenden. Zurzeit ist er als Multimediareakteur für die Pressestelle der Universität eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

Dozentin: Herr A. Polczyk (Abteilung 81: Presse und Kommunikation)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gebäude 213:
Netzwerk Medien
Studioraum 0.15
Fragenheimstr. 4
50931 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2015". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 13.07.2015 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird und ein persönliches Motivationsschreiben. Formular und Motivationsschreiben müssen bis zum

02.08.2015 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Sommerkurs: Berufsstrategien kompakt (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 8.30 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 18.9.2015

24.9.2015 - 25.9.2015 8.30 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

A. Nguyen

Der Erfolg wird oftmals nicht nur durch Fachwissen erreicht. Auch der richtige Umgang in Arbeitskontexten und das Nutzen vom sogenannten „Vitamin B“ spielen eine entscheidende Rolle. Da immer mehr Arbeitgeber gewisse Softskills erwarten, werden in diesem Seminar grundlegende Kompetenzen vermittelt, die sich sowohl für den Beruf als auch für das Privatleben gut nutzen lassen.

Inhalte des Seminars:

- Smalltalk
- Networking
- Businessetikette
- Präsentation
- Rhetorik
- Konfliktmanagement
- Stressmanagement

Form der Prüfungsleistung:

- Anwesenheitspflicht mit aktiver Mitarbeit
- Bearbeiten der wöchentlichen Aufgaben
- Lernportfolio mit Mindmap zu jeder Veranstaltung
- Schriftliche Ausarbeitung von min. zehn Seiten zu einem selbstgewählten Thema zur Vertiefung der Kursinhalte

Abgabe der Prüfungsleistung: vier Wochen nach Seminarende.

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. An der Universität zu Köln führte sie 2011 die Veranstaltungsreihe „Berufsstrategien für Frauen“ ein. In der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen erkannte sie die Bedeutung von Softskills und vermittelt diese seit vielen Jahren erfolgreich. Heute ist sie als Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte für Institutionen, Wirtschaftsunternehmen und Einzelpersonen tätig mit dem Ziel, Menschen in ihren individuellen Stärken zu fördern.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Geäude 102: Studierenden-Service-Center
Raum: S 40

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2015". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 13.07.2015 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimssommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss bis zum 02.08.2015 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Sommerkurs: Bewerbungstraining für Geisteswissenschaftler/-innen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 1.9.2015 - 22.9.2015

Mo. 31.8.2015 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M. Chaidou

Der Übergang vom Studium in die Arbeitswelt wird von einer großen Anzahl Studierender als immense Herausforderung empfunden – insbesondere GeisteswissenschaftlerInnen haben es oftmals schwerer in den Arbeitsmarkt einzusteigen als Absolventen anderer Fachbereiche. Die Tatsache, dass in der Regel kein festes Berufsbild existiert, kommt erschwerend hinzu; so kann sich bereits die Recherche nach passenden Stellenanzeigen als ein mühseliges Unterfangen gestalten. Daher ist es gerade für GeisteswissenschaftlerInnen von zentraler Bedeutung die eigenen Stärken und Interessen zu definieren sowie Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erkennen, um somit klare berufliche Ziele formulieren zu können.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende der Philosophischen Fakultät. Im Rahmen des Blockseminars sollen folgende Schwerpunkte behandelt werden:

- Überblick über den derzeitigen Arbeitsmarkt für GeisteswissenschaftlerInnen
- Potenzialanalyse
- Recherche und Analyse von Stellenanzeigen
- Gestaltung von Bewerbungsmappen (Lebenslauf, Anschreiben etc.)
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist neben der regelmäßigen Anwesenheit, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungstermine sowie das Erstellen und die Abgabe einer vollständigen Bewerbungsmappe mitsamt der Teilnahme an einem Einzeltermin zur Besprechung dieser.

Dozentin: Frau M. Chaidou

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gebäude 102: Studierenden-Service-Center

Raum: S 40

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Philosophische Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2015". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 13.07.2015 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss bis zum 02.08.2015 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr.

Sommerkurs: Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Di. 8.30 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 15.9.2015 - (.ProfessionalCenter 29.9.2015

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen. Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

Inhalte:

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

Voraussetzung für dieses Seminar:

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Hai Linh Le

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Gebäude 102: Studierenden-Service-Center
Raum: S 31

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2015". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 13.07.2015 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimssommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss bis zum 02.08.2015 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr.

Sommerkurs: Projektmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 5.9.2015 - (.ProfessionalCenter 19.9.2015

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit keiner bzw. wenig Erfahrung im Projektmanagement. Studierende dieser Veranstaltung sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Die Teilnehmenden berücksichtigen die bei einer Projektplanung zu beachtenden Aspekte.
- Die Teilnehmenden können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Die Teilnehmenden können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
- Die Teilnehmenden können an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Form der Prüfungsleistung:

Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Über den Dozenten:

Herr Dipl.-Vw Andreas Berger ist gelernter Industriekaufmann und hat an der Universität zu Köln und an der Wirtschaftsuniversität Wien Volkswirtschaftslehre studiert. Seit über 10 Jahren ist er als Dozent für Betriebs- und Volkswirtschaftslehre im Rahmen des Studiums zum staatlich geprüften Betriebswirt tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit betreut er Projektgruppen, die an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis herausfordernde Projektarbeiten anfertigen müssen. Darüber hinaus hat er praktische Erfahrung bei der Leitung von Projekten im Bildungsbereich. Für das ProfessionalCenter ist er seit 2010 tätig.

Dozent: Herr A. Berger

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gebäude 212: Herbert-Lewin-Haus

Raum: S 110

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2015". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 13.07.2015 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss bis zum 02.08.2015 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2012): Projektmanagement
- G. Patzak, G. Rattay (2008): Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen.
- T. Bohinc (2010): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- N. Andler (2013): Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden.
- H.-D. Litke (2005): Projektmanagement - Handbuch für die Praxis: Konzepte - Instrumente – Umsetzung.

o.Nr. Train the Trainer - Zertifikatslehrgang Teil I (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 2.9.2015 -
2.10.2015

(.ProfessionalCenter
C.Goffart
A.Nguyen
S.Schneider

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer/-innen sind Gestalter/-innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkszeug. Um nachhaltige Lernsituationen reichen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer/-innen dieses Handwerkszeug von erfahrenen Trainer/-innen. Sie werden didaktisch-methodisch auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen
- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln):

Absolventen/-innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 250,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer/-in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der erste Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs". Der zweite Teil folgt im SoSe 2016.

Dozentinnen: Frau S. Schneider, Frau A. Nguyen, Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Teil I und Teil II werden mit jeweils 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden über ein Auswahlverfahren per schriftlicher Bewerbung vergeben. Mehr Informationen unter:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

13986.1000

English for Academic Purposes (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S15

P. Scholemann

Wie funktioniert wissenschaftliches Arbeiten im englischen Sprachraum? Wie sagt man "Vorlesungsverzeichnis" und was heißt „Hörsaal“? Wie muss ein „essay“ an englischsprachigen Universitäten aufgebaut werden und was erwarten die Professoren in einer „presentation“?

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die einen Aufenthalt im Ausland vorbereiten. Im Laufe des Semesters lernen die Studierenden die grundsätzlichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens an Hochschulen im englischen Sprachraum kennen.

Zudem werden die Besonderheiten des Universitätslebens in englischsprachigen Ländern betrachtet und das spezifische Vokabular (Hörsaal, Vorlesungsverzeichnis, Abgabetermin, Prüfungsanmeldung...) für Alltags- und Prüfungssituationen an der Universität erarbeitet. Daneben lernen die Studierenden, wie sie sich effektiv und eigenständig das angemessene Vokabular aneignen, die Schreibfähigkeit verbessern und wie sie das Internet für diese Zwecke nutzen können.

Form der Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung besteht aus einem „essay“ und einer „presentation“. Die Unterrichtssprache ist ENGLISCH.

Über die Dozentin:

Nach einem B.A. in "European Studies" am Trinity College Dublin in Irland absolvierte Paula Scholemann an "Sciences-Po, Paris" ihr Diplom in Verwaltungswissenschaften. In Paris sammelte sie erste Berufserfahrungen bei der Deutschen Bank, der Deutschen Botschaft und als Assistentin des DAADs. Seit September 2008 arbeitet die gebürtige Kölnerin als freiberufliche Sprachlehrerin, Nachhilfecoach und Dozentin in ihrer Heimatstadt. Am Lehrstuhl von Professor Dr. Leidhold rief Paula Scholemann 2013 die „Multilinguale Tutorien“ und die „Multilingualen Seminare“ ins Leben. Neben der Tätigkeit als Lehrbeauftragte ist die Promotion zum Thema "Visionäre Entwürfe in der Ideengeschichte" ein wichtiges Projekt.

Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1001

Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73, Ende 7.11.2015

Leben ist Lernen!

A. Nguyen

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Mindmapping
- PQ4R-Methode
- Gedächtnistraining
- Lern-Karteien
- Vorlesungsmitschriften
- Lernapps
- optimale Prüfungsvorbereitung
- Lernpläne

Ziel ist es, nach dem Seminar einen eigenen Methodenkoffer passend zum individuellen Lerntyp zu erhalten. Die vielen praktischen Übungen während des Seminars sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in den Lernalltag zu integrieren.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Seminar sollte Personen mit Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Methodenkoffer mit 15 neuen (noch nicht im Seminar vorgestellten) Lernmethoden

Abgabe der Prüfungsleistung: vier Wochen nach Seminarende.

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen.

Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit vielen Jahren vermittelt sie diese Kenntnisse erfolgreich in Seminaren.

Heute ist sie als Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte für Institutionen, Wirtschaftsunternehmen und Einzelpersonen tätig. Ihr Ziel ist es, Menschen in ihren individuellen Stärken zu fördern.
Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1002 Marktforschung in der Praxis (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02)

D. Klinkhammer

Ideen, Produkte und Maßnahmen – man kann viele Dinge im Kopf

haben, aber um deren Wirkung und die öffentliche Meinung einschätzen zu können, muss man andere Menschen erst mal richtig befragen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, einer eigenen Fragestellung mittels einer anwendungsorientierten Erhebung nachzugehen. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der Datenerhebung und Auswertung mit einer geeigneten Analysesoftware (SPSS). Statistische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

Von der Idee zur Fragestellung; Geeignete Zielgruppen; Variablen für die Fragestellung; Analysemethoden; Erhebungssoftware (UniPark / QuestBack); Paper-Pencil-Befragung; Auswertungssoftware (SPSS); Interpretationshilfen; Präsentationsmöglichkeiten; etc.

Form der Prüfungsleistung:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
- Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung
- Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes
- Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer studierte Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Forschungsmethoden und Evaluation sowie Wirtschaftspsychologie an den Universitäten Köln und Utrecht. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter thematisierte er bis 2012 die Übergangssysteme von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf und vermittelte als Lehrbeauftragter bis 2013 die entsprechenden statistischen Grundlagen. Im Mittelpunkt seiner Selbstständigkeit stehen das Diversity & Inclusion Management im Bereich Human Resources, fundierte Rhetorik- und Kommunikationstrainings sowie verschiedene Moderationsaufträge. Seit 2014 steht er dem ProfessionalCenter als Dozent zur Verfügung.

Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1003

**Pfuschen, plagiiern, manipulieren - ist doch nicht so schlimm?
Wissenschaftliche Integrität und ihre Umsetzung an deutschen Hochschulen
(SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 24.10.2015 8.30 - 15.30, 901 Container C1, S217

Sa. 5.12.2015 8.30 - 15.30, 901 Container C1, S217

Sa. 30.1.2016 8.30 - 15.30, 901 Container C1, S217

(.ProfessionalCenter
S. Pohle

Kopierende Politiker*innen, datenmanipulierende Forscher*innen, pfuschende Studierende – wir alle haben davon in den Medien gehört, aber wie betrifft es uns konkret im universitären Alltag? Was genau ist eigentlich ein Plagiat? Warum fälschen Forscher*innen Daten? Wo verläuft die Grenze zwischen Hilfe unter Peers und einem Betrugsversuch? Und, noch wichtiger, wie kann ich (auch unabsichtliches) Plagiiern, Manipulieren und Pfuschen verhindern? Wie trage ich zu einem fairen und respektvollen Miteinander an der Universität bei?

Im Kurs soll der Frage nachgegangen werden, was genau "wissenschaftliche Integrität" bzw. "wissenschaftliches Fehlverhalten" bedeutet und wie ersteres an deutschen Hochschulen erreicht werden kann. Die Hauptthemen sind:

- Akademische Werte
- Umgang mit- und untereinander an der Hochschule (z.B. Verhaltenskodex für Studierende und Lehrende, gendergerechte Sprache)
- Umgang mit fremden Ideen, Texten, Bildmaterial (z.B. Zitieren, Vermeidung von Plagiaten, Nutzung von Bildern aus dem Internet)
- Umgang mit Studienteilnehmer*innen (z.B. Einverständniserklärungen, Ethikkommissionen, Vertraulichkeit von Daten)
- Umgang mit eigenen Daten: Transparenz im Forschungsprozess (z.B. Datenerhebung, Zugang zu Daten, Beschreibung des Forschungsprojekts in Hausarbeiten)

Stellungnahmen und Empfehlungen von einzelnen Hochschulen und anderen Wissenschaftseinrichtungen (z.B. Hochschulrektorenkonferenz, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutscher Hochschulverband) gibt es inzwischen einige, aber diese dringen in der Regel nicht bis zu Ihnen, den Studierenden, vor. Wie können sie nun auf Ihren Lern- und Forschungsalltag heruntergebrochen und in praktikable Handlungsanweisungen (oder besser: Handlungsanstöße) übersetzt werden?

In dem Kurs werden Ihnen keine fertigen Antworten vorgegeben, sondern wir wollen gemeinsam nach Antworten und Lösungen suchen und überlegen, wie man diese Erkenntnisse anderen Studierenden aus Ihrem Fachbereich vermitteln könnte.

Der Kurs wird Workshop-Charakter haben. Den Inhalt werden wir vor allem durch Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten und Dozentinnen- und Peer-Feedback erarbeiten. Ihre aktive Mitarbeit ist also gefragt. Zwischen den Sitzungen werden Sie in wöchentlichen Aufgaben den Inhalt weiter reflektieren, ergänzen und vertiefen. Aufbauend auf diesen Wochenaufgaben werden Sie am Ende des Semesters ein Dossier einreichen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Teilnehmen können Bachelor-Studierende aller Fakultäten und aller Fachsemester der Universität zu Köln. Bestimmte fachliche Voraussetzungen werden nicht erwartet, allerdings die Bereitschaft, zu den Sitzungen ein internetfähiges Gerät (idealerweise Tablet oder Laptop), auf dem der VPN Client für den Universitätsserver installiert ist, mitzubringen und Recherchen durchzuführen. Weitere Informationen zu dem VPN-Zugang an der Universität zu Köln sind auf den Seiten des Regionalen Rechenzentrums (RRZK) zu finden: <http://rrzk.uni-koeln.de/vpn.html?&=0>. Außerdem müssen

Sie bereit sein, weitere Recherchen im Rahmen der Wochenaufgaben durchzuführen und die E-Learning-Plattform ILIAS zu nutzen.

Lernziele

- Verstehen und Entwickeln eigener Einsichten und Erkenntnisse zu "wissenschaftlicher Integrität" und "wissenschaftlichem Fehlverhalten"
- Hinterfragen des eigenen Handelns und ggf. Anstoß einer Veränderung
- Entwickeln eines Konzepts (in Form eines Dossiers/Portfolios mit leserwirksamen Texten) zur Vermittlung von Bewusstsein, Wissen und Kompetenzen rund ums Thema "wissenschaftliche Integrität" und "wissenschaftliches Fehlverhalten".
 - o Adressaten sind zum einen die Studierenden des Instituts/Fachs/der Fakultät, an dem/der die Kursteilnehmer*innen studieren.
 - o Zum anderen sind die Adressaten auch die Verantwortlichen in einem Institut, denen das Konzept vorgestellt werden soll. Besonders gelungene Konzepte werden an die Institutsdirektor*innen weitergeleitet, so dass sie möglicherweise tatsächlich Eingang in die Webseite und/oder in einzelne Kurse finden.

Prüfungsleistung und Leistungspunkte

Es können 3 Leistungspunkte erworben werden, sofern folgende Leistungen im Umfang von 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Vor- und Nachbereitungszeit erbracht werden:

- Aktive Teilnahme an den Diskussionen und Einzel- und Gruppenarbeiten während der Präsenzzeiten (3 Tagesworkshops).
- Führen eines Lerntagebuchs (handschriftlich in einem Notizbuch oder elektronisch in einem Word-Dokument/als Blog). Die Reflexionen – Ideen, Kommentare, Fragen – sollen in die Sitzungen miteingebracht werden und sind sehr hilfreich bei der Erstellung der Abschlussarbeit (s.u.).
- Einreichung von schriftlichen Aufgaben, und zwar jeweils innerhalb von 7 Tagen nach der Aufgabenstellung.
 - o Zwischen den Sitzungen werden alle 1-2 Wochen Lese- und Schreibaufgaben gestellt..
 - o Die Aufgaben bauen aufeinander auf und sind für die Abschlussarbeit relevant (s.u.).
 - o Es dürfen nicht mehr als zwei der mit einem * gekennzeichneten (Teil-)Aufgaben nicht eingereicht werden. Die Aufgaben, die nicht auf diese Weise gekennzeichnet sind, sind Pflicht.
 - o Wie die Aufgaben eingereicht werden (per E-mail oder per E-Learning-Plattform) wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
 - o Die Teilnehmer erhalten durch die Dozentin ein wöchentliches Feedback; je nach Kursgröße individuell oder in Form eines Sammelkommentars.
- Aufbauend auf den Einzelaufgaben ist zum Semesterende eine Portfoliomappe (Dossier) in PDF-Form einzureichen. Spätester Abgabetermin ist der 27.02.2016. Es besteht die Möglichkeit, dafür in Teams zu arbeiten. Je nach Kursgröße könnte die Gruppe auch gemeinsam ein Dossier erstellen. Details werden in der ersten Sitzung besprochen.

Über die Dozentin:

Dr. Stefanie Pohle ist Schreibberaterin und Dozentin für wissenschaftliches Schreiben und Angewandte Englische Sprachwissenschaft. Sie studierte Anglistik (mit Schwerpunkt Linguistik), Geschichte und Erziehungswissenschaften (M.A.) an der Universität Bonn und am Trinity College Dublin und promovierte 2009 über Angebote in Geschäftsverhandlungen. Ihre wissenschaftlichen Interessen liegen in den Bereichen akademisches Schreiben und Lernen, Ethik in der Wissenschaft und Forschungsmethodologie.

In ihre Seminare und Beratungsarbeit bringt sie neben einer zweijährigen Lehrtätigkeit eine zehnjährige Berufserfahrung außerhalb des Elfenbeinturms 'Universität' mit ein. In den Bereichen Informationsmanagement und Bildung baute sie in einer internationalen Sportorganisation ein Dokumentationszentrum auf, war für verschiedene Datenbankprojekte zuständig und koordinierte Bildungsprogramme. Diese Arbeit in einem multikulturellen Team brachte sie unter anderem zu den Paralympischen Spielen in Athen, Turin und Peking.

Dozent/-in: Frau Dr. S. Pohle

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1004 Prokrastination - Die Kunst des Verzögerns und Verschleppen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 901 Container C2, S213 (0.10) 21.11.2015 - 5.12.2015, nicht am 28.11.2015 Kurs findet nicht statt!

Sa. 14.11.2015 8.30 - 15.30, 106 Seminargebäude, S22 (.ProfessionalCenter

Wieder nur telefoniert, staubgesaugt oder im Internet gesurft, obwohl die nächste Klausur bald ansteht? Keine Zeile für deine Hausarbeit geschrieben, und morgen ist schon Abgabe? Du fühlst dich gestresst, machst dir Selbstvorwürfe und ständig begleitet dich ein negatives Gefühl durch den Tag? Nur die Ruhe, die anderen schaffen es auch nicht besser: Viele Studierende kennen den Nervenabrieb durch Aufschieben.

Jetzt ist Schluss damit: In diesem Training greifen wir deinen inneren Schweinehund an. Mit bewährten und originellen Überlistungs-Methoden bekommst du praktische Lösungen an die Hand, wie du dich in den kritischen Situationen verhalten kannst. Anhand von eigenen Selbstversuchen wirst du anschließend das Gelernte in die Praxis umsetzen und reflektieren.

Form der Prüfungsleistung:

Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen:

1. Schriftliche Dokumentation eines kleinen Selbstveränderungsprojektes (Umfang: 8-10 Seiten, Schriftart: Arial 12 Punkt, Format: Pdf)
2. Mündliche Präsentation des Projektes vor der Gruppe

Dauer: 10-15 min, Medieneinsatz frei wählbar

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seinem Studium war er zunächst als freiberuflicher Dozent und Drehbuchautor im Bereich E-Learning tätig. Für Kunden und Seminarteilnehmer musste er sich regelmäßig fachfremd in unterschiedlichste Inhalte einarbeiten. Deshalb weiß er, wie schwierig es sein kann kontinuierlich zu arbeiten, wenn das Thema unstrukturiert und komplex ist. Da er ein Meister darin war sich regelmäßig selbst zu überlisten, eignete er sich mit der Zeit zahlreiche konventionelle und unkonventionelle Methoden an, um seine effektive Lern- und Arbeitszeit zu erhöhen. Mittlerweile arbeitet er als (Beratung-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg. Hier unterstützt er Schülerinnen und Schüler darin ihr eigenes Vermeidungsverhalten besser zu verstehen, um stressfreier und produktiver zu lernen. Prokrastination ist für ihn eine universelle menschliche Erfahrung und nicht auf individuelle Unzulänglichkeiten zu reduzieren. In seinen Seminaren will er Studierende für dieses Phänomen begeistern.

Externer Dozent: I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.1005 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 14.11.2015 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

20.11.2015 - 21.11.2015 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe (.ProfessionalCenter Bemerkung, Block+SaSo

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefgehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 15 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de, in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85

info@tor28.de

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1006 **Such!Maschine - Rechercheseminar (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 20, 103 Philosophikum, PC-Pool PC72 29.10.2015 -
3.12.2015

H. Baller

Wie viel Zeit ist nötig, um dem Internet die gewünschten Informationen zu entlocken? Oft wenig, manchmal mehr und letzten Endes zu oft zu viel. Hinzu kommt die Frage, ob auch wirklich alle relevanten Daten zusammen gekommen sind.

Die Kenntnis verschiedener Tools bei Google, weiterer Suchmaschinen und von Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen macht Internetrecherche effizienter. Die lernen Sie in diesem Seminar kennen – zwei der Termine widmen sich den verschiedenen Möglichkeiten, das Netz erfolgreich zu durchsuchen.

In zwei weiteren Sitzungen geht es um Literaturrecherche – unabdingbar für das wissenschaftliche Arbeiten. Neben einer Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit erhalten Sie Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht.

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Form der Prüfungsleistung:

In zwei der Sitzungen (in der 3. und in der 6.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
"Glaskasten" - PC-Pool im Philosophikum

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1007 **Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 901 Container C2, S215 (0.08)

H.Esselborn

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Form der Prüfungsleistung:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Aufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliographie. Leitete bis 2012 das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche

Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse.

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1008 **Wissenschaftliches Projektmanagement (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 4 (-1.02)

D. Klinkhammer

Die Studierenden realisieren ein eigenes und interdisziplinäres Forschungsprojekt von der ersten Idee bis zur praktischen Umsetzung.

Die einzelnen Arbeitsschritte und Resultate werden im Seminar unter wissenschaftlicher Anleitung präsentiert und unter den verschiedenen Projektgruppen kritisch diskutiert und reflektiert.

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

Teambildung; Themenfindung; Interdisziplinäre Arbeitsteilung; Zeit- und Kostenmanagement; Antragstellung; Wissenschaftliches Arbeiten; Aufbau von wissenschaftlichen Arbeiten (Hausarbeiten und Examensarbeiten); Recherchemethoden; Schriftlegung; Wissenschaftliches Argumentieren und Präsentieren; etc.

Prüfungsleistung:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
- Erstellen eines Zeit- und Ressourcenplans inkl. fiktivem Projektantrag
- Recherche und Ausarbeitung eines eigenen Forschungsprojektes mit skizzierten Endergebnis
- Lektüre des "Wissenschaftliches Arbeiten - Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer studierte Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Forschungsmethoden und Evaluation sowie Wirtschaftspsychologie an den Universitäten Köln und Utrecht. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter thematisierte er bis 2012 die Übergangssysteme von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf und vermittelte als Lehrbeauftragter bis 2013 die entsprechenden statistischen Grundlagen. Im Mittelpunkt seiner Selbstständigkeit stehen

das Diversity & Inclusion Management im Bereich Human Resources, fundierte Rhetorik- und Kommunikationstrainings sowie verschiedene Moderationsaufträge. Seit 2014 steht er dem ProfessionalCenter als Dozent zur Verfügung.
Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1009 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, ab 16.1.2016, nicht am 6.2.2016

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Samstag, 19.03.2016. Hier ist keine Fristverlängerung möglich!

Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

16.01.2016

- 1) Themenfindung: Dachthema, Möglichkeiten zur Einschränkung
- 2) Formulierung einer Forschungsfrage
- 3) Umgang mit Quellenangaben und Themenerfassung: Struktur von Quellenangaben und Regeln für das Literaturverzeichnis, Finden von Literatur im Katalog, Lesetipps
- 4) Überblickssuche: "Aufsätze und mehr"

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf.

23.01.2016

- 5) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 6) Zeitplanung
- 7) Thematische Literatursuche Teil I

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze). Bitte erstellen Sie außerdem einen Zeitplan für die Anfertigung Ihrer Hausarbeit.

30.01.2016

- 8) Thematische Literatursuche Teil II
- 9) Zitierfähigkeit, Rankings
- 10) Regeln für das Zitieren
- 11) Literaturverwaltungsprogramme
- 12) Gliederung Teil I

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

13.02.2016

- 13) Gliederung Teil II
- 14) Wissenschaftliche Sprache
- 15) Schreibprobleme
- 16) Gelegenheit zu Fragen, Feedback etc.

Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

o.Nr.**Sommerkurs: Statistik richtig verstehen und kritisch hinterfragen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

2.9.2015 - 4.9.2015 10 - 16, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1
(0.12), Block

D. Klinkhammer

Detaillierte Einführung in die gängigsten deskriptiven und inferenzstatistischen Verfahren. Für verschiedene Fachdisziplinen geeignet. Ideal zur Vorbereitung von Examensarbeiten und für ein besseres Verständnis empirischer Fachliteratur und Tagesmedien.

In dem Seminar nähern sich die Studierenden über eine logische Herangehensweise (Praxis) selbstständig den einzelnen Bestandteilen statistischer Formeln (Theorie) und einer ergebnisorientierten Forschungsmethodik an.

Vermittelt werden unter anderem theoretische Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen: Forschungsfragen; Ethische Kriterien; Häufigkeitsverteilungen, Absolute Häufigkeiten; Relative Häufigkeitsverteilungen; Lagemaße; Streuung; Zufallsvariablen; Normalverteilung; Streudiagramme; Kovarianz; Korrelation; Kreuztabellen; Gruppenunterschiede; Lineare Regression; Logistische Regression; Determinationskoeffizienten; SPSS; Interpretationshilfen; etc.

Prüfungsleistung:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Teilnahme an Diskussionsrunden zur Qualität wissenschaftlicher Literatur (kritischer Diskurs)
- Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
- Lernerfolgskontrolle (Multiple-Choice) in der letzten Stunde
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer studierte Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Forschungsmethoden und Evaluation sowie Wirtschaftspsychologie an den Universitäten Köln und Utrecht. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter thematisierte er bis 2012 die Übergangssysteme von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf und vermittelte als Lehrbeauftragter bis 2013 die entsprechenden statistischen Grundlagen. Im Mittelpunkt seiner Selbstständigkeit stehen das Diversity & Inclusion Management im Bereich Human Resources, fundierte Rhetorik- und Kommunikationstrainings sowie verschiedene Moderationsaufträge. Seit 2014 steht er dem ProfessionalCenter als Dozent zur Verfügung.

Dozent: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2015". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 13.07.2015 auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimssommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss bis zum 02.08.2015 ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. Bei der Platzvergabe zählt vorrangig der Eingangsstempel Ihrer Anmeldung im ProfessionalCenter, nachrangig die Priorität der Kurse, die auf Ihrer Anmeldung angegeben wird. Sie erhalten höchstens eine Zulassung zu einem Sommerkurs.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

S p r a c h e n

13986.2000 **Berlitz®-Englischkurse ab Level 5**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 26.10.2015 - (.ProfessionalCenter 16.1.2016

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2001 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Genève"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter
26.10.2015 - 11.1.2016, nicht am 21.12.2015 Weihnachtsferien
Berlitz

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2002 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Lausanne"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

28.10.2015 - 13.1.2016

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2003

Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Torino"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung
27.10.2015 - 12.1.2016, nicht am 21.12.2015 Weihnachtsferien

(.ProfessionalCenter

Berlitz

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2004 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Córdoba"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter)
27.10.2015 - 12.1.2016, nicht am 22.12.2015 Weihnachtsferien
Berlitz

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
 Schildergasse 72-74
 50667 Köln
 Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
 Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2005 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Rosario"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter
 28.10.2015 - 13.1.2016

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2006

Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Santa Fe"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung
29.10.2015 - 14.1.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das

aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2007 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Santiago"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung
26.10.2015 - 11.1.2016, nicht am 21.12.2015 Weihnachtsferien
Berlitz

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter)
29.10.2015 - 15.1.2016

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-
professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

U n i v e r s i t ä t s

13986.3000**Recht für Nichtjuristen/-innen (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 45

Di. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), 2.101, ab S. Povedano Peramato
20.10.2015

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Externe/-r Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3001**Verfassungsgeschichte (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

D. Winkler

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung Verfassungsgeschichte vereint historische, kulturwissenschaftliche und normative Aspekte der Beschreibung des Verfassungsprozesses der Neuzeit. Der Schwerpunkt der

Veranstaltung liegt in den Entwicklungen des 18. bis 20. Jahrhunderts. Materialien und Literatur werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:
Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3002

Grundlagen der Existenzgründung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S23

(.ProfessionalCenter

In Kooperation mit Gateway, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und die Analyse von Markt und Wettbewerb, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ (Nr.) besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Lernziel: Grundlagen zum Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines Unternehmens.

Form der Prüfungsleistung:
Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler [Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Betriebswirt (FH), LL.M. (com.)] studierte Elektrotechnik/ Nachrichtentechnik, Automatisierung und Netzwerke. Anschließend studierte er BWL mit Schwerpunkt Gründung, Entwicklung und Nachfolge. 2014 hat er seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Dozent an verschiedenen Hochschulen und vermittelt Expertise zu Themen wie Messtechnik, Aktorik/Sensorik, Logistik sowie Unternehmensgründung und -entwicklung. Er ist Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, Gründungsberater und Geschäftsführer der IFC Ideas Factory Cologne GmbH an der Universität zu Köln in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er nicht nur über Fachexpertise sondern auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich Human Resources und Teambildung.

13986.3003 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mi. 21.10.2015 12 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310

Do. 22.10.2015 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 26.10.2015 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 2.11.2015 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 9.11.2015 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 16.11.2015 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 23.11.2015 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

T.Lorenz

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

Über die Dozentin:

Dr. Tanja Lorenz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Sie promovierte im Bereich Controlling und ist seit 2011 als Lehrbeauftragte für das Professional Center aktiv. In Einführungskursen vermittelt sie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches

Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe/-r Dozent/-in: Dr. T. Lorenz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3004 Ringvorlesung: Digitale (R)evolution

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 121

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 24.11.2015 - 1.12.2015, nicht am 8.12.2015

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 19.1.2016 - 26.1.2016

Di. 20.10.2015 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 27.10.2015 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Di. 3.11.2015 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Di. 10.11.2015 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 17.11.2015 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Di. 15.12.2015 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Di. 12.1.2016 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Di. 2.2.2016 17.45 - 19.15, Externes Gebäude, externer Raum

P. Engelhardt
M. Apeler

Das umfangreiche Programm der Ringvorlesung Digitale (R)evolution bietet Studierenden und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich den Möglichkeiten und Herausforderungen einer sich zunehmend verändernden technischen Gesellschaft auseinander zu setzen. Die einzelnen Vorträge beleuchten die Digitale (R)evolution aus unterschiedlichsten Blickwinkeln, liefern Antworten zu den wichtigen Fragen und ermöglichen einen Einblick in spannende Projekte rund um das Thema Digitalisierung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.professionalcenter.uni-koeln.de/digitalevolution

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Restplatzvergabe erfolgt über KLIPS bis zum 22.11.2015. Wahlweise können Sie sich auch über das Formular auf unserer Webseite www.professionalcenter.uni-koeln.de/digitalerevolution anmelden.

Teilnahmebescheinigungen:

- ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln erhalten nach bestandener Prüfungsleistung in Form eines Essays am Ende des Semesters eine aussagekräftige Bescheinigung vom ProfessionalCenter und Bachelor-Studierende darüber hinaus drei Leistungspunkte im Studium Integrale.

Das Essay als Prüfungsleistung soll die persönlichen Vorstellungen der digitalen (R)evolution darstellen, Erkenntnisse aus einer Vorlesung der Veranstaltungsreihe aufgreifen und diese Aspekte unter einer übergeordneten, selbst gewählten Fragestellung reflektieren. Das Essay soll eine Länge von 5 – 8 Seiten nicht überschreiten.

- Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

13986.3005

Ringvorlesung: Vorbereitet für die Alten? Zur Gestaltung unserer Gesellschaft des langen Lebens (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 18. - 20. k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Ende 2.2.2016, nicht am 27.10.2015 Veranstaltung findet nicht statt!; 10.11.2015 Veranstaltung findet nicht statt!; 24.11.2015 Veranstaltung findet nicht statt!; 22.12.2015 Veranstaltung findet nicht statt!; 12.1.2016 Veranstaltung findet nicht statt!

In Kooperation mit

- ceres (cologne center for ethics, rights, economics and social sciences of health)
- Volkshochschule der Stadt Köln
- Stadt Köln

Unsere Gesellschaft ist eine Gesellschaft des langen Lebens. Die stetig steigende Lebenserwartung und eine zunehmende Vielfalt unterschiedlicher Lebensentwürfe stellen Lebensbereiche wie Ausbildungswesen, Arbeitswelt, Gesundheitsversorgung, Wohnen und Politik vor neue inhaltliche und strukturelle Herausforderungen.

Ist unsere Gesellschaft vorbereitet auf die Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung? Wie können wir auf den demografischen Wandel reagieren? Wie sichern wir ein würdevolles Altern in unserer Gesellschaft, und wie müssen wir unsere Lebensbereiche gestalten und anpassen, um ein gutes Leben in veränderten Strukturen zu ermöglichen?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich unsere Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2015/16. Jeweils ein Vertreter aus Wissenschaft und Praxis beleuchten einen Lebensbereich und berichten über aktuelle Erkenntnisse und grundlegende Reflexionen u.a. aus Gerontologie, Recht, Bildung, Sozial- und Politikwissenschaften.

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter nachfolgendem Link:
<http://www.ceres.uni-koeln.de/veranstaltungen/ringvorlesung/>

Veranstaltungsort:

20.10.2015: Historisches Rathaus zu Köln, Piazzetta, Tahhausplatz 2, 50667 Köln
ab 03.11.2015: Forum Volkshochschule im Kulturmuseum, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

A. Janhsen
C. Woopen

Form der Prüfungsleistung:

Voraussetzung zur Erlangung der 3 Leistungspunkte ist zunächst die regelmäßige Teilnahme an den 9 Terminen der Ringvorlesung im WS 2015/16. Zusätzlich ist die Abfassung eines schriftlichen Wissenschaftlichen Journals zu den Inhalten der Veranstaltung erforderlich. Das Wissenschaftliche Journal schicken Sie bitte bis zum 28. Februar 2016 per Email als einheitliche Word- oder PDF-Datei an anna.janhsen@uk-koeln.de.

Angaben zum Wissenschaftlichen Journal:

Ein Wissenschaftliches Journal (auch Wissenschaftliches Tagebuch genannt) ist ein Hilfsmittel zur intensiven Begleitung von Lehrveranstaltungen. Darin werden zum einen Notizen zu Inhalten in Form von Skizzen oder Stichpunkten (z.B. zu zentralen Fragestellungen oder Ergebnissen der Sitzung) gesammelt, zum anderen sollen explizit eigene Gedanken zur Thematik (z.B. Rückfragen, eigene Thesen und Positionen, weiterführende eigene Fragestellungen und Recherche-Ideen) festgehalten werden.

Erstellen Sie zu jeder Sitzung einen Eintrag in Ihr wissenschaftliches Journal, der sowohl die wichtigsten Aussagen und Thesen beider ReferentInnen und der anschließenden Diskussion wiedergibt als auch Ihre eigenen Gedanken zu den Inhalten. Reflektieren Sie abschließend mit Rückblick auf die gesamte Vorlesungsreihe Ihren Erkenntnisgewinn sowohl hinsichtlich fachlicher Inhalte als auch mit Blick auf Ihre Position zu der Thematik der Ringvorlesung.

Formatvorgaben: Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5-zeilig, insgesamt mind. 10.000 Zeichen.

Wechselnde Dozierende

Wissenschaftliche Leitung: Frau Prof.'in Dr. Ch. Wopen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

13986.3006 Ringvorlesung: Future Earth - Geosciences and societal challenges

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 17 - 18.15, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, 14tägl,
Ende 25.1.2016

P. Dannenberg
K. Boessenkool
A. Wennmacher

In Kooperation mit dem Cologne Geosciences Colloquium.

In winter semester 2015/2016, the Department of Geosciences at the University of Cologne organizes the interdisciplinary colloquium series "Future Earth - Geosciences and societal challenges" (Geo-/Bio-Hörsaal - Fortnightly on Mondays at 5:00 pm). The aim of this series is to achieve a deeper understanding of current developments and larger trends across the spectrum of the geosciences that affect our society. Presentations will be given by highly established German and international experts. Topics range from geoscientific themes such as the future of the oceans and seismic risks, and applied subjects such as fracking or geo-engineering to social-scientific issues such as land grabbing or food security. All topics will be discussed in a broader societal context. The complete program is available at: <http://www.geosciences.uni-koeln.de/index.php?id=12717>

Form der Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung) zu einem selbstgewählten Thema der Vorlesungsreihe. In dieser Hausarbeit soll das Thema anhand einer selbstgewählten Fragestellung, die sich am Inhalt eines der Vorträge der Vortragsreihe ausrichtet, behandelt werden. Hierfür erfolgt eine Vertiefung und idealerweise kritische Diskussion des Themas im Kontext aktueller anspruchsvoller Fachliteratur. Entsprechend beinhaltet die Arbeit eine Einleitung mit einer klaren Fragestellung, einen ggf. weiter gegliederten Hauptteil, ein Fazit, Quellenverweise und ein Literaturverzeichnis. Erwartet wird ein Umfang von ca. 6 Seiten. Die Arbeit kann in Deutsch oder Englisch angefertigt werden. Neben den formalen Aspekten werden vor allem inhaltliche Tiefe, Korrektheit, Klarheit und ein logischer Aufbau zur Bewertung herangezogen.

Prüfungsverantwortlicher ist Prof. Peter Dannenberg. Die Abgabe der Hausarbeit erfolgt bis 12.02.2016 um 12:00 Uhr entweder

- in schriftlicher Form (inklusive Angabe der üblichen persönlichen Daten, Matrikelnummer und E-Mail-Adresse) bei Susanne Weber, Geographisches Institut der Universität zu Köln, Otto-Fischer-Str. 4 50674 Köln
- oder als PDF-Dokument (inklusive Angabe der üblichen persönlichen Daten, Matrikelnummer) per E-Mail an Susanne Weber.

Die Hausarbeit muss in beiden Fällen eine Versicherung enthalten, dass sie vom Studierenden selbständig und nur mit den darin angegebenen Hilfsmitteln verfasst wurde.

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Peter Dannenberg

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Neben dem Besuch der Veranstaltungen ist eine eigenständige Literaturrecherche für die eigene Ausarbeitung notwendig.

13986.3007 Historische und methodische Grundlagen des BGB

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, A1

H. Haferkamp

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Das Bürgerliche Gesetzbuch steht hier aus zwei ungewohnten Perspektiven im Zentrum einer Vorlesung: Geschichte und Methode. Es geht zunächst um einige Bilder, die mit dem BGB seit langem verbunden sind. War es um 1900 ein unsoziales Gesetzbuch? War es ein „kleiner Windscheid“, also ein reines Produkt des römischen Rechts? Sodann geht es um sehr grundsätzliche Fragen: Wieso ist das BGB eine Kodifikation? Was stecken eigentlich für Überlegungen im System des BGB? Wie wollte das Gesetz auf sozialen Wandel reagieren? Schließlich: Wie ging man im 20. Jahrhundert mit diesem Gesetz um? Welche Methoden bot die Rechtswissenschaft dem Richter an? Wie ging der Richter mit diesen Angeboten um? Angereichert werden diese Fragen durch eine Reihe von dogmatischen Beispielen. Ziel der Veranstaltung ist es, das BGB als Zentrum der zivilrechtlichen Ausbildung als Ganzes besser zu verstehen
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. H. Haferkamp

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3008 Einführung in die Rechtstheorie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

D. Wielsch

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Grundfragen, die sich in jeder heutigen Rechtsordnung stellen: Welche Funktion besitzt Recht in modernen Gesellschaften? Was zeichnet Rechtsnormen aus und in welchem Verhältnis stehen sie zu sozialen Normen, etwa solchen der Moral? Wie werden richterliche Entscheidungen begründet? Was sind Rechtsprinzipien? Was ist "Gerechtigkeit" und welche Bedeutung hat sie für das positive Recht? Wie wird staatliches Recht legitimiert? Gibt es nicht-staatliches Recht?

Die Veranstaltung möchte eine kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit wesentlichen Strukturen und Begriffen des Rechts sowie mit dessen normativen Kernaspekten ermöglichen. Dadurch lassen sich auch rechtspraktische Fragestellungen und Argumentationen besser nachvollziehen. Zugleich werden die Teilnehmer darauf vorbereitet, sich auch in fremden - aber strukturell vergleichbaren - Rechtsordnungen schnell orientieren zu können.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Begleitende Texte werden bereitgestellt.
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Dan Wielsch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Zum Überblick und zur Vorbereitung:

- Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 6. Aufl. 2012; Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 2. Aufl. 2012

13986.3009

Umweltrecht (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S24

D. Winkler

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung thematisiert die grundlegenden Fragestellungen des deutschen Umweltrechts und nimmt zugleich dessen europäische Bezüge in den Blick. Zum Ende der Veranstaltung ist der gemeinsame Besuch einer nahe gelegenen Windkraftanlage geplant. Ein Kursskript und weitere Materialien werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3010 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiver Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll.

Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projektes findet das dazugehörige Meilensteintreffen zu folgenden Themen statt.

- Auf ins Rampenlicht - mit Öffentlichkeitsarbeit überzeugen
- Event- und Kampagnenmanagement
- Hinterfragen. Analysieren. Handeln. Marktforschung in der Praxis
- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Soziale Arbeit im gesellschaftlichen Kontext
- Soziales Marketing - 'mehr als Werbung für den guten Zweck'
- Video: Dreh und Schnitt
- Film - Vorbereitung und Durchführung

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer/-innen wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen und arbeiten selbstständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Fund finanziell unterstützt werden.

- Auftaktveranstaltung am 29.10.2015, 18:00 - 21:00 Uhr
- Abschlussveranstaltung am 11.02.2016, 18:00 - 21:00 Uhr
- Meilensteintreffen: (02.11.-08.11.), (23.11.-29.11.), (14.12.-20.12.) & (18.01.-23.01.) - Es kann zu Abweichungen der genannten Termine kommen, Sie finden die Wochentage und Uhrzeiten in den jeweiligen Projektbeschreibungen

Die Auftaktveranstaltung findet am am 29.10.2015 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an service-learning@uni-koeln.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
 - ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.
- Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase beginnt am 28.09.2015 und endet am 23.10.2015.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Zur Prüfungsleistung zählen:

- Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
- Regelmäßige Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolioeinträge
- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung

14358.0060

Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 29.10.2015

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Themenübersicht (Stand: 28.10.2015):

Datum	Referent*innen	Thema
29.10.2015	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung: persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
05.11.2015	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können

12.11.2015	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
19.11.2015	Ellen Aschermann/ Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
26.11.2015	Corinna Armbrüster	Sicheres Auftreten – Eckpunkte einer präsenten Präsentation
03.12.2015	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
10.12.2015	Maike Hellmig	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/ Erwerbsarbeit und Familie
17.12.2015	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
07.01.2016	Career Service HF	Berufsorientierung: Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
14.01.2016	Tanja Bastian	Erfolgreich überzeugen – mit Statussignalen Wirkung zeigen
21.01.2016	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg: Von der Bewerbungsmappe bis zum Bewerbungsgespräch
28.01.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien: Diskussion und persönliche Ziele I
11.02.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien: Diskussion und persönliche Ziele II

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 29.10.2015 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

**VERANSTALTUNGEN DES
REGIONALEN RECHENZENTRUMS
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN (RRZK)**

Betriebssysteme, Rechner, Sicherheit

Einführung

eLearning

Fachspezifische Anwendungen

Grafik und Multimedia

Internet

Office-Anwendungen

Programmiersprachen und
Anwendungsentwicklung

Sonstiges

Statistik